

bernette
sublime

my
city

my
bernette



Chicago 5
Chicago 7

Bedienungsanleitung Nähen

Sicherheitshinweise	3	Wie ein Stich angewählt wird	31
Alle Rechte vorbehalten	4		
Übersicht Maschine	5	Stichmuster Überblick	32
Details der Nähmaschine	5	Stichmuster	32
Zubehör	6		
– Zubehör optional erhältlich	6	Grundlegende Nähabläufe	35
Maschinen Setup	7	Rückwärts	35
Maschine anschliessen	7	Freiarm	35
– Information zu gepolten Kabelsteckern	7	Ecken nähen	35
Fussanlasser	7	Nähen auf schwerem Stoff	36
Nähtisch	8	Geradstiche und Nadelposition	37
Unterfaden spulen	9	– Die Nadelposition ändern	37
Spule einsetzen	11	– Stichlänge ändern	37
Oberfaden einfädeln	12	Zickzack Stiche	37
Nadeleinfädler	14	– Stichbreite ändern	37
Nadel ersetzen	15	– Stichlänge ändern	37
Fadenabschneider	15	Dreifach-Gerad-Stretchstich	38
Fadenspannung	16	Overlock-Stich	39
Nähfussdruck verändern	17	Verwendung des Zickzack-Nähfusses	39
Transporteur anheben oder versenken	17	Blindsaum	40
Nähfuss auswechseln	18	Knöpfe annähen	41
Zwei-Stufen Nähfusshebel	18	Knopflöcher nähen	42
		– Knopflöcher auf Stretchmaterial	46
		– Riegel-Stich	47
		Ösenstich	48
		Stopfen	49
Wichtige Nähinformationen	19	Reissverschluss einsetzen*	51
Nadel, Stoff, Faden Auswahl	19	– Ein Reissverschluss zentriert einsetzen	51
Anwendungstabelle Nähfüsse	21	– Einen Reissverschluss seitwärts einsetzen	52
		– Unsichtbarer Reissverschluss einsetzen	53
Display Erklärung & Bedienung der Funktionen	22	Schmales Säumen	54
Tastenerklärung	22	Nähen mit Garneinlage	55
Informationen auf dem LCD Display	23	– Einzelne Garneinlage	55
– Normalmodus	23	– Dreifache Garneinlage	55
– Speichermodus	24	Nähen mit Satinstich	56
Funktionstasten	25	Quilten	57
– Start/Stopp Taste	25	– Patchwork nähen	57
– Rückwärts/Exit Taste	25	– Handstich Quilten	58
– Auto-Lock	25	– Pariserstich (Quiltapplikation)	58
– Taste für Nadelstopp oben/unten	26	– Patchwork nähen	58
– Einstellrad Geschwindigkeit	26	Fagoting	59
– Pfeiltasten	27	Luftfeston Stich (Kantenabschlüsse)	59
– OK Taste	27	Kräuseln	60
– Direkte Anwahl von Stichmustern	27	– Gekräuselter Stoff	60
– Zahlentasten	27	– Stoff kräuseln und den gekräuselten Teil annähen in einem Schritt	60
– Spiegeln Taste	28	– Smocken	61
– Verlängern	28	Freihandstopfen, Sticken und Monogramme	62
– Zwillingesnadel	28	– Stopfen	62
– Stichlängen Anpassung	29	– Sticken	63
– Stichbreiten Anpassung	29	– Monogramming	63
– Speichern	30	Obertransportfuss	64
– Löschen/Zurück	30		
– Anwahl Stichmustergruppe/Farbeinstellung	30		

Spezielle Funktionen	65
Gespiegelte Stichmuster	65
Verlängern	66
Nähen mit Zwillingsnadel	67
Speicher	69
Überblick Speicheröffnungs-Modus	70
– Eine Abfolge von Stichmuster im Speichermodus programmieren	70
Überblick Speicherüberprüfung/Bearbeitungsmodus	73
– Überblick programmierte Stichmuster	73
Vom Speichermodus in den Normalmodus umschalten	75
– Programmierte Stichmuster nähen	75
Bearbeitungsfunktionen im Speicher - Eine Abfolge von Stichmustern hinzufügen	76
Bearbeitungsfunktionen im Speicher - Ein programmiertes Stichmuster oder dessen Parameter verändern	78
Bearbeitungsfunktionen im Speicher - Ein zusätzliches Stichmuster einfügen	79
Bearbeitungsfunktionen im Speicher - Ein programmiertes Stichmuster löschen	81
Bearbeitungsfunktionen im Speicher - ALLES löschen	82
Warnungen	83
Warnfunktion	83
– Akustisches Warnsignal	85
Wartung	86
Das Display reinigen	86
Die Oberfläche der Maschine reinigen	86
Den Greifer reinigen	86
Umweltschutz	87
Beheben von Störungen	88
Katalog Störungsbehebung	88
Stichmuster Überblick	92
Stichmuster der A - Gruppe	92
Stichmuster der B - Gruppe	95

WICHTIG

Beim Gebrauch eines elektrischen Gerätes sind folgendegrundsätzliche Sicherheitsmassnahmen unbedingt zu beachten:

Lesen Sie vor dem Gebrauch dieses Näh-/Stickcomputers alle Hinweise durch. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einem zweckmässigen Ort bei der Maschine auf, und legen Sie diese bei, falls Sie ihre Maschine an einen Dritten weitergeben.

Wenn der Näh-/Stickcomputer nicht im Gebrauch ist, sollte dieser vom Stromnetz getrennt werden. Ziehen Sie daher den Stecker aus der Steckdose.

WARNUNG!

Zum Schutz gegen Verbrennungen, Feuer, elektrischen Schlag oder Verletzungen von Personen:

1. Das Gerät darf nicht von Personen (und Kindern) mit Einschränkungen in den körperlichen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten, oder wenn das Wissen zur Bedienung nicht vorhanden ist, bedient werden, es sei denn, eine für die Sicherheit verantwortliche Person hat die Bedienung des Näh-/Stickcomputers erklärt.
2. Den Näh-/Stickcomputer nicht als Spielzeug benutzen. Erhöhte Vorsicht ist geboten, wenn der Näh-/Stickcomputer von Kindern oder in der Nähe von Kindern benutzt wird oder von Personen mit Einschränkungen.
3. Dieses Gerät darf nur zu dem in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck benutzt werden. Es ist nur das von der Herstellfirma empfohlene Zubehör zu verwenden.
4. Um sicherzustellen, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen, müssen sie unter Aufsicht sein.
5. Dieses Gerät nicht benutzen, falls Kabel oder Stecker beschädigt sind, es nicht störungsfrei funktioniert, es fallengelassen oder beschädigt wurde oder ins Wasser

GEFAHR!

Zum Schutz gegen elektrischen Schlag:

1. Das Gerät nie unbeaufsichtigt stehen lassen, solange er am Stromnetz angeschlossen ist.
2. Nach Gebrauch und vor der Reinigung den Näh-/Stickcomputer immer vom Stromnetz trennen.
3. LED Strahlung. Nicht direkt mit optischen Instrumenten betrachten. LED Klasse 1M.

gefallen ist. Bringen Sie das Gerät ins nächstgelegene BERNINA Fachgeschäft zur Überprüfung oder Reparatur.

6. Bei Gebrauch des Gerätes darauf achten, dass die Lüftungsschlitze nicht blockiert sind. Halten Sie die Nähmaschine und den Fussanlasser frei von Fusseln, Staub- und Stoffrückständen.
7. Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten. Spezielle vorsicht ist im Bereich der Nähmaschinennadel geboten.
8. Benutzen Sie immer die original Stichplatte. Eine falsche Stichplatte kann zu Nadelbruch führen.
9. Keine krummen Nadeln benutzen.
10. Während des Nähens den Stoff weder ziehen noch stossen. Das kann zu Nadelbruch führen.
11. Bei Tätigkeiten im Bereich der Nadel – wie Nadel einfädeln oder wechseln, Spule einfädeln, oder Nähfuss wechseln usw. – Hauptschalter auf «0» stellen.
12. Bei den in der Bedienungsanleitung aufgeführten Reinigungs und Unterhaltsarbeiten den Näh-/Stickcomputer immer vom Stromnetz trennen. (Stecker ziehen)
13. Das Gerät nicht fallenlassen oder Gegenstände in Öffnungen am Nähcomputer stecken.

14. Das Gerät nicht im Freien benutzen.
15. Das Gerät nicht benutzen, wo Treibgasprodukte (Sprays) oder Sauerstoff verwendet werden.
16. Zum Ausschalten Hauptschalter auf «0» stellen und Netzstecker herausziehen.
17. Dabei immer am Stecker und nicht am Kabel ziehen.
18. Falls das Stromkabel des Fussanlassers beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, einen Fachmann oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
19. Keinen Gegenstand auf dem Fussanlasser deponieren.
20. Dieser Näh-/Stickcomputer ist doppeltisoliert. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Beachten Sie den Hinweis für die Wartung doppeltisolierter Produkte.

WARTUNG DOPPELT-ISOLIERTER PRODUKTE

Ein doppeltisoliertes Produkt ist mit zwei Isolationseinheiten anstelle einer Erdung ausgestattet. Ein Erdungsmittel ist in einem doppeltisolierten Produkt nicht enthalten und sollte auch nicht eingesetzt werden. Die Wartung eines doppeltisolierten Produkts erfordert höchste Sorgfalt und beste Kenntnisse des Systems und sollte daher nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Es dürfen für Service und Reparatur nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Ein doppeltisoliertes Produkt ist folgendermassen gekennzeichnet: «Doppeltisolierung» oder «doppeltisoliert».

Das Symbol  kann ebenfalls ein solches Produkt kennzeichnen.

BEDIENUNGSANLEITUNG SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!



ACHTUNG!

Dieser Näh-/Stickcomputer ist für nur den privaten Haushaltsgebrauch bestimmt. Wenn das Gerät intensiv oder kommerziell gebraucht wird, ist eine regelmässige Reinigung und besondere Pflege sehr wichtig.

Die Haftung für Zeichen starker Abnutzung durch intensiven oder kommerziellen Gebrauch werden nicht automatisch übernommen, selbst wenn diese noch innerhalb der Garantietaufzeit vorkommen. Die Entscheidung, wie in diesen Fällen zu handeln ist, obliegt dem nächstgelegenen Servicefachmann.



BEACHTEN

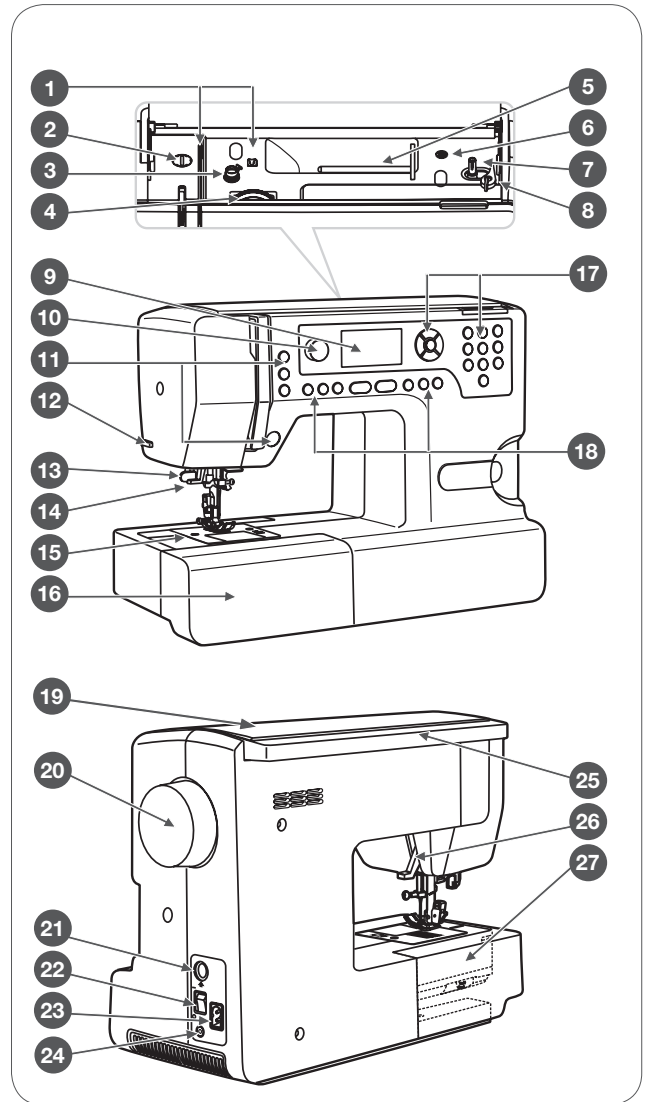
Wird der Nähcomputer in einem kalten Raum aufbewahrt, diesen ca. 1 Stunde vor Gebrauch in einen warmen Raum stellen.

Alle Rechte vorbehalten

Aus technischen Gründen, zwecks Verbesserung des Produktes können Änderungen bezüglich der Ausstattung des Nähcomputers oder des Zubehörs ohne Vorankündigung jederzeit vorgenommen werden. Das Zubehör kann ebenso länderspezifisch verändert sein.

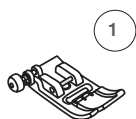
Details der Nähmaschine

- 1 Fadenführung
- 2 Nähfussdruck
- 3 Spulervorspannung
- 4 Einstellrad Fadenspannung
- 5 Garnrollenhalter
- 6 Loch für zweiten Garnrollenhalter
- 7 Spulereinrichtung
- 8 Stopper Spulereinrichtung
- 9 LCD Display
- 10 Speed dial
- 11 Funktionstasten
- 12 Fadenabschneider
- 13 Ein-Schritt Knopflochhebel
- 14 Einfädler
- 15 Stitch plate cover
- 16 Nähtisch und Zubehörbox
- 17 Direktwahl-Tasten
- 18 Funktionstasten
- 19 Obere Abdeckung
- 20 Handrad
- 21 Stickmodulanschluss
- 22 Hauptschalter
- 23 Netzkabel
- 24 Anschluss für Fussanlasser
- 25 Tragegriff
- 26 Nähfusshebel
- 27 Transporteurhebel

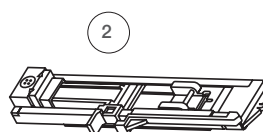


Zubehör

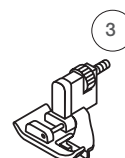
- 1 Zickzack-Nähfuss (T)
- 2 Knopflochschlittenfuss (D)
- 3 Blindstichfuss (F)
- 4 Knopfannähfuss (H)
- 5 Overlockfuss (E)
- 6 Stickfuss (A)
- 7 Reissverschlussfuss (I)
- 8 Pinsel & Pfeiltrenner komplett
- 9 Nadelset (3x)
- 10 Spule (3x)
- 11 Schraubenzieher
- 12 Kantenlineal
- 13 Schraubenzieher (L)
- 14 Garnrollenstift lang (V)
- 15 Schaumstoffteller
- 16 Fadenablaufscheibe (gross)
- 17 Fadenablaufscheibe (klein)
- 18 Staubschutzhaube
- 19 Garnrollennetz (2x)
- 20 Schere



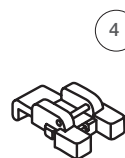
502020.69.03



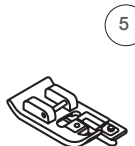
502020.70.20



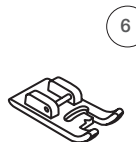
502020.60.09



502020.59.98



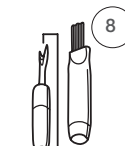
502020.73.08



502020.60.06



502020.59.99



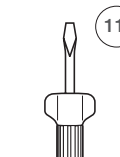
502020.59.21



502020.74.87



502020.81.81



502020.76.53



502020.59.24



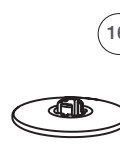
502020.59.20



502020.76.49



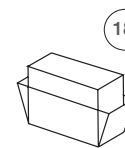
502020.70.90



502020.76.50



502020.59.27



502020.81.82



502020.79.37



502020.88.20

Zubehör optional erhältlich

- 21 Kordelfuss (M)
- 22 Kräuselfuss
- 23 Säumerfuss (K)
- 24 Zwillingnadel (set)
- 25 Quiltfuss 1/4" (P)
- 26 Obertransportfuss
- 27 Nahtverdeckter Reissverschlussfuss
- 28 Einfacher Stickfuss



502020.60.05



502020.60.01



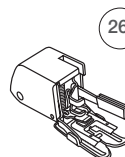
502020.60.10



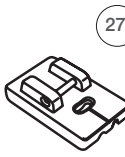
502020.62.91



502020.70.52



502020.70.65



502020.70.53

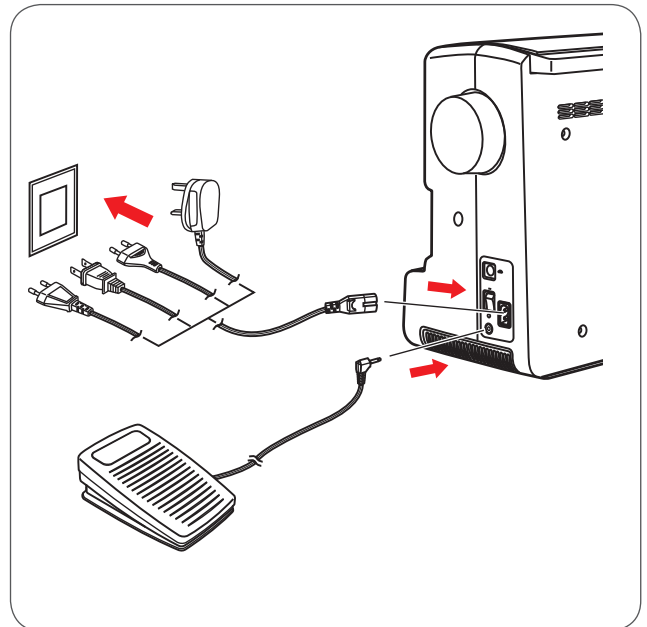


502020.76.48

Maschine anschliessen

Vor dem Anschliessen überprüfen, ob die angezeigte Spannung und die Frequenz auf dem Typenschild mit Ihrem Hauptstromnetz übereinstimmt.

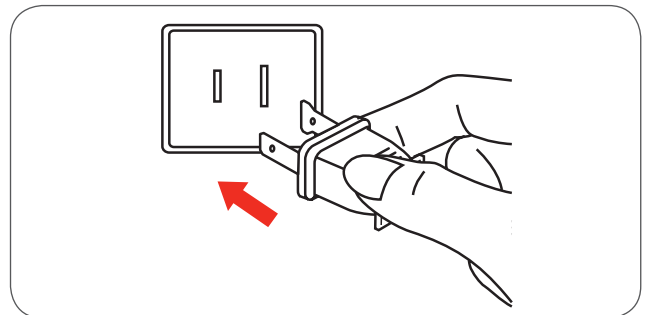
- Platzieren Sie die Maschine auf einem stabilen Tisch.
- Stromkabel am 2-Loch Stecker am Maschinensockel einstecken
- Stromkabel in die Steckdose einstecken
- Hauptschalter einschalten.
 - Sobald die Maschine eingeschaltet ist, leuchtet das Nählicht.



Wenn die Maschine nicht im Gebrauch ist oder Teile eingesetzt oder entfernt werden, achten Sie darauf, dass der Stecker gezogen ist und der Hauptschalter auf «O» steht.

Information zu gepolten Kabelsteckern

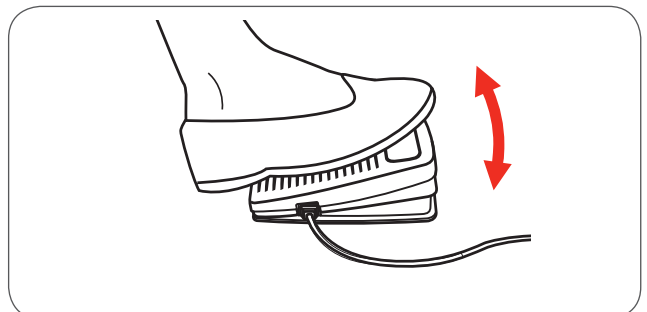
Dieses Gerät ist mit einem gepolten Kabelstecker ausgestattet (ein Kontaktstecker ist breiter als der andere), um das Risiko eines elektrischen Schocks zu reduzieren. Dieser Kabelstecker passt nur auf eine Art in die gepolte Steckdose. Falls der Kabelstecker nicht passt, drehen Sie ihn um. Sollte er dann immer noch nicht passen, kontaktieren Sie bitte einen qualifizierten Elektriker, damit er eine angemessene Steckdose zu installieren. Der Kabelstecker darf in keiner Weise verändert werden.



Fussanlasser

Der Kabelstecker des Fussanlassers wird in den dafür bestimmten Anschluss an der Nähmaschine eingesteckt, während die Maschine ausgeschaltet ist.

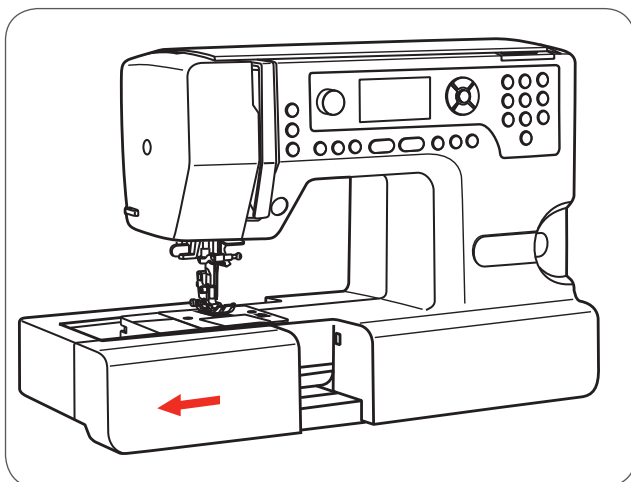
- Um mit dem Nähen zu beginnen, schalten Sie die Nähmaschine ein und drücken Sie langsam den Fussanlasser.
- Lösen Sie den Druck auf den Fussanlasser und die Maschine hört auf zu nähen.



Sollten Sie Zweifel beim Einstecken der Maschine haben, fragen Sie einen qualifizierten Elektriker. Den Kabelstecker bei Nichtgebrauch der Maschine immer aus der Steckdose entfernen. Mit diesem Modell nur den Fussanlasser Typ C-9000, hergestellt von CHIEN HUNG TAIWAN., LTD., verwenden.

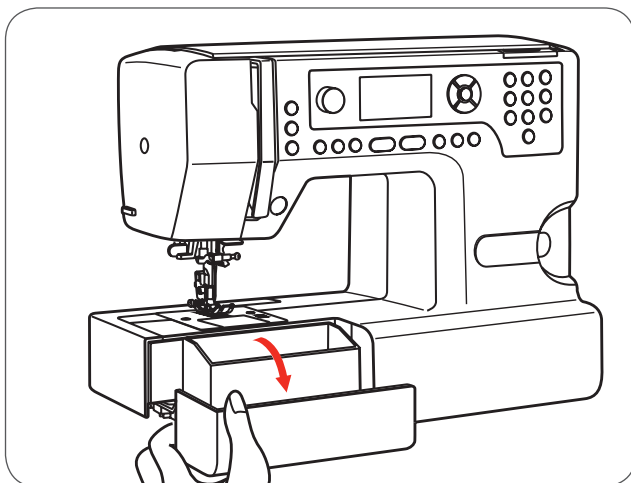
Nähtisch

- Halten Sie den einrastbaren Nähtisch immer horizontal und ziehen Sie ihn in Pfeilrichtung.

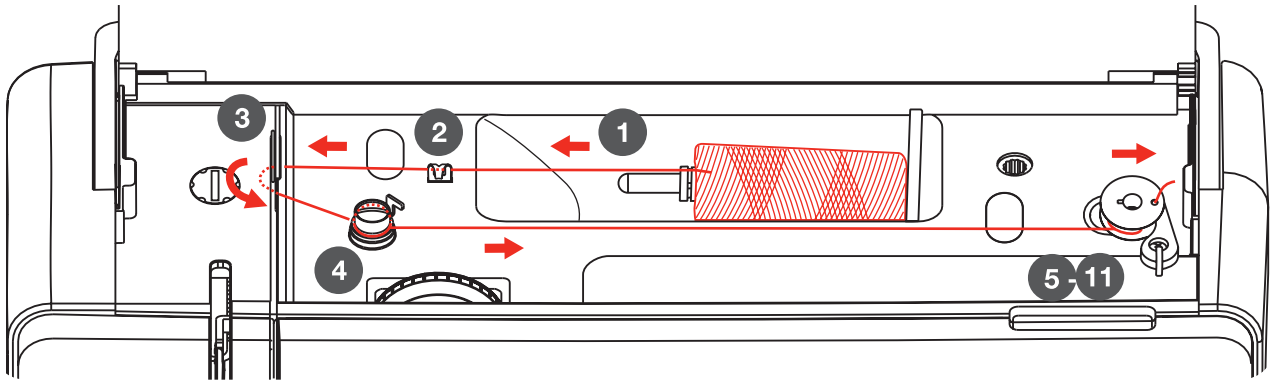


Der innere Teil des einrastbaren Nähtisches dient als Zubehörbox.

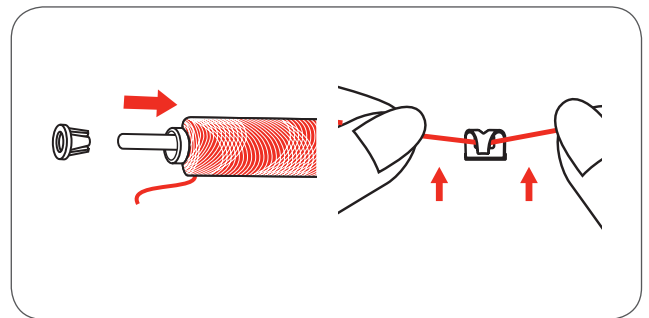
- Öffnen Sie die Zubehörbox, indem Sie die Abdeckung in Ihre Richtung kippen.



Unterfaden spulen



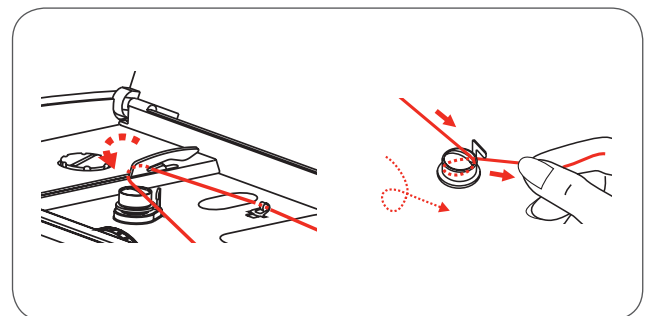
- Fadenspule auf den Garnrollenhalter stecken. Bei kleineren Fadenspulen den kleinen Garnrollenhalter verwenden.
- Den Faden bei der oberen Fadenführung einrasten.



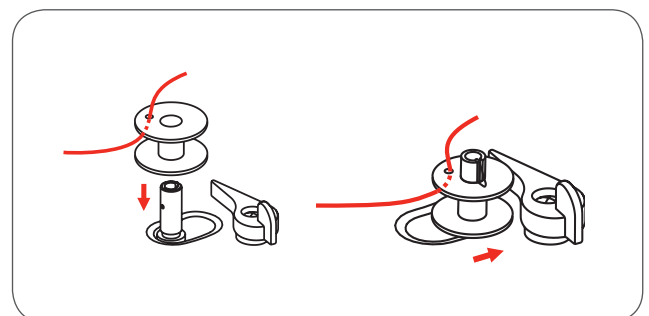
BEACHTEN

Wenn Faden verwendet wird, der sich schnell von der Spule abwickelt, wird empfohlen, vor dem Spulen ein Netz über die Spule zu stülpen und den grösseren Garnrollenhalter zu benutzen. Auch die Fadenspannung reduzieren.

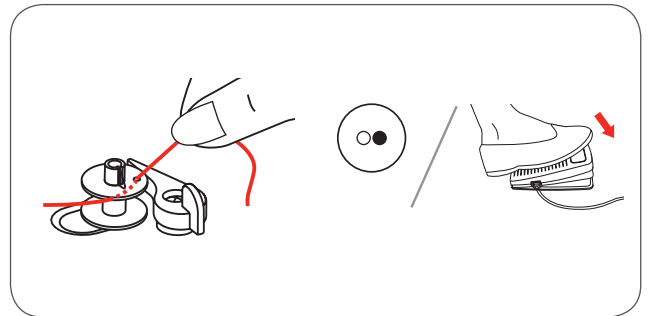
- Den Faden im Uhrzeigersinn um die Fadenspannungsscheibe der Spulereinrichtung wickeln.



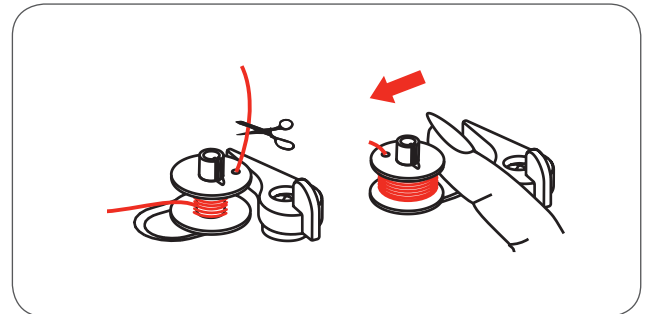
- Das Fadenende durch eines der inneren Löcher in der Spule einführen, siehe Abbildung, und die leere Spule auf die Spulrachse stecken.
- Die Spule nach rechts schieben.



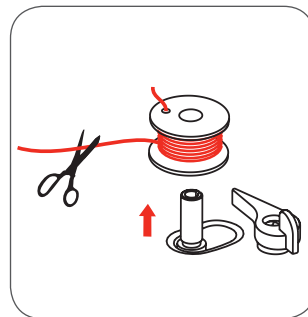
- Das Fadenende in einer Hand sicher festhalten.
- Den Fussanlasser oder die Start/Stopp Taste drücken, um den Spulvorgang zu starten.
 - Nachdem die Spule sich einige Male gedreht hat, Maschine anhalten.



- Das Ende des Fadens beim Loch in der Spule abschneiden.
- Weiterspulen bis die Spule voll ist.
 - Der Motor stoppt automatisch, wenn der Spulvorgang beendet ist.
- Die Start/Stopp Taste drücken oder den Fussanlasser loslassen, um die Maschine zu stoppen.
- Die Spulrachse nach links drücken.

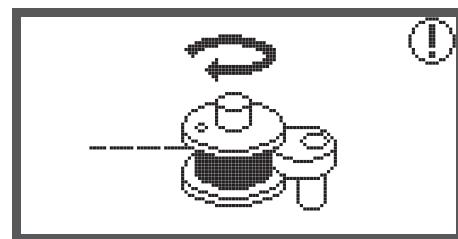


- Faden abschneiden und die Spule entfernen.



BEACHTEN

Wenn die Spulrachse nach rechts gedrückt wird (Spuler-Position), erscheint folgende Mitteilung auf dem LCD Display. Diese verschwindet, wenn die Spulrachse nach links in die Nähposition verschoben wird.



Spule einsetzen

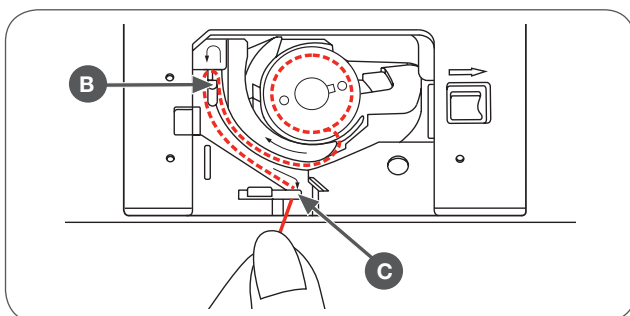
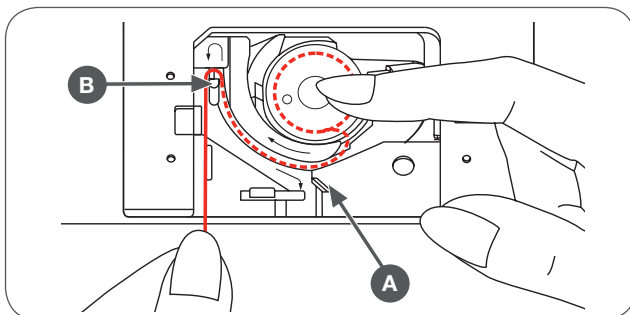
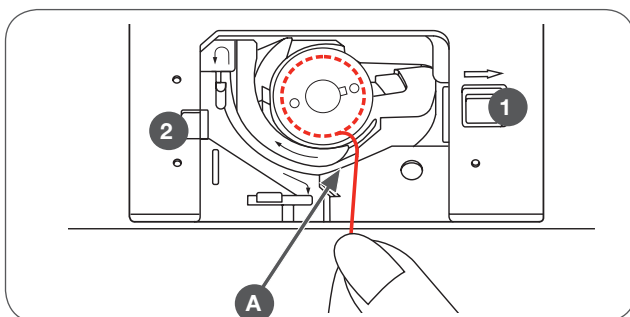
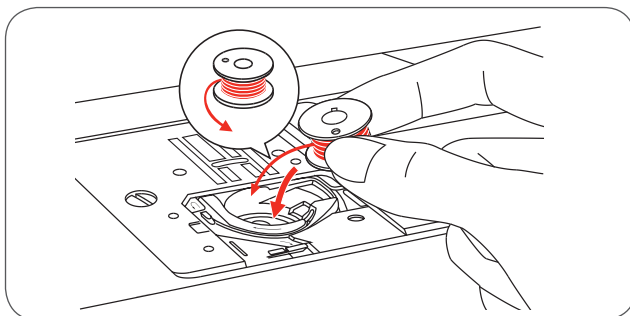


ACHTUNG!

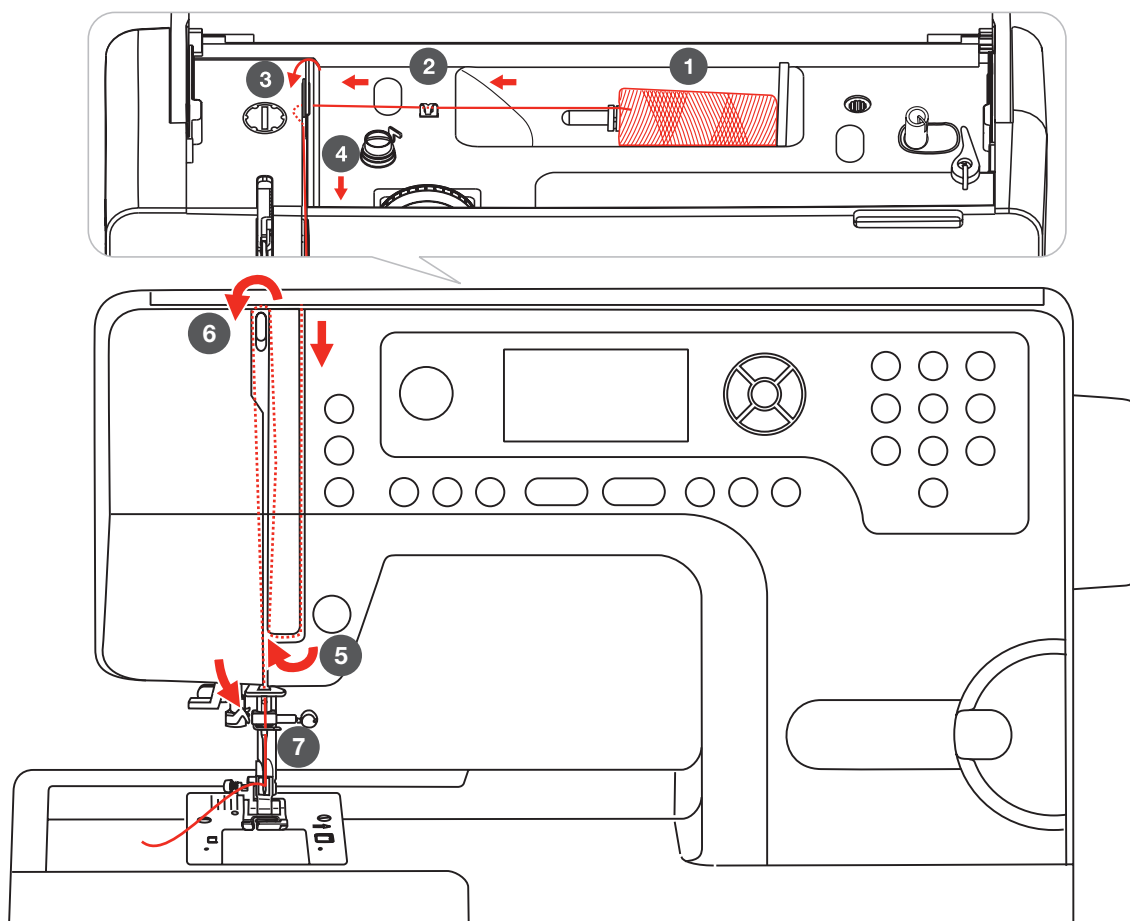
Den Hauptschalter auf «O» stellen, bevor die Maschine ein- oder ausgefädelt wird.

Der Fadenhebel muss beim Einfädeln in höchster Position sein. Inkorrektes Einfädeln kann der Maschine Schaden zufügen!

- Durch betätigen des Verriegelungsknopfes (1), öffnet sich die Spulenabdeckung.
- Die Spulenabdeckung kann nun aus der Führung (2) gezogen werden.
- Die Spule in den Spulenhalter einsetzen, so dass sich der Faden im Gegenuhrzeigersinn abwickelt.
- Den Faden den Pfeilmarkierungen entlang durch den Spalt unter dem Finger (A) bis zur Scheibe (B).
- Um sicher zu gehen, dass der Faden in die Spannfeder des Spulenhalters eingezogen wurde, drücken Sie mit dem Finger leicht auf die Spule während Sie am Faden ziehen. Ein leichter Widerstand sollte sich beim Ziehen feststellen lassen.
- Den Faden entlang der Pfeilmarkierungen in die Fadenführung der Stichplatte führen von (B) nach (C).
 - Restfaden über den Fadenabschneider (C) ziehen und abschneiden.
 - zum Schliessen den Klappdeckel links in die Führung (2) einsetzen. Anschliessend rechts nach unten drücken bis der Verriegelungsknopf (1) einrastet.



Oberfaden einfädeln



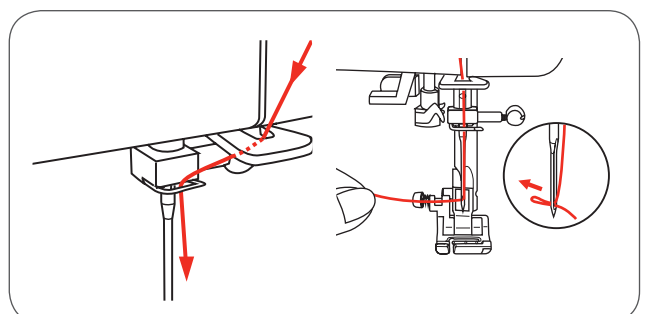
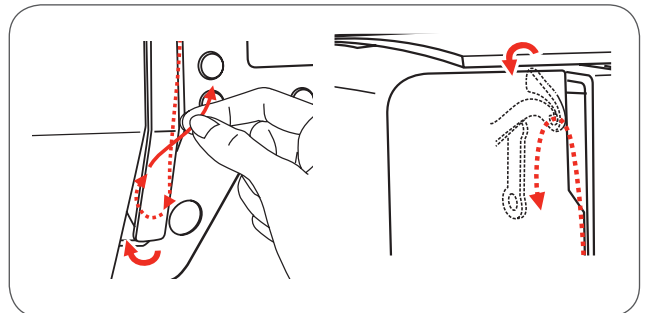
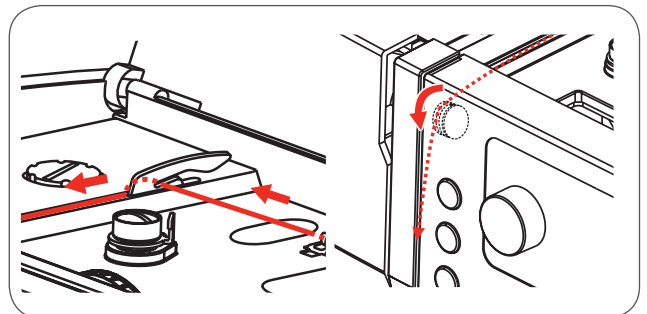
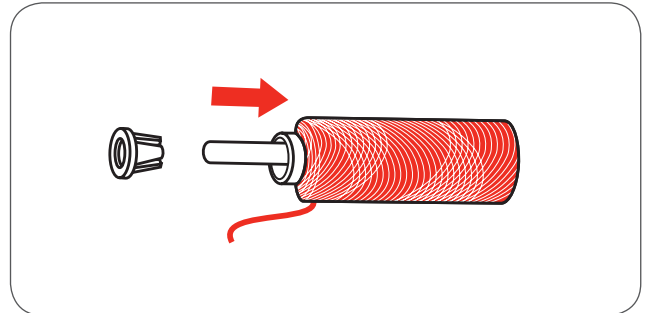
BEACHTEN

Es ist wichtig, dass Sie das Einfädeln korrekt ausführen.
Falls die Maschine nicht richtig eingefädelt ist, können
verschiedenen Probleme beim Nähen auftauchen.


ACHTUNG!

Nadel in die höchste Position hochstellen, und Nähfuß anheben, um die Spannungsscheiben zu lösen.

- Fadenspule so auf Garnrollenhalter stecken, dass der Faden von vorne abgewickelt wird, dann eine Fadenscheibe auf das Ende des Garnrollenhalters setzen.
- Den Faden von der Spule durch die obere Fadenführung ziehen.
- Den Faden um die Fadenführung durch die Vorspannfeder ziehen wie abgebildet.
- Dann weiter nach unten um den unteren Teil der Fadenhebelabdeckung führen.
- Den Faden hochziehen und von rechts nach links durch das schlitzförmige Loch des Fadenhebels legen und wieder nach unten führen.
- Den Faden durch die Drahtschlinge führen.
- Den Faden von vorn nach hinten durch die Nadel ziehen und einen etwa 10cm langen Faden herausziehen.
- Den überschüssigen Faden mit dem Fadenabschneider an der Kopfplatte abschneiden.
- Zum Einfädeln mit dem Nadeleinfädler (siehe Information auf der nächsten Seite).



Nadeleinfädler

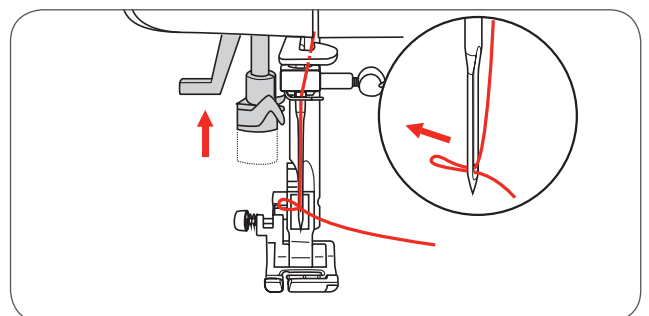
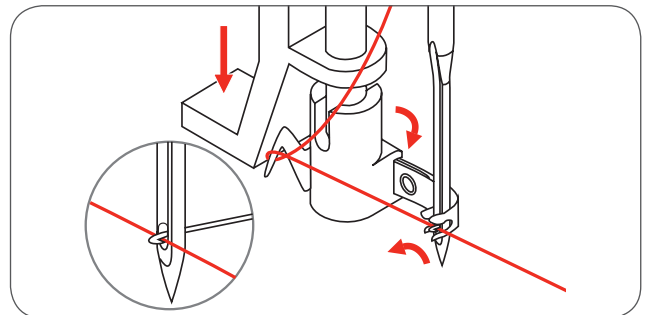
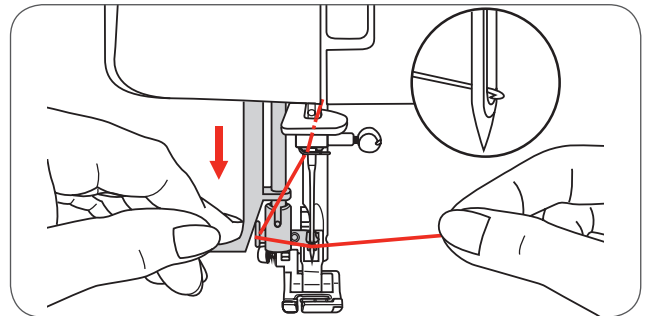
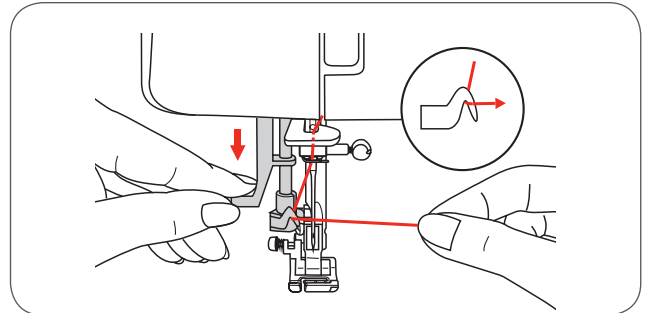


ACHTUNG!

Die Nadel in die höchste Position stellen und den Nähfuß hochstellen.

Wenn folgende Handlung ausgeführt wird, den Hauptschalter auf «O» stellen!

- Den Hebel des Nadeleinfädlers langsam senken und den Faden durch die Fadenführung ziehen, wie abgebildet, dann nach rechts ziehen.
- Der Nadeleinfädler dreht sich automatisch in die Einfädelposition und der Hakenstift fährt durch das Nadelöhr.
- Den Faden nach rechts und gleichzeitig vor die Nadel ziehen.
- Den Faden leicht halten und den Hebel langsam loslassen.
 - Der Haken dreht sich, bringt den Faden durch das Nadelöhr und bildet dabei eine Schlaufe.
 - Den Faden ganz durch das Nadelöhr ziehen.



Nadel ersetzen



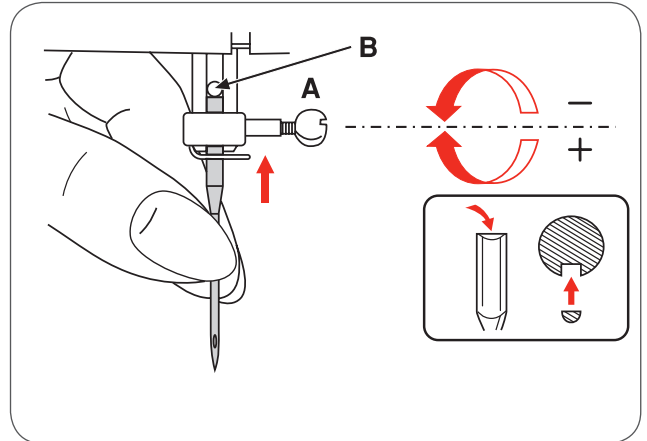
ACHTUNG!

Wenn folgende Handlung ausgeführt wird, den Hauptschalter auf «O» stellen!

Die Nadel regelmässig wechseln, speziell dann, wenn Zeichen von Abnützungen erkennbar sind oder wenn sie Probleme verursacht.

Wenn Sie eine Nadel einsetzen, halten Sie sich bitte an folgende abgebildete Anleitung.

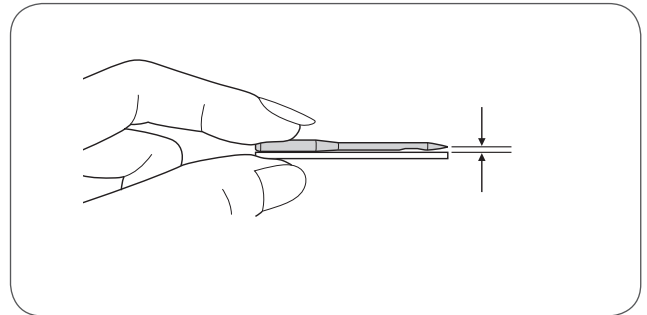
- A Die Nadelbefestigungsschraube lösen und nach dem Einsetzen der neuen Nadel wieder anziehen. Die flache Seite des Schaftes muss hinten sein.
- B Nadel bis zum Anschlag nach oben schieben.



Nadeln müssen in perfektem Zustand sein.

Probleme können auftauchen, wenn:

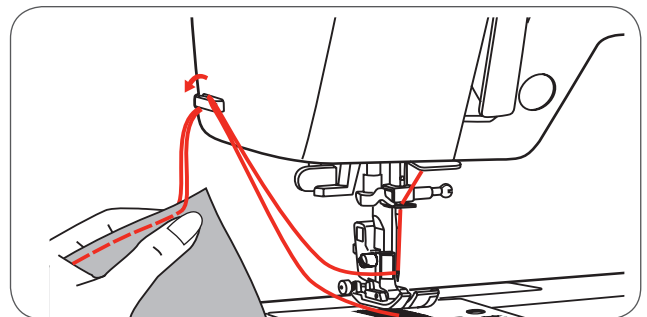
- die Nadel verbogen ist
- die Nadel stumpf ist
- die Spitze beschädigt ist



Fadenabschneider

Der Fadenabschneider dient zwei Verwendungszwecken:

1. Den Faden nach dem Einfädeln abschneiden.
 2. Den Faden nach Beenden der Naht abschneiden.
- Um den Faden nach dem Nähen abzuschneiden, den Nähfuss hochstellen.
 - Den Stoff entfernen, die Fäden nach links über die Kopfplatte ziehen und über dem Fadenabschneider die Fäden abschneiden.
 - Die Fäden werden in angemessener Länge abgeschnitten, um die nächste Naht zu beginnen.



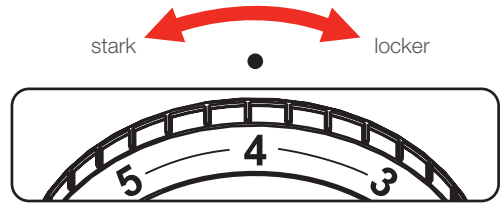
Fadenspannung

Grundeinstellung Fadenspannung: «4»

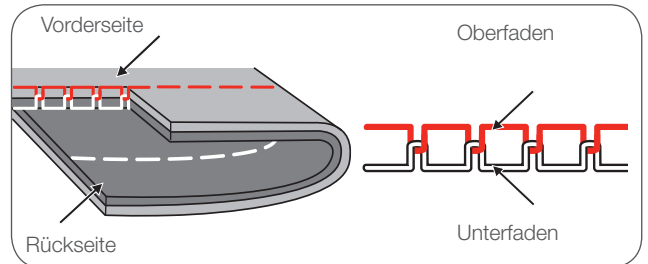
- Um die Fadenspannung zu erhöhen, das Einstellrad eine Nummer höher stellen.
- Um die Fadenspannung zu reduzieren, das Einstellrad eine Nummer tiefer stellen.

Die adäquate Einstellung der Fadenspannung ist wichtig für ein gutes Nähergebnis.

Beim Dekornähen erhalten Sie eine schönere Stichformation und der Stoff bleibt glatter, wenn der Oberfaden auf der Unterseite des Stoffes erscheint.

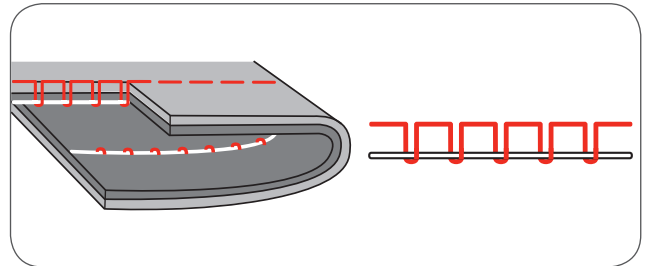


Normale Fadenspannung für Geradstich.



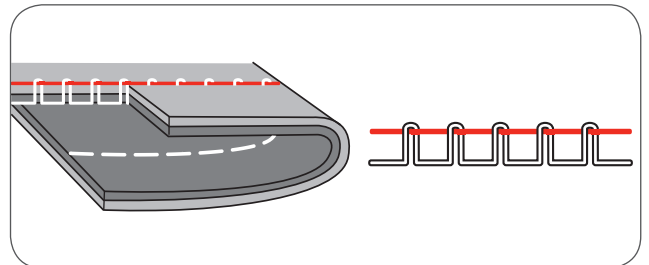
Die Fadenspannung ist zu locker für den Geradstich.

- Einstellrad auf eine Nummer höher drehen.

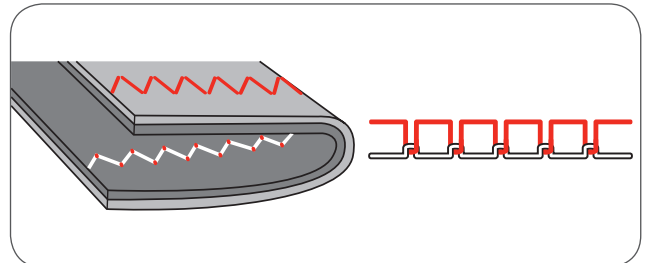


Die Fadenspannung ist zu stark für den Geradstich.

- Einstellrad auf eine Nummer niedriger drehen.



Normale Fadenspannung für Zickzack und Dekornähen.

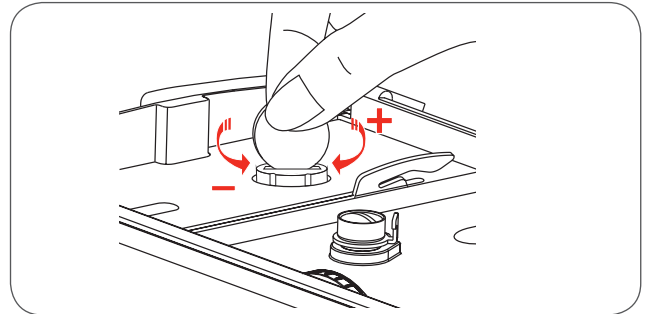


Nähfussdruck verändern

Der Nähfussdruck der Maschine ist im Werk eingestellt worden und es bedarf keiner besonderen Veränderungen, unabhängig davon, mit welchem Stoff Sie arbeiten. (leichtes oder schweres Material).

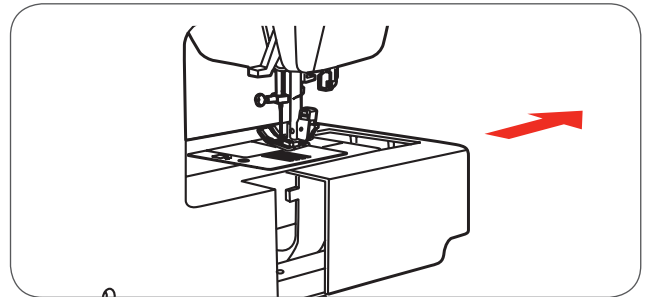
Wenn Sie den Nähfussdruck dennoch verstellen möchten, drehen Sie die Nähfussdruckverstellechraube mit einer Münze.

- Bei ganz dünnen Stoffen den Druck lösen und hierbei die Schraube im Gegenuhrzeigersinn drehen. Für schwere Materialien den Druck erhöhen und die Schraube im Uhrzeigersinn drehen.
- Um den ursprünglichen Nähfussdruck herzustellen, die Nähfussdruckverstellechraube so drehen, dass wie wieder bündig ist mit der Abdeckung.



Transporteur anheben oder versenken

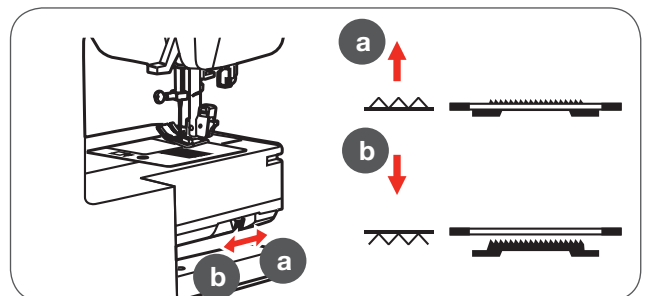
Der Hebel für den Transporteur befindet sich auf der Hinterseite des Freiarms und ist zugänglich, wenn Sie der Nähtisch wegschieben.



Den Hebel in die Position (a) bringen, um den Transporteur anzuheben.

Den Hebel in die Position (b) bringen, um den Transporteur zu senken, zum Beispiel beim Annähen von Knöpfen oder bei Freihandstickerei.

- Wenn Sie danach wieder normal weiternähen möchten, stellen Sie den Hebel in Position (a), um den Transporteur anzuheben.
- Der Transporteur wird sich erst anheben, wenn Sie das Handrad betätigen, auch wenn der Hebel rechts steht.
- Drehen Sie das Handrad um eine ganze Umdrehung, damit den Transporteur in höchste Position zu bringen.



Nähfuss auswechseln



ACHTUNG!

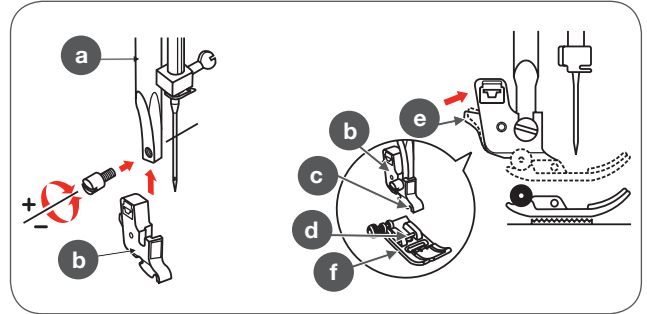
Wenn folgende Handlung ausgeführt wird, den Hauptschalter auf «O» stellen!

Nähfusshalter befestigen

- Nähfussstange anheben (a).
- Den Nähfusshalter (b) wie abgebildet befestigen.

Nähfuss befestigen

- Den Nähfusshalter senken (b) bis die Aussparung (c) direkt über dem Stift liegt (d).
- Den schwarzen Hebel drücken (e).
- Den Nähfusshalter senken (b) und der Nähfuss (f) schnappt automatisch ein.

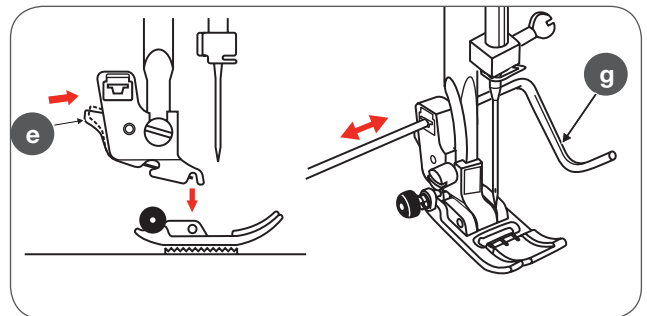


Nähfuss entfernen

- Nähfuss anheben
- Den schwarzen Hebel drücken (e) und der Fuss löst sich.

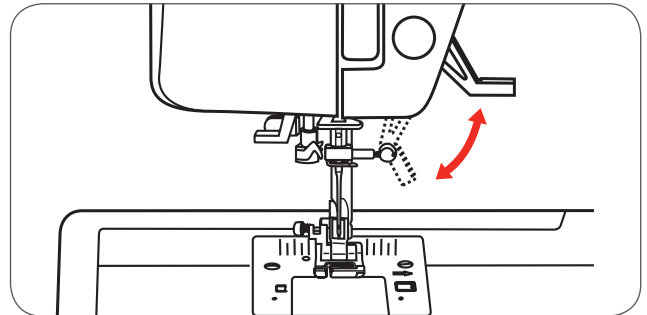
Kantenanschlag/Quiltführer befestigen

- Den Kantenanschlag/Quiltführer (g) im Schlitz befestigen wie abgebildet.
- Entsprechend der Anwendung verändern, Säume, Falten etc.

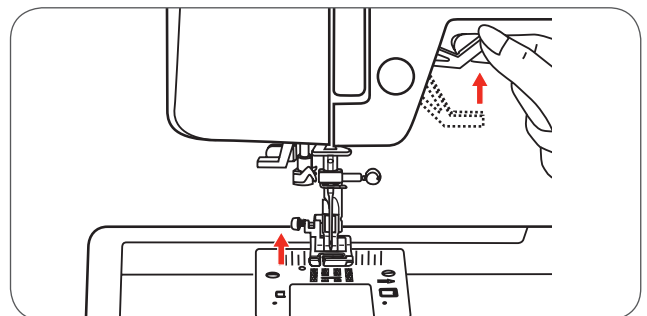


Zwei-Stufen Nähfusshebel

Es sind zwei Stufen des Nähfusses vorhanden. Um den Stoff fürs Nähen unter den Fuss zu legen, den Nähfusshebel auf die erste Stufe heben.



Die zweite Stufe des Nähfusses wird nur für das Sticken benutzt, damit der Stickrahmen unter den Fuss durchgeführt werden kann.



BEACHTEN

Die Nadel muss immer auf der höchsten Position sein.

Nadel, Stoff, Faden Auswahl



BEACHTEN

Der Faden wird dem Zweck entsprechend ausgewählt. Für ein perfektes Nähergebnis spielen Qualität von Faden und Stoff eine wichtige Rolle. Es wird empfohlen, Markenqualität zu verwenden. Ein besonderes Augenmerk gilt der Kombination von Nadel und Faden. Die richtige Nadelstärke hängt vom gewählten Faden und dem Stoff ab. Das Gewicht und die Art des Stoffes bestimmen die Stärke des Fadens, der Nadel sowie deren Form der Spitze.

Nadelstärke	Stoffe	Faden
9-11/65-75	Leichte Stoffe wie dünne Baumwollstoffe, Voile, Seide, Musselin, Qiana, Baumwollstrick, Tricot, Jerseys, Krepp, gewobener Polyester, Hemd- & und Blusenstoffe.	mittelstarker Baumwoll-, Nylon oder Polyesterfaden
12/80	Mittelschwere Stoffe wie Baumwollstoff, Satin, Segeltuch, Doppelstrick oder mittelschwerer Wollstoff.	Die meisten der verkauften Fäden besitzen eine mittlere Stärke und eignen sich für diese Stoffe und Nadelstärken.
14/90	Mittelschwere Materialien wie Baumwollstoff, Segelleinen, Wollstoffe, schwerere Stricksachen, Frottee, Jeans.	Auf synthetischen Materialien Polyesterfäden benutzen und auf natürlichen Stoffen Baumwollfäden um beste Ergebnisse zu erreichen.
16/100	Schwere Materialien wie Zeltstoff, Wollstoffe, Freizeitbekleidung, gequiltete Stoffe, Jeans, Polstermaterial (leicht bis mittelschwer).	Immer den gleichen Faden als Ober- und Unterfaden benutzen.
18/110	Schwere Wollstoffe, Stoffe für Überbekleidung, Polstermaterial, Leder und Vinyl.	Starker Faden, Teppichfaden. (Nähfußdruck verstärken.)



BEACHTEN

Zwillingsnadeln können für Nutstiche oder für dekorative Arbeiten eingesetzt werden. Europäische Nadeln haben Stärken von 65, 70, 80 etc. Amerikanische und Japanische Nadeln haben Stärken von 9, 11, 12 etc. Die Nadel regelmässig ersetzen (ungefähr nach jedem zweiten grössen Projekt) und/oder wenn es zu Fadenbruch oder Fehlstichen kommt.

Nadeln	Erklärung	Stoffart
HA x 1 15 x 1	Standard schlanke Nadeln. In Stärken von schmal bis breit. 9 (65) bis 18 (110)	Naturgewebe wie Wolle, Baumwolle und Seide etc. Qiana. Nicht zu empfehlen bei Strickmaterialien.
15 x 1/130/705H	Halbkugelspitze, grosses Öhr. 9 (65) bis 18 (110)	Naturgewebe und Synthetik-, Polyester-gemische. Strickpolyester, Tricot, einfache und doppelte Strickmaterialien. Kann auch anstelle von 15 x 1 zum Nähen aller Stoffe verwendet werden.
15 x 1/130/705H (SUK)	Kugelspitze. 9 (65) bis 18 (110)	Jersey, Tricot, Lycra, Stoff für Badeanzüge, elastische Materialien.
130PCL/705H-LR/LL	Ledernadeln. 12 (80) bis 18 (110)	Leder, Vinyl, Polstermaterial. (Hinterlässt kleinere Löcher als die breite Standardnadel.

Anwendungstabelle Nähfüsse

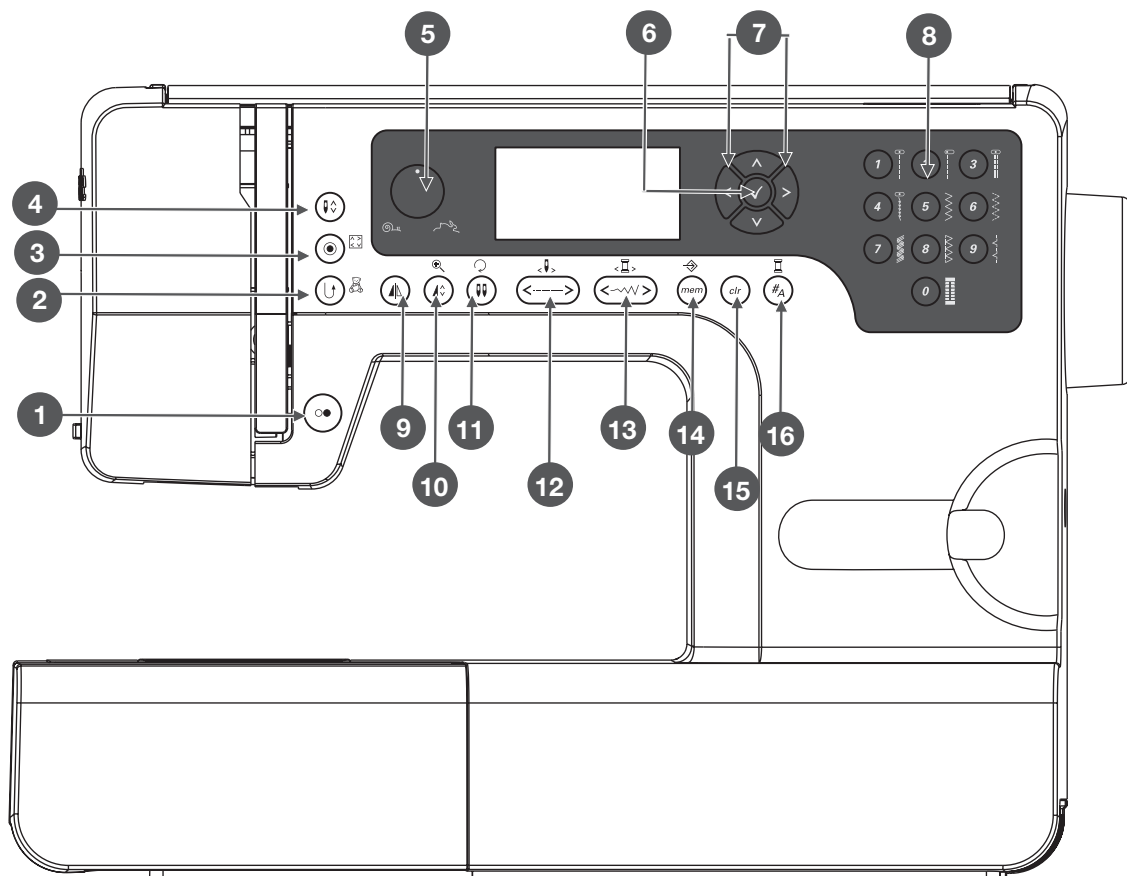
Die Zwillingssnadel wird bei gewissen Stichen empfohlen, um noch kreativer sein zu können.

Nähfuss	Anwendung	Nadel	Nähfuss	Anwendung	Nadel
Zickzack-Nähfuss (T) 	Nähen im Allgemein- Patchwork Stiche, Zierstiche, Smoking, Fagoting, etc.		Einfacher Stickfuss 	Stopfen, Freies Sticken, Mono- gramme nähen	
Reissverschlussfuss (I) 	Reissverschlüsse einsetzen		Blindstichfuss (F) 	Blindsäume nähen 	
Knopfannähfuss (H) 	Knöpfe annähen 		Säumerfuss (K)* 	schmales Säumen	
Knopflochschlitten- fuss (D) 	Knopflöcher nähen 		Kordelfuss (M)* 	Nähen mit Garnein- lage 	
Stickfuss (A) 	Satinstich nähen 		Nahtverdeckter Reissverschlussfuss* 	Einsetzen von unsichtbaren Reis- sverschlüssen	
Overlockfuss (E) 	Versäubern 		Kräuselfuss* 	Kräuseln	
Quiltfuss 1/4" (P)* 	Quilten und Patch- work nähen		Obertransportfuss* 	Dieser Nähfuss hilft ungleichmässigen Transport bei sehr delikatsten Stoffen zu vermeiden	
			Zwillingssnadel* 		

BEACHTEN

* als Sonderzubehör erhältlich

Tastenerklärung



- 1 Start/Stop
- 2 Rückwärts/Exit
- 3 Auto-lock/Ablauf
- 4 Taste für Nadelstopp oben/unten
- 5 Einstellrad für Geschwindigkeit
- 6 OK Taste
- 7 Pfeiltasten
- 8 Direktanwahl Stichmuster und Zahlen
- 9 Spiegeln
- 10 Verlängern/Grösse ändern
- 11 Zwillingssnadel/Muster drehen
- 12 Stichlängeangepassung/Stich vorwärts/zurück
- 13 Stichbreitenanpassung/Farbe vorwärts/zurück
- 14 Speichern/Setup
- 15 Löschen/Zurück
- 16 Anwahl der Mustergruppen/Farbsetup



BEACHTEN

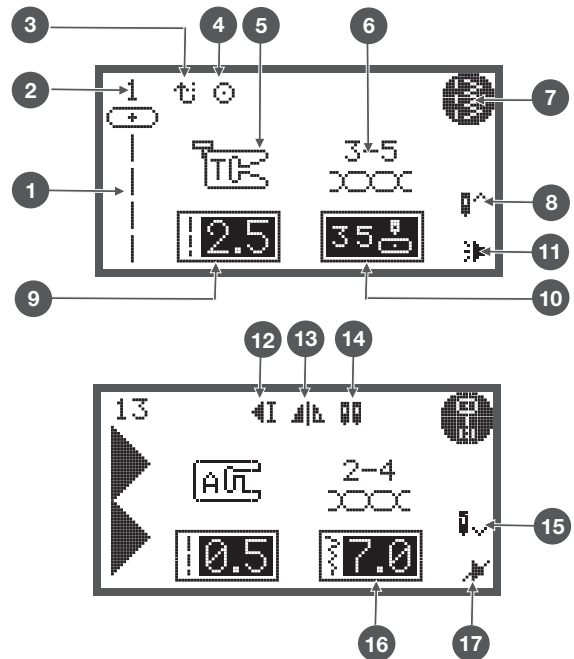
Das Zeichen auf der Taste gilt für den Nähmodus, das Zeichen seitlich neben der Taste ist gültig für den Stickmodus.

Informationen auf dem LCD Display

Normalmodus

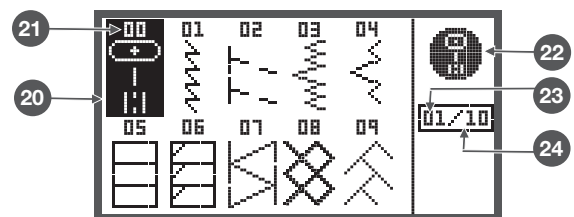
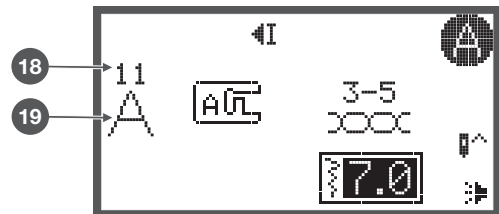
Normalmodus Display

- 1 Stichmuster
- 2 Stichmusternummer
- 3 Rückwärts
- 4 Auto-lock
- 5 Empfohlener Nähfuss
- 6 Empfohlene Fadenspannung
- 7 Stichmustergruppe
- 8 Nadelposition oben
- 9 Stichtlänge
- 10 Nadelposition
- 11 Akustisches Signal ein
- 12 Auto-stop
- 13 Spiegeln
- 14 Zwillingsnadel
- 15 Nadelposition unten
- 16 Stichtbreite
- 17 Akustisches Signal aus
- 18 Alphabetnummer
- 19 Alphabet



Normalmodus Display - Stichmuster Suchprogramm Display

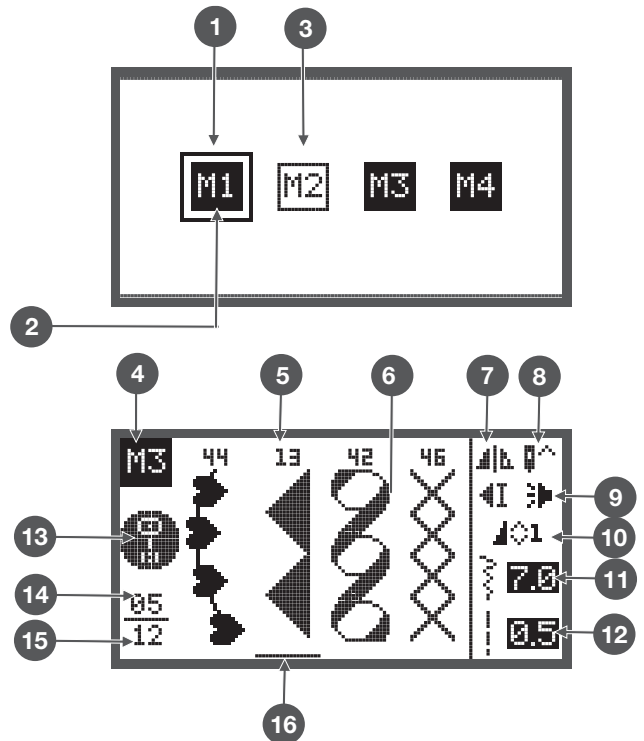
- 20 Stichmuster
- 21 Stichmusternummer
- 22 Stichmustergruppe
- 23 Aktuelle Seite
- 24 alle Seiten



Speichermodus

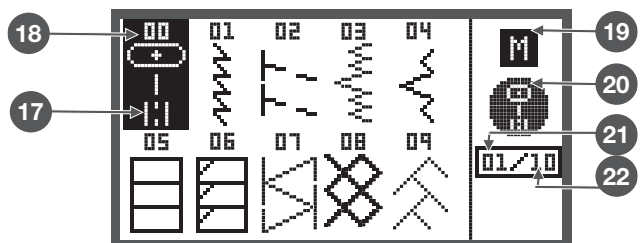
Speichermodus Display

- 1 Gewählter Speicher (eingerahmt)
- 2 Speicher gefüllt mit Stichen
- 3 Leerer Speicherordner
- 4 Aktueller Speicherordner
- 5 Stichmustersnummer und Stichmuster
- 6 Auto-stop
- 7 Spiegeln
- 8 Nadelposition oben
- 9 Akustisches Signal ein
- 10 Verlängern
- 11 Stichbreite
- 12 Stichlänge
- 13 Stichmustergruppe
- 14 Aktuelle Speichereinheit
- 15 Alle Speichereinheiten
- 16 Cursor Speicher



Speichermodus Display - Stichmuster Suchprogramm Display

- 17 Stichmuster
- 18 Stichmustersnummer
- 19 Speichermodell
- 20 Stichmustergruppe
- 21 Aktuelle Seite
- 22 Alle Seiten



Funktionstasten

Start/Stopp Taste

- Die Start/Stopp Taste, um die Maschine zu starten. Zum Stoppen erneut drücken. Die Maschine wird sich beim Nähstart langsam bewegen.
 - auf diese Art können Sie die Maschine ohne Fussanlasser bedienen.



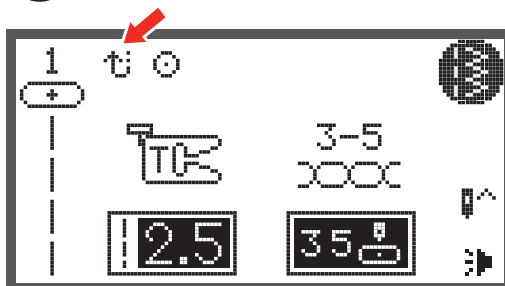
Rückwärts/Exit Taste

Wird die Rückwärts-Taste gedrückt, näht die Maschine rückwärts.

Das Symbol «Rückwärts» auf dem LCD zeigt an, dass rückwärts genäht wird.

Nur Stichmuster aus der Direktgruppe 1 - 5 und Stichmuster aus der Gruppe A 00 können rückwärts genäht werden.

- Wenn die Rückwärtstaste vor dem Nähstart gedrückt wird,
 - näht die Maschine permanent rückwärts. Durch erneutes Drücken der Taste näht die Maschine wieder vorwärts.
- Wenn Sie die Rückwärtstaste während des Nähens drücken,
 - näht die Maschine solange rückwärts, bis die Taste losgelassen wird.



Auto-Lock

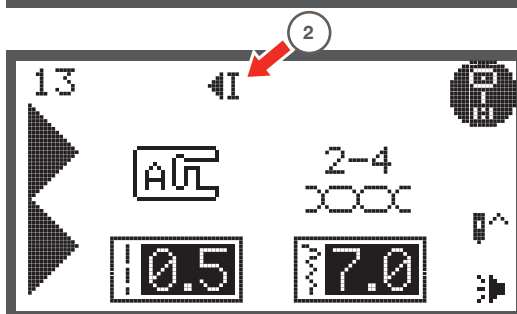
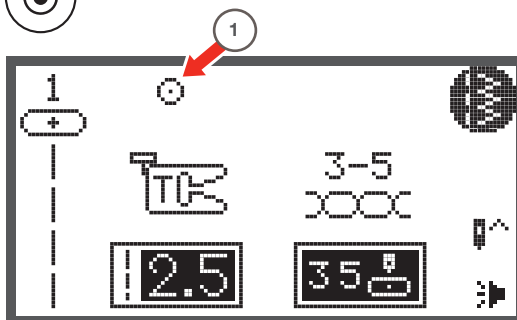
Werden Stichmuster aus der Direktgruppe 1-4 und der Gruppe A angewählt, wird die Maschine erst 3 Vernähstiche nähen und dann automatisch anhalten, wenn die Taste Auto-Lock gedrückt wird.

- Auf dem LCD Display erscheint das Symbol «Auto-Lock» bis die Maschine stoppt.

Ausser bei den Stichmustern der Direktgruppe 0-4 und der Gruppe A 00, 86-99, näht die Maschine 3 Vernähstiche nach dem aktuellen Stichmuster und stoppt dann automatisch, wenn die Taste Auto-Lock gedrückt wird.

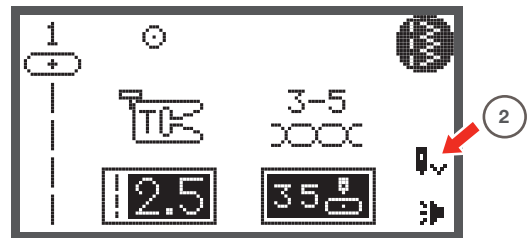
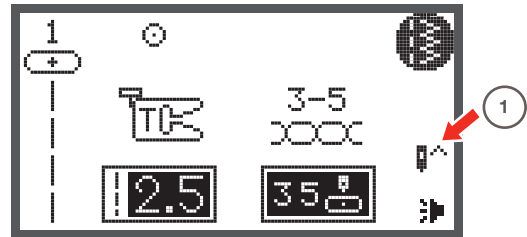
- Auf dem LCD Display erscheint das Symbol «Auto-Lock hold» bis die Maschine stoppt.

Diese Funktion wird beendet, wenn die Taste noch einmal gedrückt wird oder bei der Anwahl eines anderen Stichmusters.



Taste für Nadelstopp oben/unten

- Wird die Taste Nadel oben/unten gedrückt,
 - hält die Nadel nach Nähstopp je nach dem in oberer Position an oder bleibt im unten im Material.
- 1 Die Taste drücken, dass der Pfeil auf dem Display nach oben zeigt
 - die Nadel geht in die höchsten Position und bleibt nach dem Nähstopp dort.
 - 2 Die Taste drücken, dass der Pfeil auf dem Display nach unten zeigt
 - die Nadel geht in die untereste Position und bleibt nach dem Nähstopp dort.



Wird die Taste Nadel oben/unten während des Nähens gedrückt, stoppt die Maschine automatisch.

Einstellrad Geschwindigkeit

- Wird die Position des Einstellrades für Geschwindigkeit geändert,
 - kann die maximale Nähgeschwindigkeit während des Nähens eingeschränkt werden.

Die Position des Einstellrades definiert die Nähgeschwindigkeit, wenn der Fussanlasser ganz nach unten gedrückt wird.

- Für höhere Geschwindigkeit: das Einstellrad im Uhrzeigersinn drehen.
- Für langsamere Geschwindigkeit: das Einstellrad im Gegenuhrzeigersinn drehen.



Wenn die Maschine über die Start/Stopp Taste bedient wird, wird mit dem Einstellrad die aktuelle Nähgeschwindigkeit definiert.



Geschwindigkeitsregelung ist nur im Nähmodus möglich.

Pfeiltasten

Mit diesen Tasten können die gewünschten Muster, Funktionen, etc... angewählt werden.



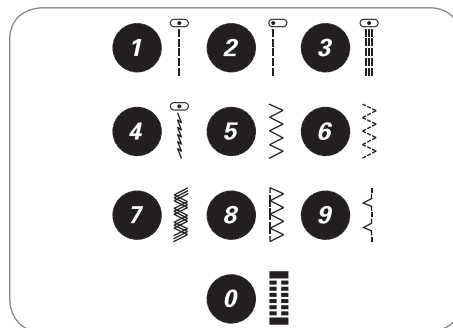
OK Taste

- Mit dieser Taste wird die Auswahl bestätigt.
 - Im Normalmodus öffnet sich durch das Drücken dieser Taste das Stichmustersuchprogramm.
 - Im Speichermodus öffnet sich durch das Drücken dieser Taste das Stichmustersuchprogramm.



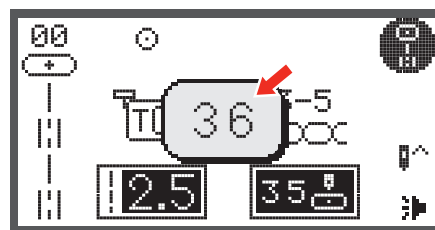
Direkte Auswahl von Stichmustern

- Wenn der Direktmodus eingestellt ist, werden mit diesem Tasten die Nutzstichmuster angewählt, die neben den Nummern gezeigt werden.



Zahlentasten

- Mit diesen Tasten können Stiche aus der gesetzten Stichmustergruppe direkt angewählt werden.



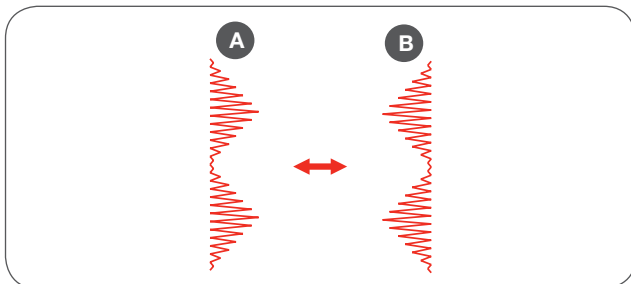
Spiegeln Taste

- Ausser den Stichmustern der Direktgruppe 0 und denjenigen der Gruppe A 86-99 können alle anderen Stichmuster mit dieser Taste gespiegelt werden.
 - Die Maschine wird das angewählte Stichmuster spiegelverkehrt nähen, bis die Spiegeln Taste wieder gedrückt wird.
 - Die Spiegelfunktion wird auch gelöscht, wenn ein anderes Stichmuster gewechselt wird.



A Normale Stichmuster

B Spiegelverkehrtes Stichmuster



Verlängern

- Ein Stichmuster aus der A Gruppe 13-36 kann durch das Drücken dieser Taste bis zu fünfmal der ursprünglichen Länge verlängert werden.

Wenn die Stichbreite oder Stichlänge verändert werden, erhöht sich die Vielfalt an Stichmuster.



Zwillingsnadel

Ausser den Stichmustern der Direktgruppe 0 und denjenigen der Gruppe A 86-99, können alle andere Stichmuster mit der Zwillingsnadel gleichzeitig in zwei parallelen Linien genäht werden.

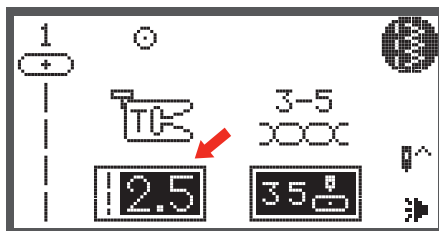
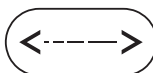
- Die Taste Zwillingsnadel drücken und die Maschine reduziert automatisch die maximale Breite für das Nähen mit der Zwillingsnadel.
- Um zum Nähen mit einer Nadel zurückzukehren, die Taste erneut drücken.



Stichlängenanpassung

Wenn ein Stichmuster angewählt wird, stellt die Maschine automatisch die empfohlene Stichlänge ein, welche in Zahlen auf dem LCD Display angezeigt wird.

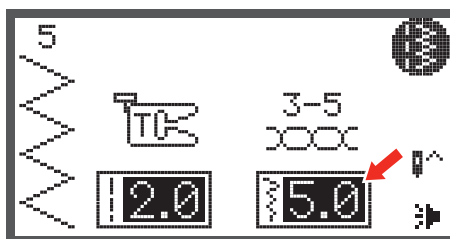
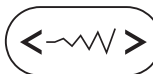
- Die Stichlänge kann verändert werden, in dem die Taste für Stichlängen Anpassung gedrückt wird.
- Um einen Stich kürzer zu machen, die «-» Taste (links) drücken. Um einen Stich länger zu machen, die «+» Taste (rechts) drücken. Die Stichlänge kann von «0.0 bis 4.5» verändert werden. Einige Stiche haben eine beschränkte Stichlänge.



Stichbreitenanpassung

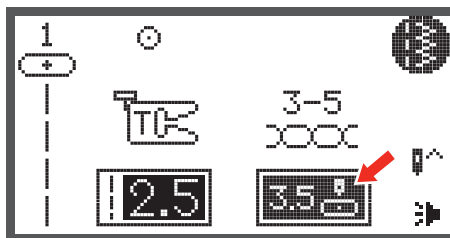
Wenn ein Stichmuster angewählt wird, stellt die Maschine automatisch die empfohlene Stichbreite ein, welche in Zahlen auf dem LCD Display angezeigt wird.

- Die Stichbreite kann verändert werden, in dem die Taste für Stichbreiten Anpassung gedrückt wird.
- Für einen dichteren Stich die linke Taste drücken.
- Für einen breiteren Stich die rechte Taste drücken.
 - Die Stichbreite kann von «0.0 bis 7.0» verändert werden. Einige Stiche haben eine beschränkte Stichbreite.



Wenn die Stichmuster der Direktgruppe 1-4 oder Stichmuster der A Gruppe 00 angewählt sind, kann die Nadelposition über die Stichbreitenanpassung reguliert werden.

- Die linke Taste drücken und die Nadel rückt nach links.
- Die rechte Taste drücken und die Nadel rückt nach rechts.
 - Die Nummer ändert sich von linker Position «0.0» zu extrem rechter Position «7.0».
 - Die voreingestellte Mittelposition der Nadel ist mit «3.5» angegeben.



Speichern

- Taste Speichern drücken, um den Speichermodus zu öffnen und Kombinationen von Buchstaben oder Dekorstichen zu programmieren.
 - Stichmuster aus der Direktgruppe und der A Gruppe 86-99 können nicht programmiert werden.
- Im Stickmodus öffnet diese Taste das Setup Programm.

mem

Löschen/Zurück

- Diese Taste drücken, wenn ein inkorrektes Stichmuster oder der falsche Speicherordner angewählt worden ist. Das Stichmuster wird gelöscht oder das vorherige Display erscheint.

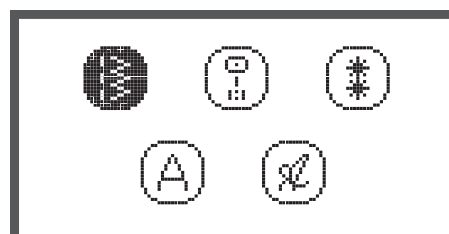
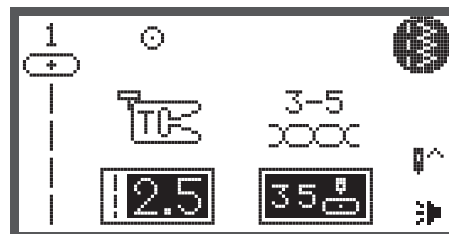
clr

Anwahl Stichmustergruppe/Farbeinstellung

Wenn die Maschine eingestellt wird, erscheint auf dem LCD Display die Direktgruppe der Stichmuster.

- Wird die Taste der Stichmustergruppenanwahl gedrückt, öffnet sich das Display der Stichmusteranwahl automatisch. Mit den Pfeiltasten die gewünschte Stichmustergruppe anwählen.

#A

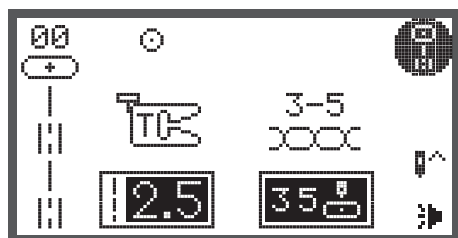
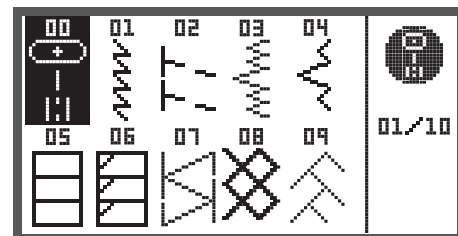
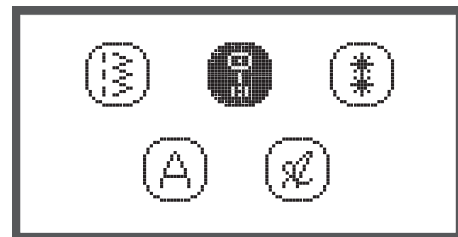
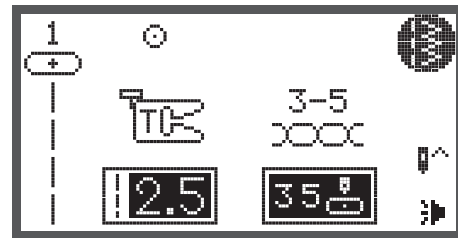


- Stichmuster Direktgruppe
- Stichmuster der A - Gruppe
- Stichmuster der B - Gruppe
- Blockschrift Alphabet der C1 - Gruppe
- Scriptschrift Alphabet der C2 - Gruppe

Wie ein Stich angewählt wird

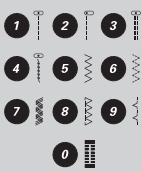
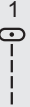
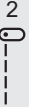
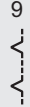
Wenn die Maschine eingestellt wird, zeigt das LCD Display die Stichmuster der Direktgruppe.

- Die Zahlentasten drücken, um ein Stichmuster neben den Zahlentasten anzuwählen oder die Taste der Stichmustergruppe drücken, um die gewünschte Stichmustergruppe anzuwählen.
- Mit den Pfeiltasten die gewünschte Stichmustergruppe anwählen und die OK Taste drücken.
- Das gewünschte Stichmuster kann mit den Pfeiltasten oder den Zahlentasten angewählt werden.
- Wenn das gewünschte Stichmuster über die Pfeiltasten angewählt wird, die OK Taste drücken, um in den Nähmodus zurückzugelangen.
- Wenn die Anwahl über die Zahlentasten getätigt wurde, stellt die Maschine das Stichmuster automatisch ein und geht zurück in den Nähmodus.



Stichmuster

Direkte Stichmuster

	         
--	---

Stichmuster der A - Gruppe

Nutzstiche	            
Satinstiche	                       
Dekorative Satinstiche	        
Kreuzstiche	         
Quiltstiche	                   
Dekorative Stiche	         
Knopflochstiche	       
Riegelstiche	

Stichmuster der A - Gruppe

Ösenstiche	95 96 
Knopfannähstich	97 
Stopfstiche	98 99 

Stichmuster der B - Gruppe

Dekorative Stiche	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
																										
	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51
																										
	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77
																										
	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99				
																										

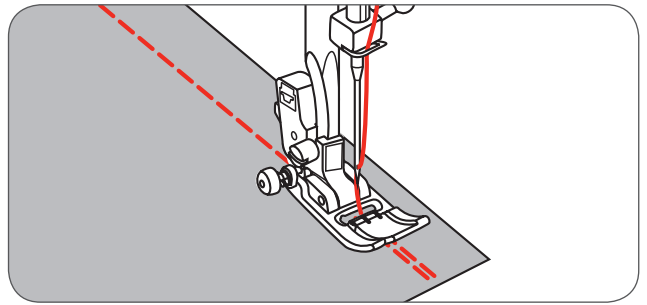
Stichmuster der C - Gruppe

Alphabet Blockscript - C1	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0
	11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36	A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
	37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62	a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z
	63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88	Ä Å Æ Ñ Ö Ø Ç Ü ä å æ ë è é ê ñ ö õ ø ì ç ü ù ß &
	89 90 91 92 93 94 95 96 97	? ! _ ' , . - ()
Alphabet Scriptscript - C2	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0
	11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36	A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
	37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62	a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z
	63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88	Ä Å Æ Ñ Ö Ø Ç Ü ä å æ ë è é ê ñ ö õ ø ì ç ü ù ß &
	89 90 91 92 93 94 95 96 97	? ! _ ' , . - ()

Rückwärts

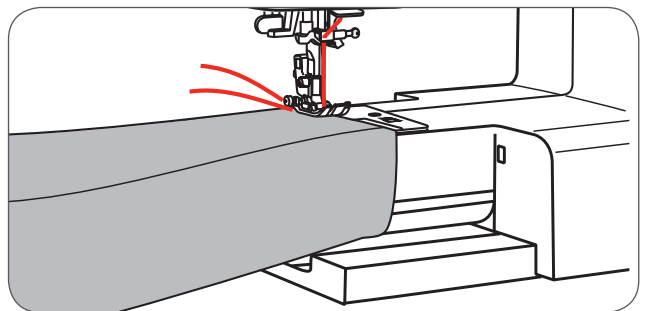
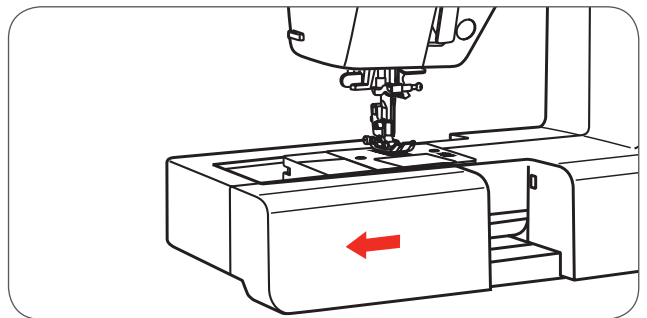
Rückwärtsnähen wird angewendet, um die Fäden am Anfang und am Ende einer Naht zu fixieren.

- Die Rückwärtstaste drücken und 4-5 Stiche nähen.
 - Die Maschine näht wieder vorwärts, wenn die Taste losgelassen wird.



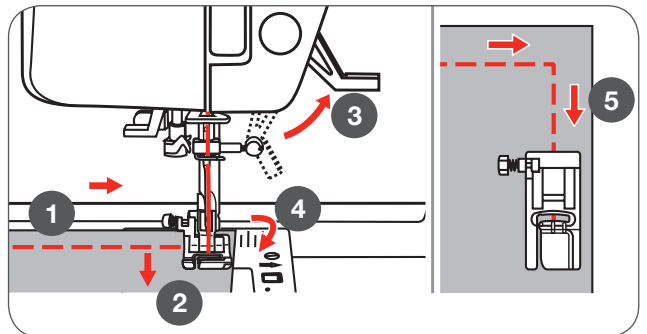
Freiarm

Freiarmnähen eignet sich, wenn röhrenförmige Bereiche genäht werden, wie z.B. Hosensäume und Armbündchen.



Ecken nähen

- 1 Die Maschine anhalten, wenn die Ecke erreicht ist.
- 2 Die Nadel manuell oder über einmaliges Drücken der Nadel oben/unten Taste in den Stoff versenken.
- 3 Nähfuß anheben.
- 4 Den Stoff um die Nadel drehen.
- 5 Den Nähfuß senken und weiternähen.



Nähen auf schwerem Stoff

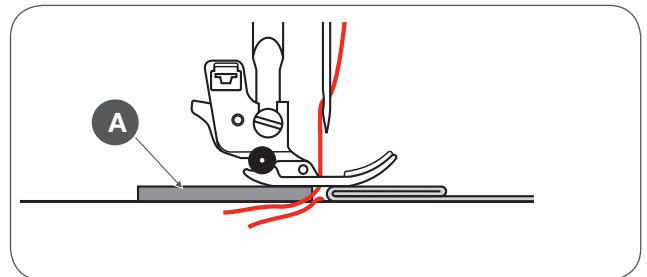
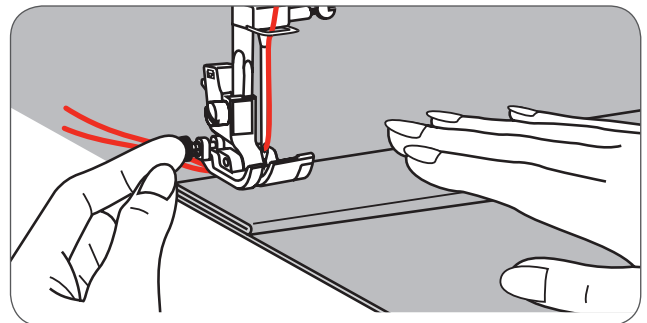
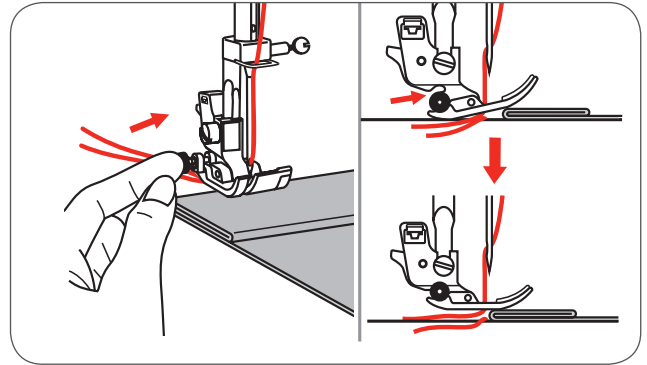
Wenn auf den schwarzen Knopf auf der linken Seite des Nähfusses vor dem Senken des Nähfusses gedrückt wird, ist der Nähfuss in horizontaler Position blockiert. Dies garantiert gleichmässiger Transport am Anfang der Naht und unterstützt das Nähen von mehreren Stoffschichten, wie z.B. über Jeansnähte beim einem Saum.

Wird eine erhöhte Dicke erreicht, die Nadel senken und den Nähfuss hochstellen.

- Leichten Druck auf die Spitze des Nähfusses geben, den schwarzen Knopf drücken, dann den Nähfuss wieder senken und weiternähen.

Der schwarze Knopf wird nach ein paar Stichen automatisch wieder gelöst.

Sie können auch ein Stück Stoff mit der gleichen Dicke hinten an die Naht legen oder den Nähfuss unterstützen, in dem Sie den Stoff von Hand transportieren und in Richtung der gefalteten Naht nähen.



A Karton oder dicker Stoff

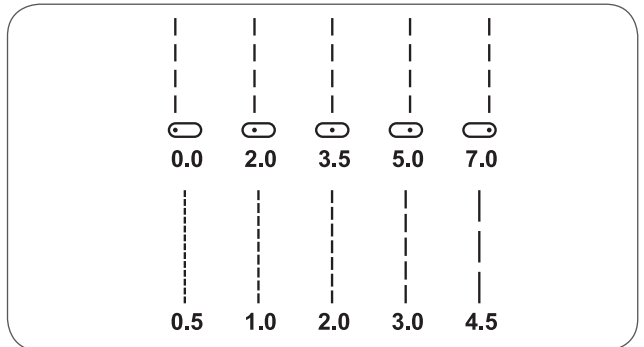
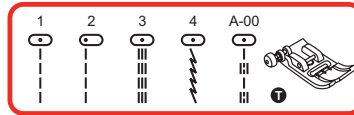
Geradstiche und Nadelposition

Die Nadelposition ändern

Diese Einstellungen beziehen sich nur auf Stichmuster Direktgruppe 1-4 und auf Stichmuster der A-Gruppe 00. Die voreingestellte Position der Nadel ist « 3.5 » Mittelposition.

Die voreingestellte Position der Nadel ist « 3.5 » Mittelposition.

- Die Stichbreite-Taste drücken, um den Stichbreiteneinstellung-Modus zu öffnen.
 - Wenn das Anwahlrad im Gegenuhrzeigersinn gedreht wird verschiebt sich die Nadelposition nach links.
 - Wenn das Anwahlrad im Uhrzeigersinn gedreht wird, verschiebt sich die Nadelposition nach rechts.



Stichlänge ändern

- Die Taste Stichlänge drücken, um den Stichlängeneinstellung-Modus zu öffnen.
 - Um den Stich zu verkürzen, das Anwahlrad im Gegenuhrzeigersinn drehen.
 - Um den Stich zu verlängern, das Anwahlrad im Uhrzeigersinn drehen.

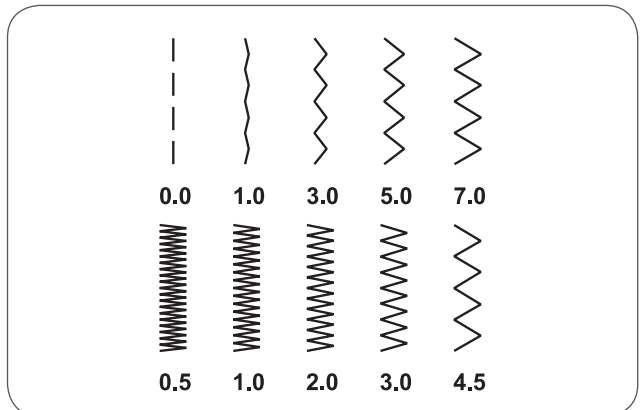
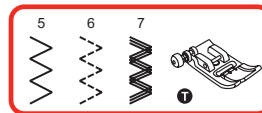
Generell gilt, je dicker der Stoff, der Faden und die Nadel, um so länger sollte der Stich sein.

Zickzack Stiche

Stichbreite ändern

Die maximale Stichbreite für Zickzacknähen ist «7.0»; die Stichbreite kann jedoch bei allen Stichmustern reduziert werden.

- Stichbreite Taste drücken, um Stichbreiteneinstellung-Modus zu öffnen.
 - Die Stichbreite kann von «0.0 bis 7.0 mm» verändert werden.



Stichlänge ändern

Die Dichte des Zickzackstiches wird erhöht, wenn die Einstellung der Stichlänge bei «0.3» liegt.

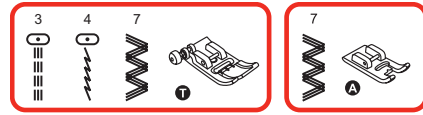
Hübsche Zickzackstiche werden zwischen «1.0 und 2.5» erreicht. Geschlossene (nahe zusammen) Zickzackstiche sehen aus wie Satinstiche.

Dreifach-Gerad-Stretchstich

Der dreifache Geradstretchstich ist stark und flexibel und sorgt für eine dauerhafte Naht.

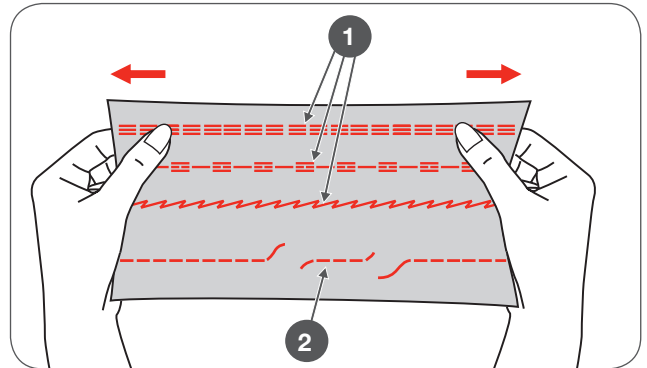
Eignet sich für sehr elastische und gestrickte Materialien aber auch für schwere Stoffe so wie Jeans.

Dieser Stich kann auch bei dekorativem Absteppen angewendet werden.

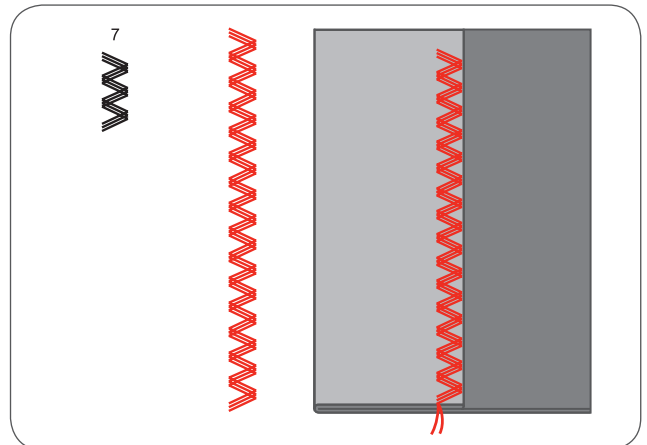
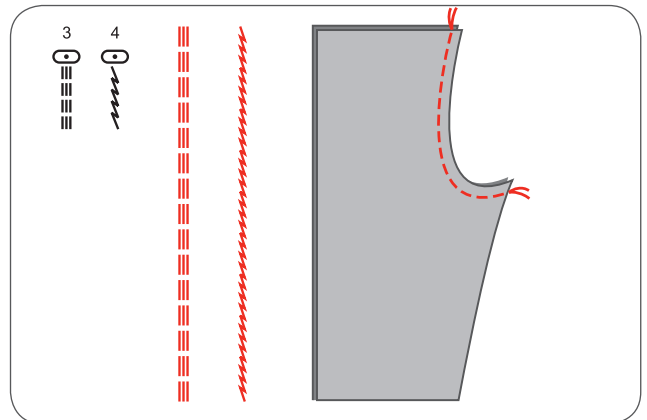


Mit dem Dreifach-Gerad-Stretchstich wird eine dreifache Verstärkung bei elastischen und stark beanspruchten Nähten erreicht.

- 1 Dreifach-Gerad-Strechstich
- 2 Geradstich



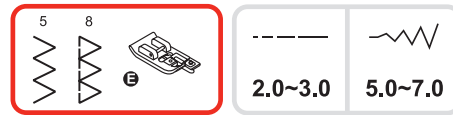
Der Dreifach-Zickzack-Stretchstich eignet sich für feste Materialien wie Jeans, Popelin, Segelleinen, etc.



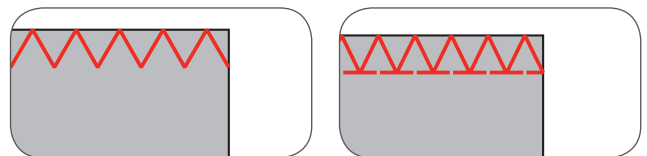
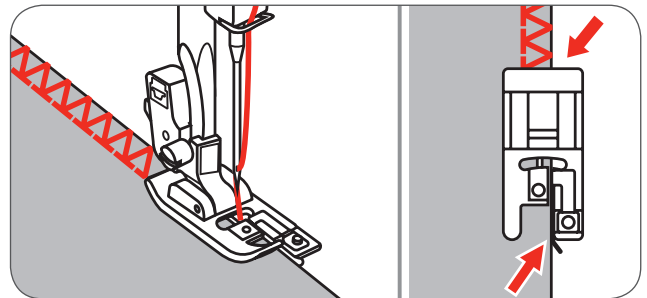
Overlock-Stich

Den Overlockfuss (E) einsetzen.

Der Stoff wird mit der Stoffkante entlang der Führung des Overlockfusses genäht.



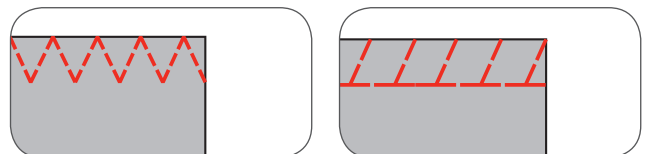
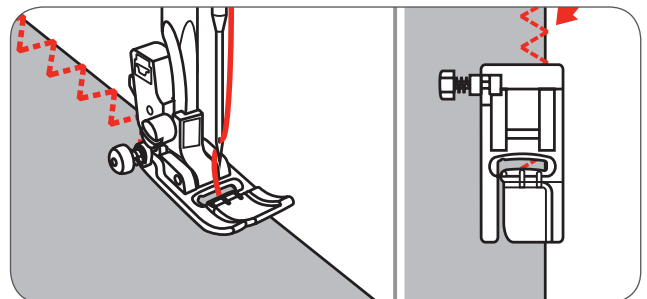
Der Overlockfuss sollte nur bei den Stichmustern Direktgruppe 5 und 8 verwendet werden. Die Stichbreite nicht schmäler als «5.0» einstellen. Es ist möglich, dass die Nadel den Nähfuss berühren kann und dann bricht, wenn andere Stichmuster oder andere Stichbreite genäht werden.



Verwendung des Zickzack-Nähfusses

Den Zickzack-Nähfuss (T) einsetzen.

Wenn Overlock mit dem Zickzack-Nähfuss genäht wird, der Stoffkante entlang nähen, so dass die Nadel auf der rechten Seite über die Kante sticht.



Blindsaum

9 : Blindsaum/Lingerie für feste Stoffe

A-03 : Blindsaum für elastische Stoffe

A-04 : Blindsaum für elastische Stoffe



Den Stoff wie abgebildet falten, Stoffunterseite gegen oben. Zuerst einen Overlockstich ausführen, wie abgebildet auf dem Bild links.

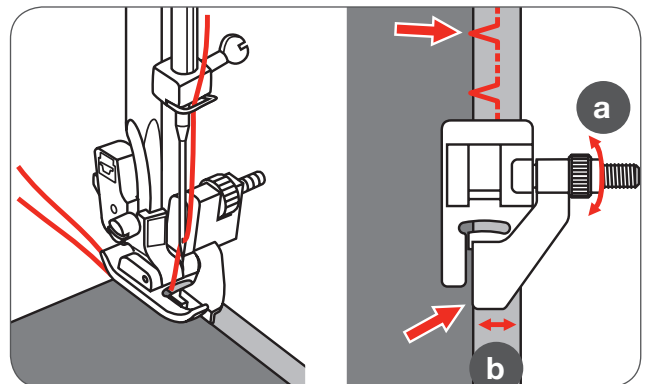
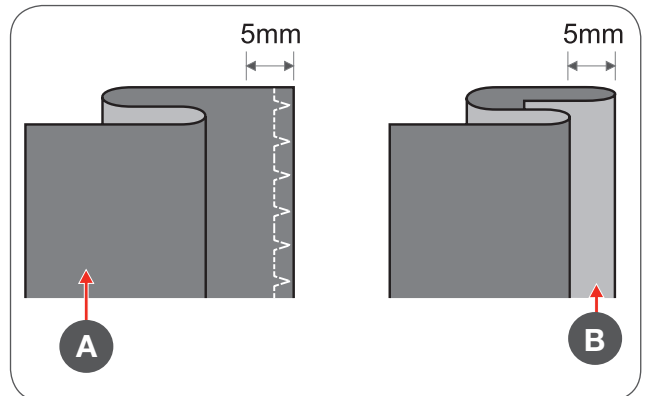


BEACHTEN

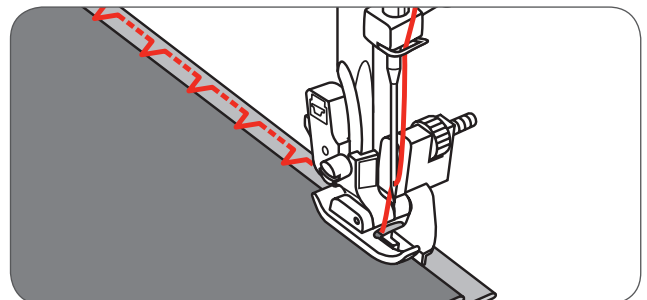
Es bedarf Übung, einen Blindsaum zu nähen. Immer zuerst eine Nähprobe erstellen.

- Den Stoff unter dem Nähfuss platzieren.
- Das Handrad manuell drehen, bis sich die Nadel nach ganz links schwingt.
 - Sie sollte genau in die Stoffkante stechen.
- Wenn sie dies nicht tut, die Stichbreite entsprechend anpassen.
- Die Führung (b) durch Drehen des Knopfes (a) anpassen, so dass die Stoffkante ganz bei der Führung liegt.
- Langsam nähen und dabei den Stoff sorgfältig entlang der Führung entlang führen.

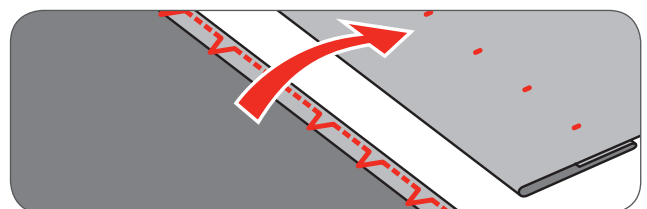
A Rückseite
B Vorderseite



- Langsam nähen und dabei den Stoff sorgfältig entlang der Führung entlang führen.



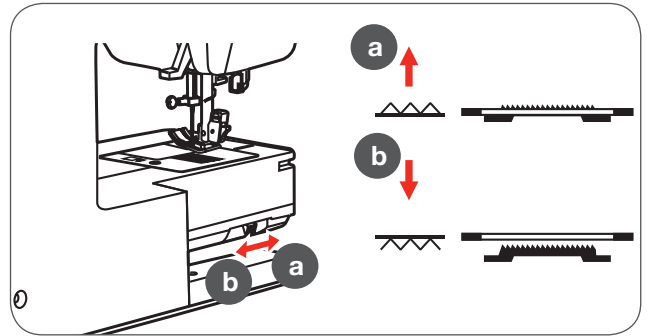
- Den Stoff umdrehen.



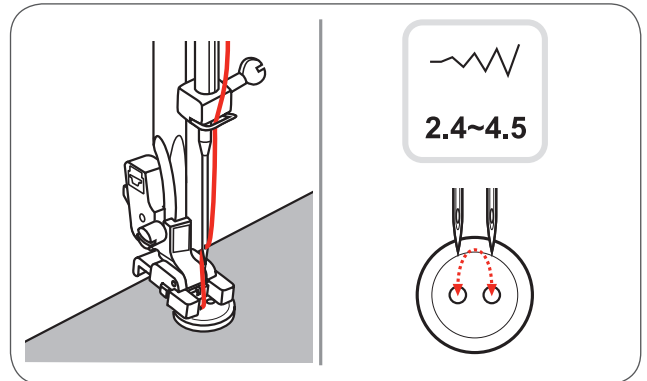
Knöpfe annähen

Den Knopfannähfuss einsetzen.

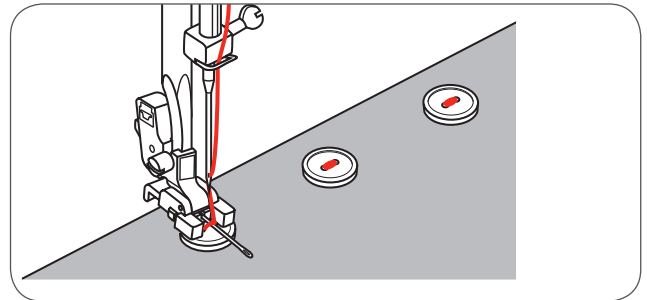
- Mit dem Transporteurkontrollhebel den Transporteur senken.
- Die Arbeit unter dem Nähfuss positionieren.
- Den Knopf wie gewünscht platzieren, den Nähfuss senken.
- Zickzack-Stich anwählen.
- Die Stichbreite entsprechend des Abstands der beiden Löcher des Knopfes auf «2.5-4.5» einstellen.



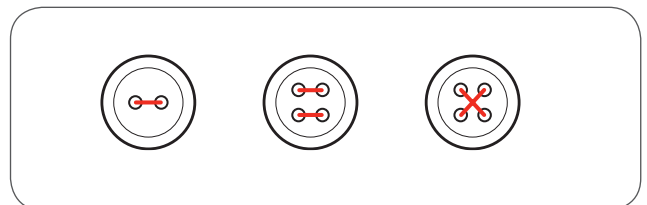
- Das Handrad drehen um zu überprüfen, ob die Nadel sicher durch das linke und das rechte Loch des Knopfes sticht.
- Vor dem Nähen die Auto-lock Taste drücken, damit die Vernähstiche am Anfang und am Ende des Stiches automatisch genäht werden.



- Wenn ein Hals erforderlich ist, platzieren Sie vor dem Annähen eine Stecknadel auf dem Knopf.



- Bei Knöpfen mit 4 Löchern werden zuerst die beiden vorderen Löcher genäht. Dann die Arbeit nach vorne schieben und die beiden hinteren Löcher nähen.

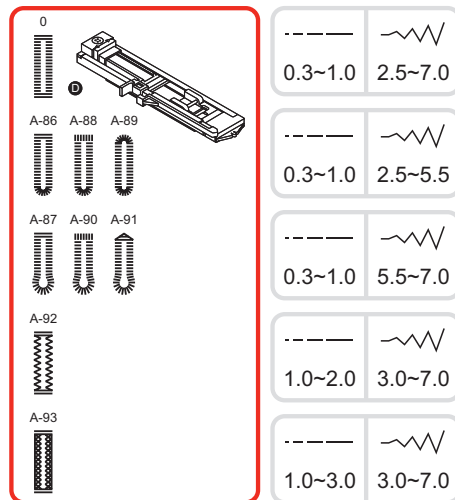


BEACHTEN

Wenn Sie danach wieder normal weiternähen möchten, stellen Sie den Hebel in Position (a), um den Transporteur anzuheben.

Knopflocher nähen

- 0 : Für dünnes oder mittelschweres Material
- A-86 : Für dünnes oder mittelschweres Material
- A-87 : Für Anzüge oder Überbekleidung
- A-88 : Für horizontale Knopflocher auf dickem Stoff
- A-89 : Für dünnes oder mittelschweres Material
- A-90 : Für dicke Mäntel
- A-91 : Für Jeansstoff
- A-92 : Für grob gewobener Jeansstoff oder Stretchmaterial
- A-93 : Für Stretchmaterial

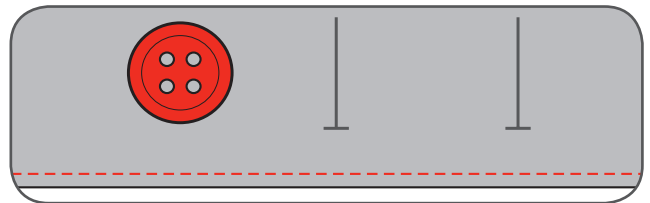


BEACHTEN

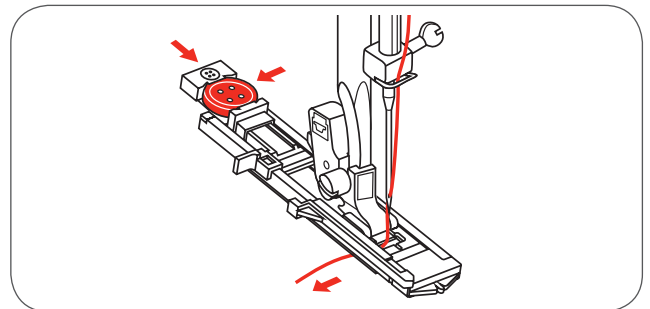
Bevor ein Knopfloch auf dem aktuellen Projekt genäht wird, sollte zuerst eine Nähprobe auf einem Reststück des gleichen Stoffes erstellt werden.

- Die Position des Knopfloches auf dem Stoff markieren.

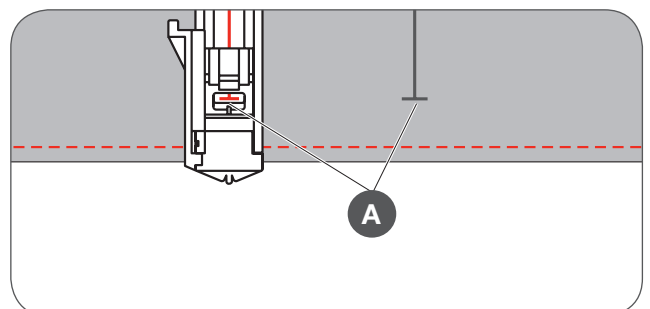
Die maximale Länge eines Knopfloches beträgt 3cm (1 3/16 inch). (Ganzer Durchmesser + Dicke des Knopfes.)



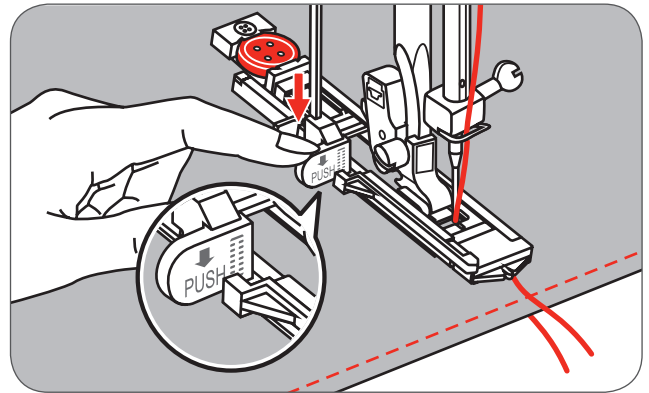
- Den Knopflochfuss montieren, dann den Knopfhalter herausziehen und den Knopf einlegen.
- Die Grösse des Knopfloches wird anhand des eingelegten Knopfes auf dem Knopfhalter definiert.
- Der Faden wird durch das Loch im Knopflochfuss geführt und dann unter dem Fuss platziert.



- Den Knopflochstich anwählen.
- Stichbreite und Stichlänge der gewünschten Breite und Dichte anpassen.

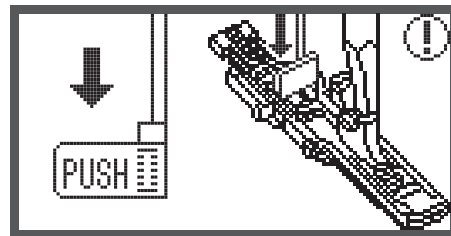


- Den Stoff unter dem Nähfuss platzieren, so dass die Markierung der Mitte auf die Mitte des Knopflochfusses ausgerichtet ist.
- Den Knopflochhebel senken.



BEACHTEN

Für den Fall, dass der Knopflochstich angewählt und die Start/Stopp Taste gedrückt wurde während der Knopflochhebel hochgestellt war, erscheint eine Fehlermeldung auf dem LCD Display, die Sie auffordert, den Knopflochhebel zu senken.

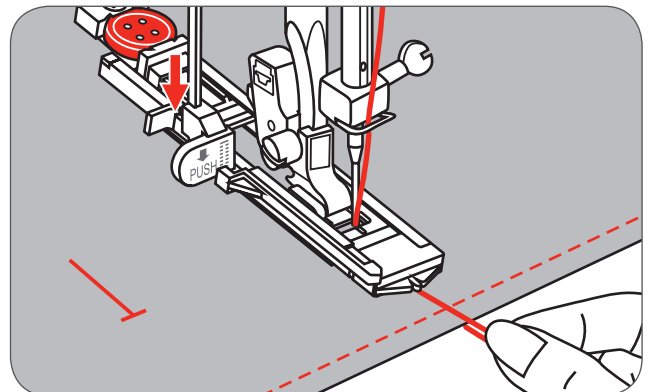


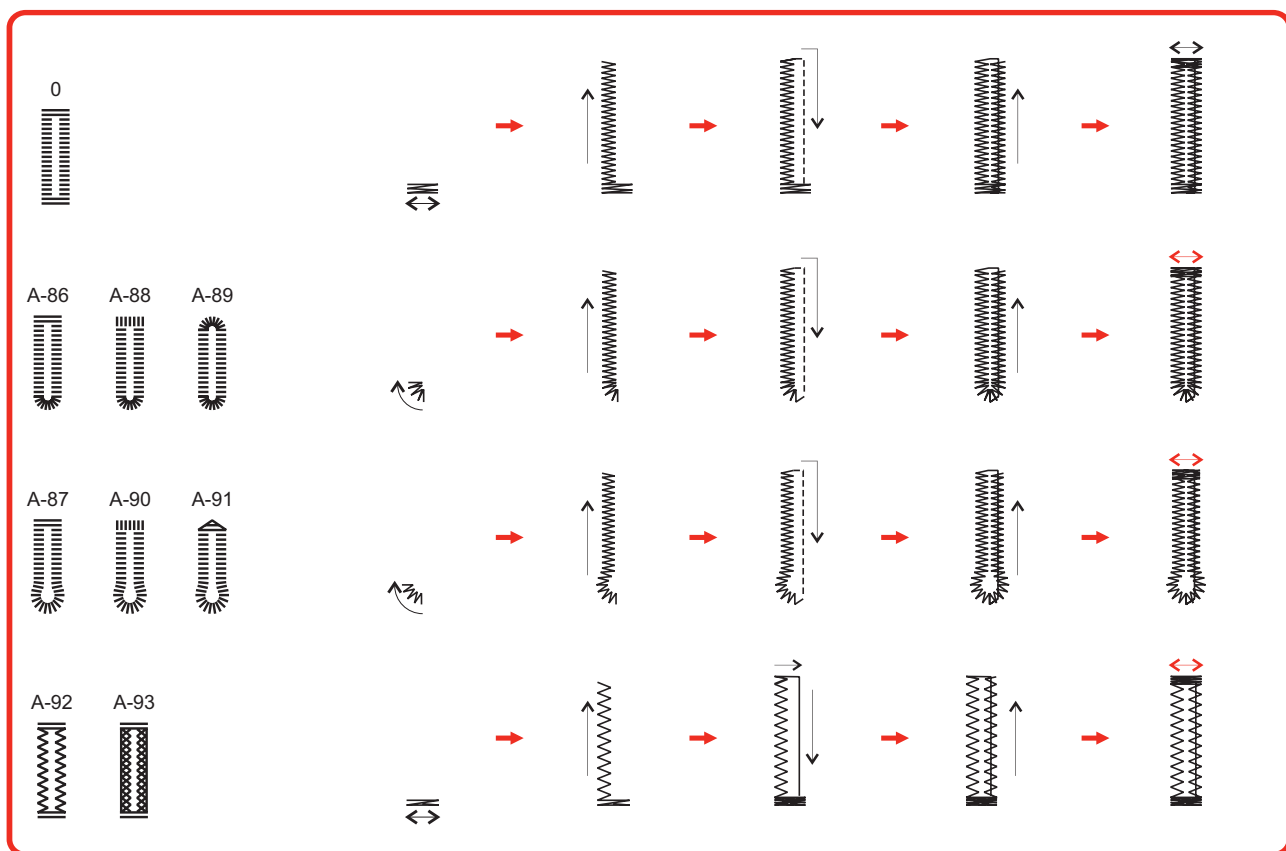
- Bei Nähbeginn den Oberfaden leicht halten



BEACHTEN

Den Stoff sanfter mit der Hand führen. Bevor die Maschine nach Beenden des Knopfloches anhält, wird automatisch ein Vernähstich genäht.





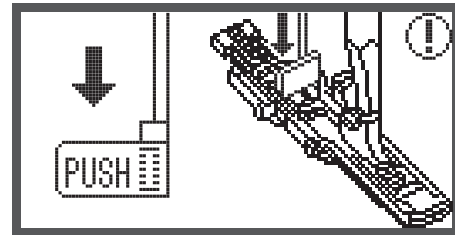
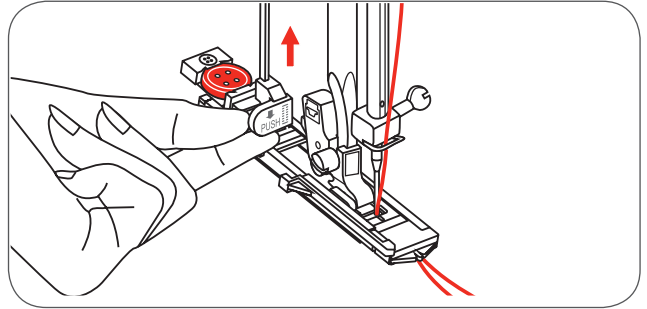
Knopflöcher werden von vorn nach hinten genäht, wie abgebildet.

- Den Nähfuß anheben und Faden schneiden.
- Um über das gleiche Knopfloch zu nähen, den Nähfuß anheben (geht zurück zur ursprünglichen Position).
- Wenn das Knopfloch fertig ist, den Knopflochhebel bis zum Anschlag hochstellen.

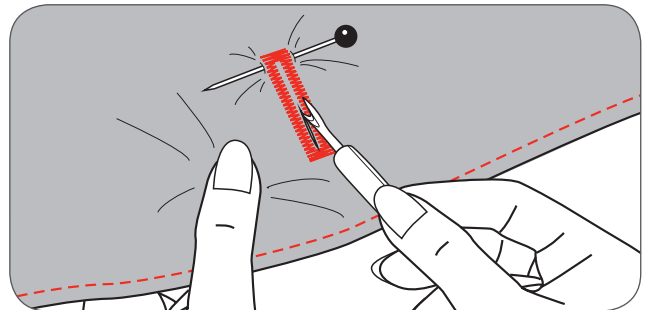


BEACHTEN

Wird nach der Fertigstellung ein anderer Stich angewählt (ein anderer als Knopfloch, Riegel oder Stopfstich) und die Start/ Stopp Taste gedrückt wird während der Knopflochhebel gesenkt ist, erscheint eine Fehlermeldung auf dem LCD Display, die Sie auffordert, den Knopflochhebel hochzustellen.



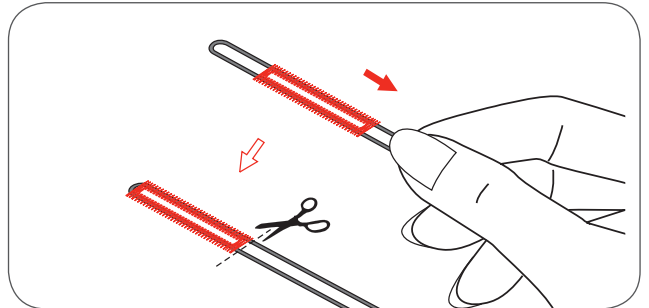
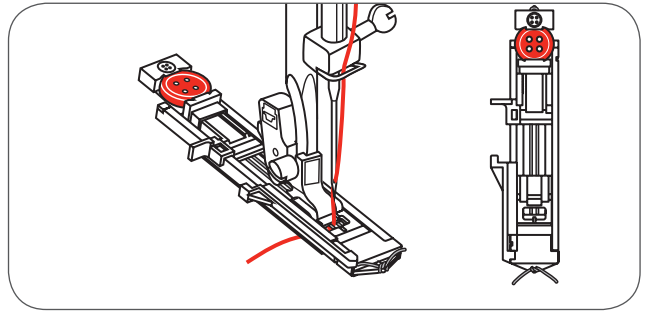
- Das Knopfloch vorsichtig aufschneiden und darauf achten, dass auf beiden Seiten kein Stich aufgetrennt wird.
- Eine Stecknadel als Stopper beim Riegel verwenden, damit nicht zuviel aufgeschnitten wird.



Knopflöcher auf Stretchmaterial

Wenn Knopflöcher auf Stretchmaterialien genäht werden, wird empfohlen, ein starker Faden oder eine Garneinlage unter dem Knopflochfuss einzulegen.

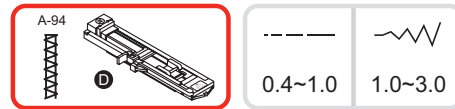
- Den Knopflochfuss montieren und die Garneinlage am hinteren Ende des Nähfusses einhängen.
- Die beiden Garnenden nach vorne führen und in die Rillen einlegen, dann vorübergehend dort verknoten. Vor Nähbeginn den Nähfuss senken.
- Die Stichbreite dem Durchmesser der Garneinlage anpassen.
- Nach beendetem Nähen das Garn leicht ziehen, um alle lockeren Stellen zu entfernen und überschüssiges Garn abschneiden.



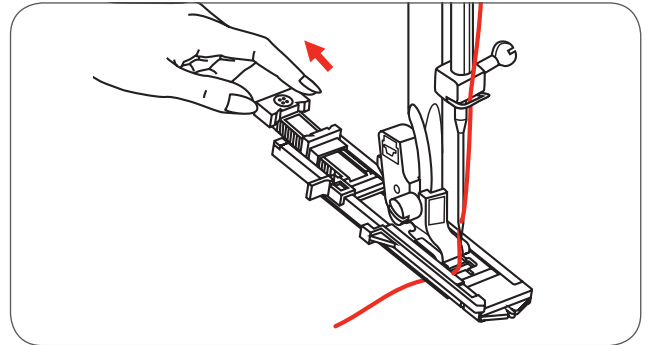
BEACHTEN

Es wird empfohlen, auf der Rückseite des Stoffes eine Stickeinlage zu verwenden.

Riegel-Stich

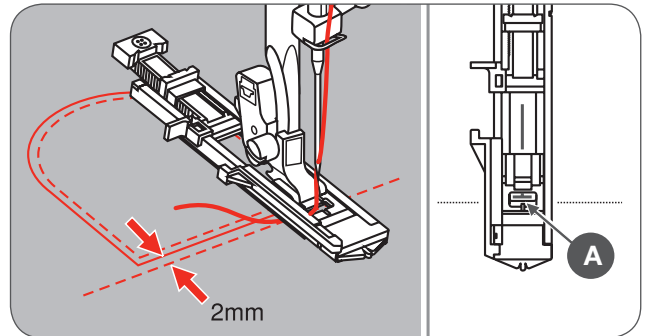


- Die Knopfführungsplatte verlängern und die gewünschte Riegellänge einstellen.
- Stichbreite und Stichlänge wie gewünscht anpassen.

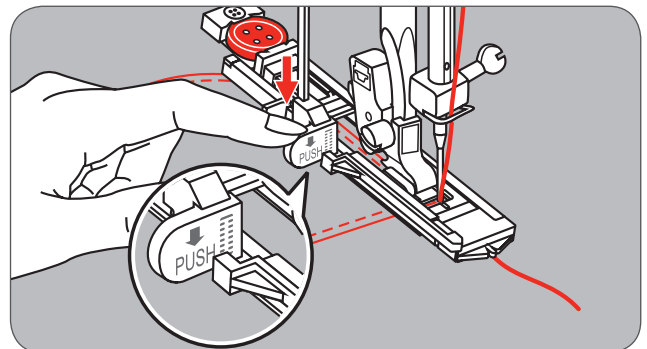


- Den Stoff so positionieren, dass die Nadel 2mm (1/16 inch) vor der Taschenöffnung liegt. Dann den Nähfusshebel senken.

A Startpunkt

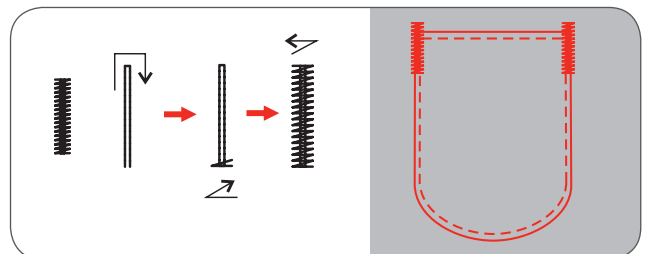


- Den oberen Faden durch das Loch im Nähfuss führen.
- Den Knopflochhebel senken und hinter der Klammer des Knopflochfusses positionieren.
- Bei Nähbeginn das Ende des Oberfadens leicht mit der linken Hand halten.



Nähablauf für Riegel ist abgebildet.

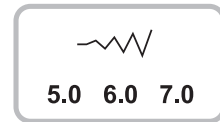
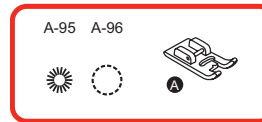
Dies ist ein Beispiel von genähten Riegeln an Taschenecken.



Ösenstich

* Das Locheisen um Ösen zu öffnen ist bei dieser Maschine nicht mitgeliefert.

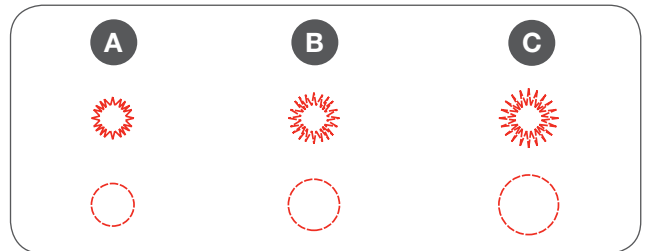
Stichmuster 60 anwählen = Ösenstich.
Satinstich-Nähfuss (A) anbringen.



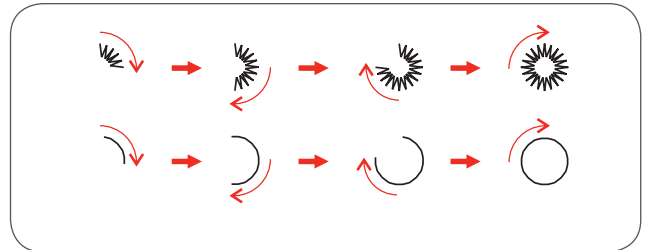
- Durch Drücken der Stichbreiteneinstellungstaste «-» oder «+» wird die Grösse der Öse bestimmt.

Grösse der Öse:

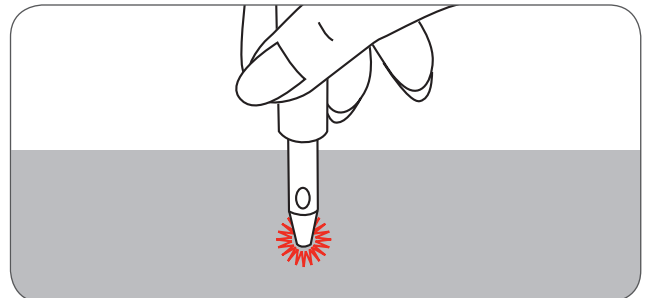
- A Klein: 5.0mm (3/16 inch).
- B Mittel: 6.0mm (15/64 inch).
- C Gross: 7.0mm (1/4 inch).



- Die Nadel bei Nähbeginn im Stoff einstechen, dann den Nähfuss senken.
 - Nachdem die Öse beendet ist, näht die Maschine automatisch ein paar Vernähstiche und stoppt.



- In der Mitte der Öse ein Loch stanzen, hierzu ein Loch-eisen oder eine Aale benutzen.



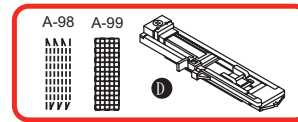
Wenn dünner Faden verwendet wurde, können die Stiche nicht dicht genug sein. Falls dies der Fall ist, die Öse in einem zweiten Durchgang übernähen.

Stopfen

A-98: Einfacher Stopfstich in dünnen bis mittelschweren Stoffen

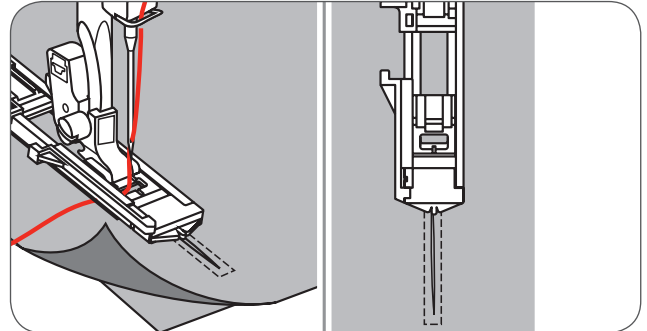
A-99: Verstärkter Stopfstich in schweren Stoffen

- Stichmuster 98 oder 99 der A-Gruppe wählen = Stopfstich.
- Den Knopflochfuss einsetzen

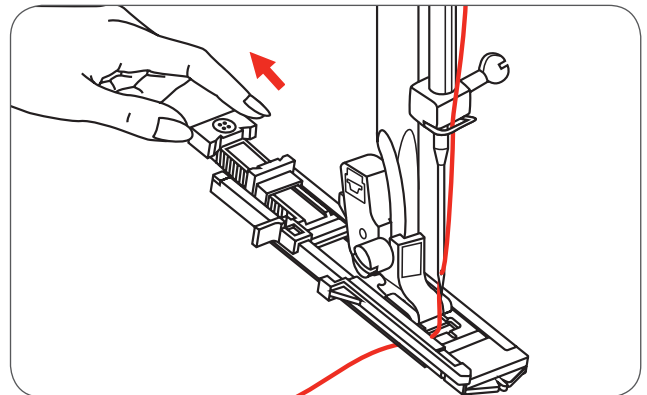


Den oberen und den unteren Stoff zusammenheften.

- Nadelposition anwählen.
- Den Nähfuss über der Mitte des zu stopfenden Teil senken.

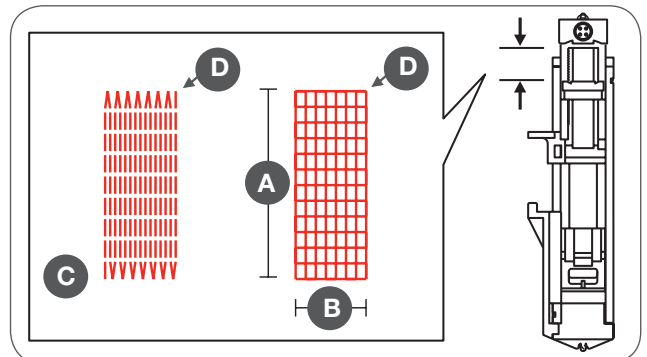


- Den Knopfhalter nach hinten ziehen.
- Die Knopfführungsplatte auf dem Knopflochfuss in die gewünschte Länge einstellen.



Die Grösse der Stopfsequenz ist variabel.

Die maximale Länge des Nähbereichs ist 2.6cm (1 inch) und die maximale Breite ist 7mm (9/32 inch).



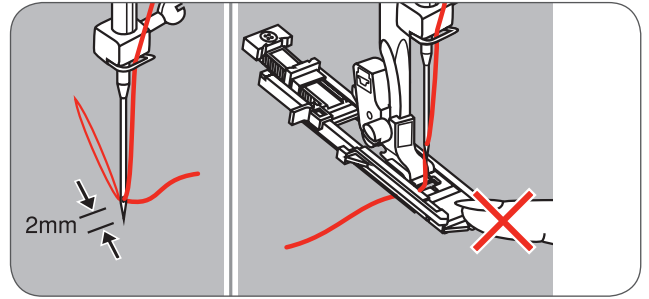
- A Die Länge des Nähbereichs.
- B Die Breite des Nähbereichs.
- C Anfang
- D Ende

Den Stoff so positionieren, dass die Nadel 2mm (1/16 inch) vor der zu stopfenden Stelle einsticht, dann den Nähfuss senken.

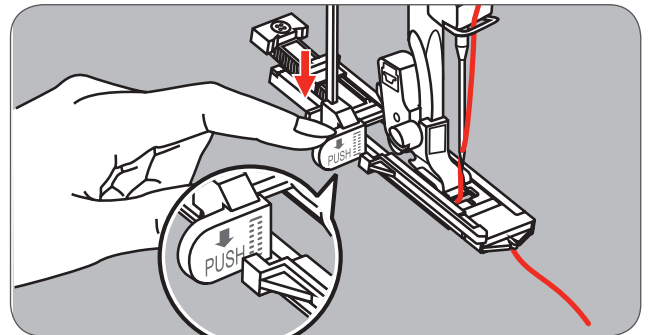


BEACHTEN

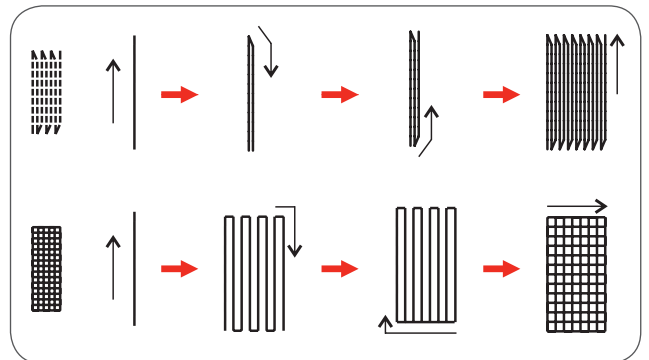
Wenn der Nähfuss gesenkt wird, den vorderen Teil des Fuss keinesfalls anstossen. Andererseits wird die Stelle nicht in der gewünschten Grösse gestopft.



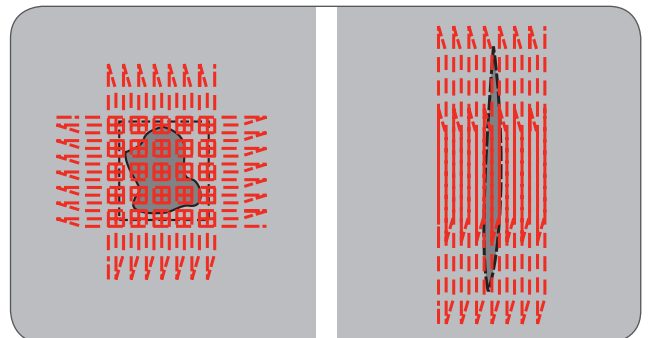
- Den Oberfaden durch das Loch im Nähfuss führen.
- Den Knopflochhebel drücken.
- Der Knopflochhebel liegt hinter der Klammer auf dem Knopflochfuss.
- Vor Nähbeginn den Oberfaden leicht in der linken Hand halten.



Die Stopfstiche werden von der Vorderseite des Fusses zur Hinterseite genäht, siehe Abbildung.



- Falls die zu stopfende Stelle zu gross ist,
 - wird empfohlen, den Bereich mehrere Male zu übernähen (oder quer zu übernähen), um ein besseres Nähergebnis zu erhalten.

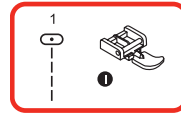


Reissverschluss einsetzen*



ACHTUNG!

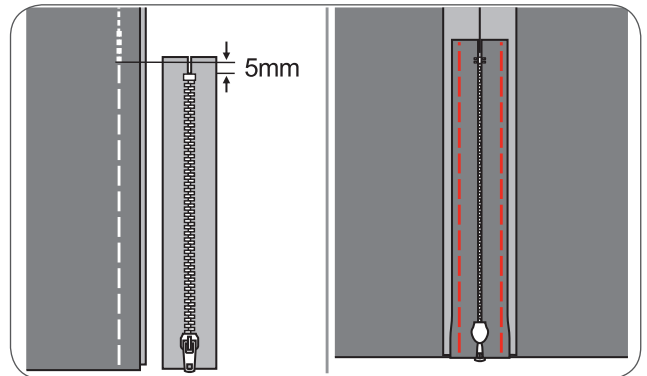
Der Reissverschlussfuss sollte immer mit Nadelposition Mitte und Geradstich bedient werden. Werden andere Stichmuster damit genäht, ist es möglich, dass die Nadel auf dem Nähfuss aufschlagen und brechen kann.



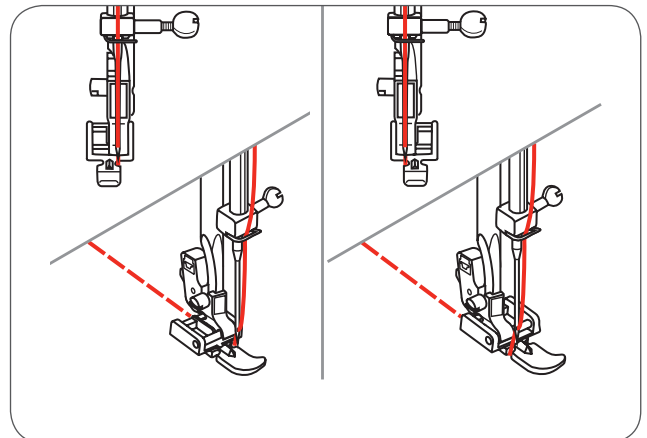
Ein Reissverschluss zentriert einsetzen

Die Reissverschlussöffnung auf das Kleidungsstück heften.

- Die Saumzugabe aufdrücken.
- Den Reissverschluss verkehrt auf die Saumzugabe legen, Zähnen an der Saumkante.
- Das Reissverschlussband heften.

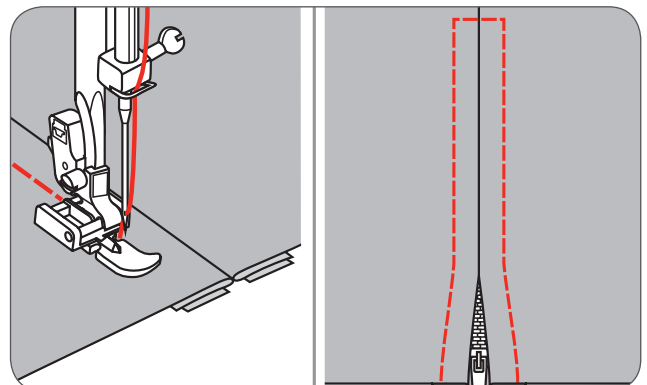


- Den Reissverschlussfuss montieren.
- Die rechte Seite des Nähfussstiftes am Halter anbringen, wenn die linke Seite des Reissverschluss genäht wird.
- Die linke Seite des Nähfussstiftes am Halter anbringen, wenn die rechte Seite des Reissverschluss genäht wird.



Die linke Seite des Reissverschlusses von oben nach unten nähen.

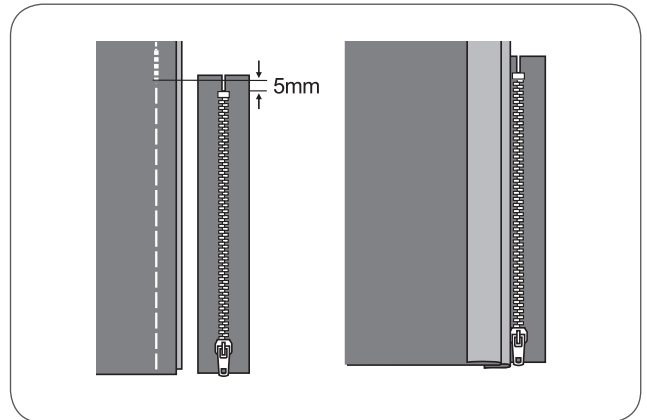
- Über das untere Ende und die rechte Seite des Reissverschlusses nähen.
- Die Heftfäden entfernen und den Reissverschluss schließen.



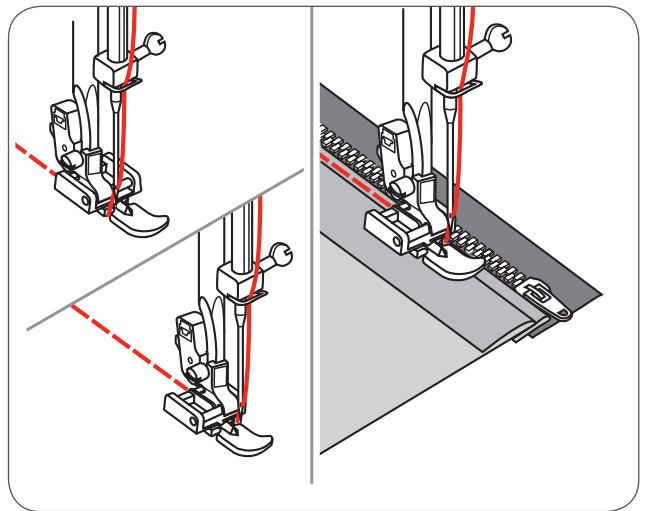
Einen Reissverschluss seitwärts einsetzen

Die Reissverschlussöffnung an das Kleidungsstück heften.

- Die Saumzugabe links nach hinten falten.
- Dabei eine 3mm breite Bruchkante der rechten Saumzugabe formen.

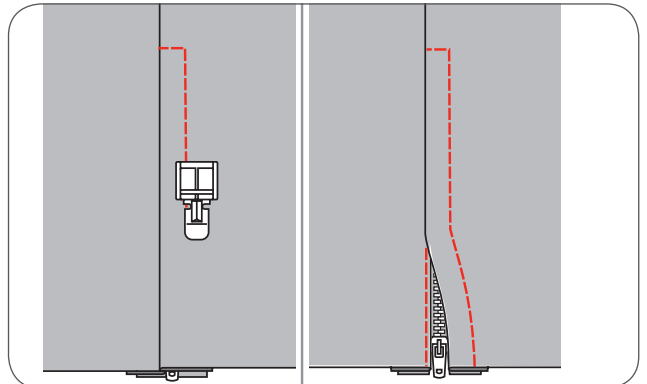


- Reissverschlussfuss montieren.
- Die rechte Seite des Nähfussstiftes am Halter anbringen, wenn die linke Seite des Reissverschluss genäht wird.
- Die linke Seite des Nähfussstiftes am Halter anbringen, wenn die rechte Seite des Reissverschluss genäht wird.



Die linke Seite des Reissverschlusses von unten nach oben nähen.

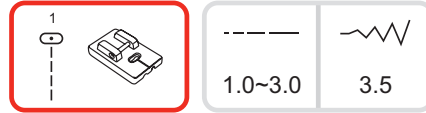
- Nun auf der Oberseite des Stoffes weiterarbeiten und über das untere Ende und die rechte Seite des Reissverschlusses nähen.
- Etwa 5cm (2 inches) vor dem Ende des Reissverschlusses anhalten.
- Heftfäden entfernen und den Reissverschluss öffnen.
- Die verbleibende Naht schliessen.



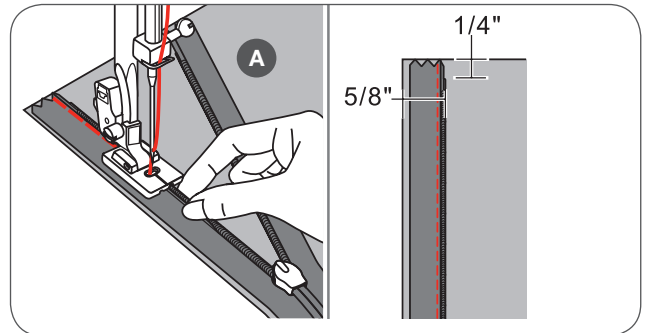
Unsichtbarer Reissverschluss einsetzen

* Der unsichtbare Reissverschlussfuss gehört zum Sonderzubehör. Er ist bei dieser Maschine nicht enthalten.

Mit Hilfe dieses Fusses können Reissverschlüsse unsichtbar eingesetzt werden, d.h. sie sind von der Naht bedeckt und deshalb versteckt.



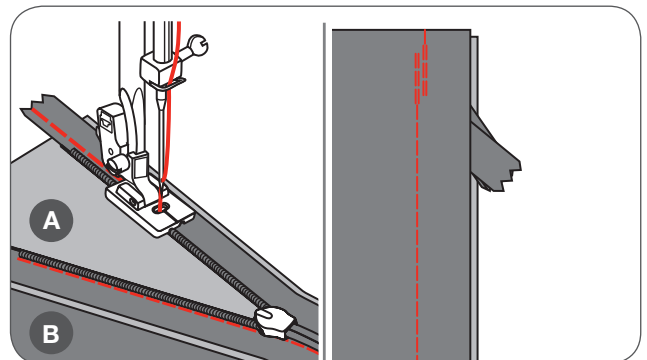
- Unsichtbarer Reissverschlussfuss montieren.
- Die Nadelposition anpassen und den Geradstich wählen.
 - Die Stichlänge hängt vom Stoff ab.
- Je nach dem zwischen 1,0 und 3,0 mm.
- Den offenen Reissverschluss verkehrt auf die Oberseite des Stoffen legen, siehe Abbildung.
- Die Stoffkante auf die 5/8 inch Markierungslinie auf der Stichplatte ausrichten.
- Den Reissverschluss etwa 6mm unterhalb der unbearbeiteten Kante des Kleidungsstücks platzieren.
- Dem Reissverschluss entlang nähen, bis der Fuss am Reissverschluss-Schlitten anstösst, dabei die rechte Rille des Fusses über die Zähnen führen.
- Das Kleidungsstück von der Maschine entfernen.



Um die andere Reissverschlusshälfte zu bearbeiten, die Stoffkante an der 5/8 inch Markierungslinie auf der Stichplatte ausrichten, siehe Abbildung.

Dem Reissverschluss entlang nähen, bis der Fuss am Reissverschluss-Schlitten anstösst, dabei die linke Rille des Fusses über die Zähnen führen.

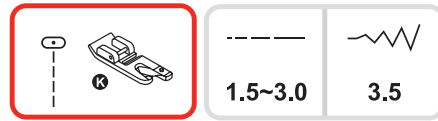
- Reißverschluss schliessen.
- Den Stoff falten, dass der Reissverschluss rechts liegt und nicht mehr im Weg ist, siehe Abbildung.
- Mit einer Stecknadel den Stoff fixieren.
- Den normalen Nähfuss montieren und so nahe wie möglich dem Reissverschluss mit Geradstichen entlang nähen.
- Am Schluss mit einigen Vorwärts- und Rückwärtsstichen vernähen.



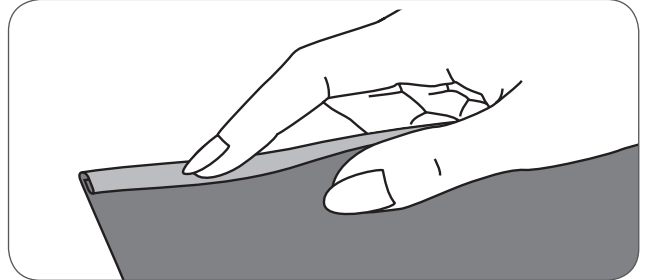
- A Rückseite
- B Vorderseite

Schmales Säumen

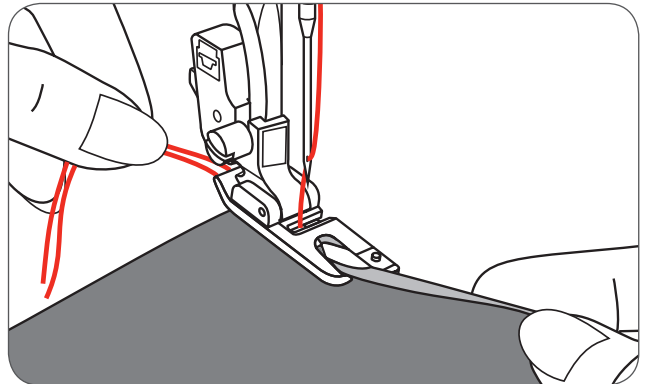
* Der Saumfuss gehört zum Sonderzubehör. Er ist bei dieser Maschine nicht enthalten.



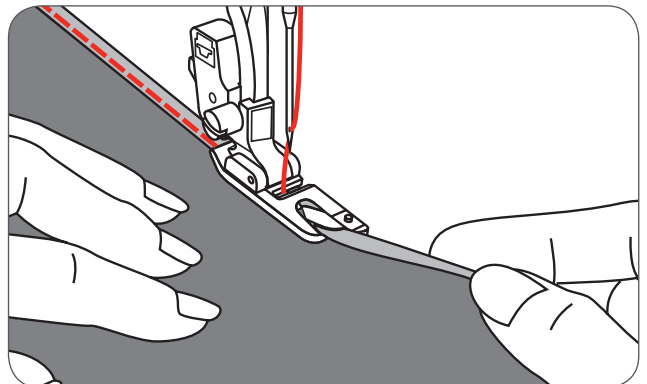
- Die Stoffkante etwa 3mm umlegen, dann nochmals etwa 3mm falten, bei 5cm entlang der Stoffkante.



- Die Nadel über das Handrad (gegen sich selber drehen) in der Bruchkante versenken und den Nähfuss senken.
- Einige Stiche nähen und den Nähfuss anheben.
- Die Bruchkante in die zungenförmige Öffnung des Saumfuss einführen.
- Den Stoff vor und zurück ziehen, bis die Bruchkante eine Rolle formt.



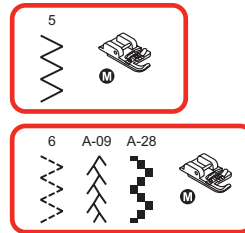
- Den Nähfuss senken und langsam zu nähen beginnen, dabei die unbearbeitete Stoffkante gleichmässig in die Öffnung des Fusses führen.



Nähen mit Garneinlage

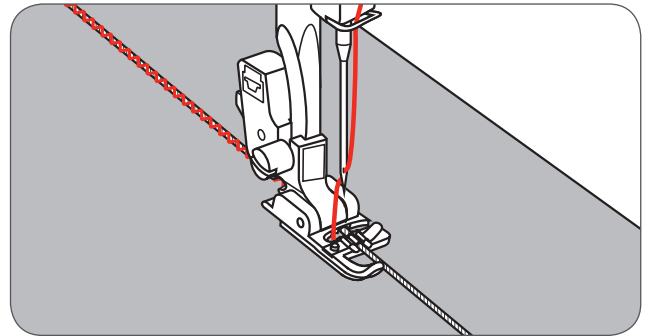
* Der Garneinlage-Fuss gehört zum Sonderzubehör und ist bei dieser Maschine nicht beigelegt.

Das Nähen mit Garneinlage ermöglicht hübsche Muster auf Jacken oder Westen oder bei drei Garneinlagen lassen sich dekorative Ziernähte erstellen. Perl garn, Strickgarn, Stickseide, Bändchen oder feine Wolle können diesbezüglich benutzt werden.



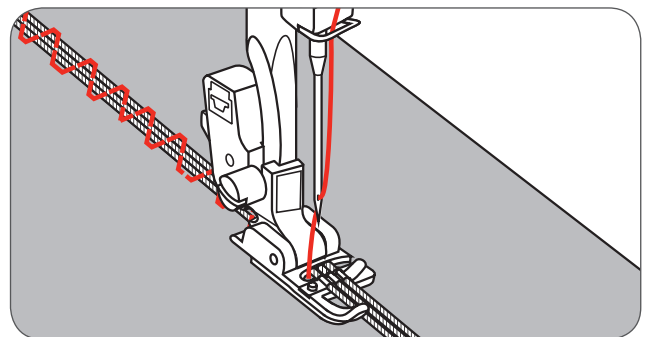
Einzelne Garneinlage

- Das Muster auf dem Stoff einzeichnen. Das Garn in die mittlere Rille des Garneinlagefusses durch die rechte Öffnung einlegen.
- Das Garn etwa 5cm (2 inches) hinter den Fuss ziehen.
- Die Rillen unter dem Fuss halten die Länge des Garns an der richtigen Stelle, während die Stiche über die Einlage geformt werden.
- Das Stichmuster anwählen und die Stichbreite so anpassen, damit die Stiche die Garneinlage bedecken.
- Den Nähfuss senken und beim Nähen das Garn über das Muster führen.

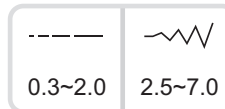
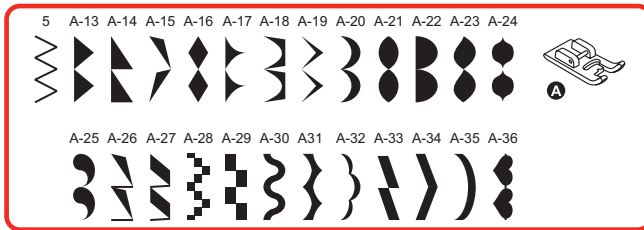


Dreifache Garneinlage

- Den Nähfaden nach links schieben und drei Garneinlagen in die Rillen des Fusses einlegen.
- Etwa 5cm von jeder Garneinlage hinter den Fuss ziehen.
- Das gewünschte Stichmuster anwählen und die Stichbreite so anpassen, dass die Stiche das Garn bedecken.
- Den Nähfuss senken und beim Nähen langsam die Garneinlagen führen.

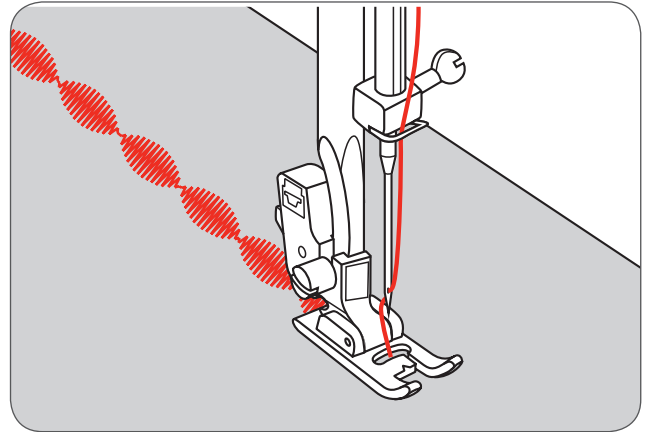


Nähen mit Satinstich



Für Satin- und Zierstiche den Satinstichfuss benutzen. Dieser Fuss hat eine Vertiefung in der Sohle, welche ein einfaches Nähen über die erhöhte Dichte der Stiche und einen gleichmässiger Transport erlaubt. Diese erhöhte Dichte ergibt sich aus den nahe beieinanderliegenden Zickzackstichen.

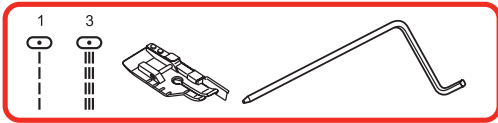
- Um die Satin- oder Zierstiche zu formen, können Sie die Stichlänge und Stichbreite des Stichmusters anpassen, in dem Sie die jeweiligen Tasten drücken (Stichbreitenanpassung, bzw. Stichlängenanpassung)
 - Experimentieren Sie auf Reststücken des Stoffes, bis die gewünschte Länge und Breite erreicht ist.



Bei dünnen Stoffen empfiehlt es sich, die Rückseite des Stoffes mit einem Stickvlies zu verstärken.

Quilten

* Der 1/4" (8mm) Quiltfuss gehört zum Sonderzubehör und ist bei dieser Maschine nicht enthalten.



Patchwork nähen

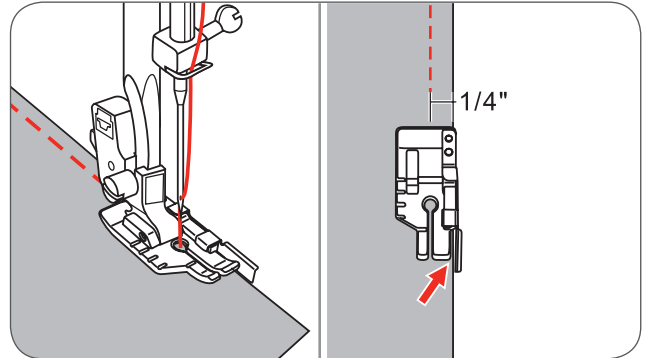
Die Stoffkanten am inneren Rand der Führungshilfe des Fußes ausrichten. Dies ermöglicht ein genaues 1/4" (8mm) Einstecken der Nadel.



Es kann nur Geradstich in Mittelposition angewendet werden.

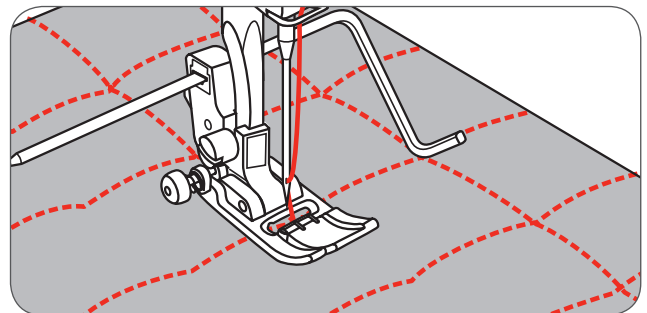
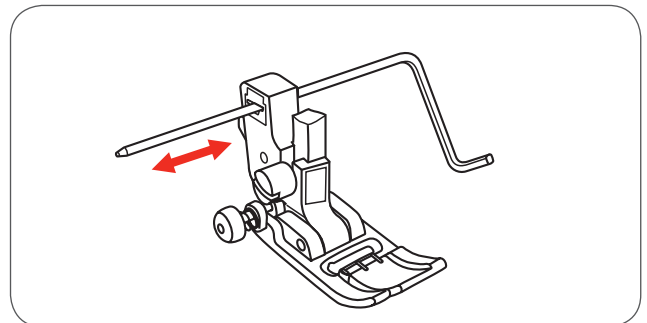
Der Innenteil des Fußes dient als genauer Kantenführer 1/8" (4mm).

Auf dem Fuß befinden sich 1/4" (8mm) Markierungslinien hinter der Nadel und vor der Nadel. Dies ermöglicht punktgenaues Drehen bei Ecken.



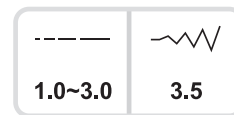
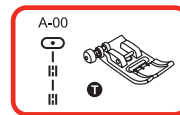
Die Kanten- und Quiltführungshilfe verwenden

- Die Kanten- und Quiltführung in den Nähfusshalter einführen, siehe Abbildung, und den Abstand wie gewünscht einstellen.
- Die erste Reihe nähen und den Stoff für die folgenden Reihen verschieben, dabei die Führungshilfe an den bereits genähten Stichreihe orientieren.

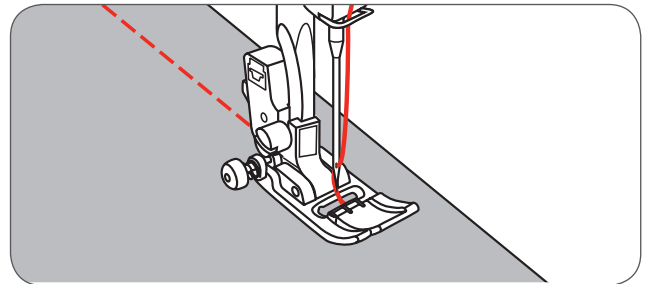


Handstich Quilten

Sie können den Handstich beim Quilten nachahmen, in dem Sie als Oberfaden Monofilfaden verwenden, in der Spule Baumwollfaden von der Stärke 30 oder 40 einlegen und die Fadenspannung erhöhen.

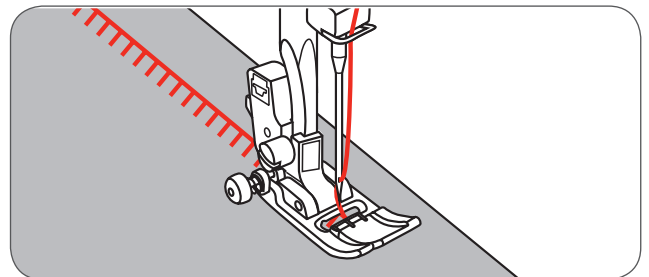
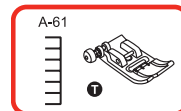


Die Fadenspannung hängt von der Dicke des Füllmaterials ab.



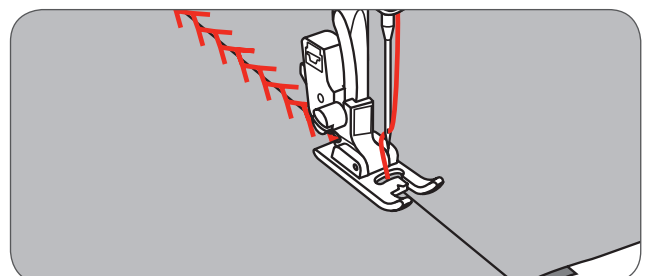
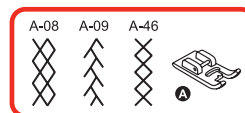
Pariserstich (Quiltapplikation)

Für alle Stoffe und alle Arten von Arbeiten.



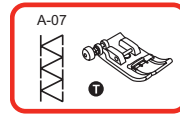
Patchwork nähen

- Zwei Stoffstücke oberseitig zusammen legen und mit Geradstich nähen.
- Die Saumzugabe öffnen und flachdrücken. Das Nähprojekt wenden, dass die Oberseite unter dem Nähfuss ist.
- Die Mitte des Nähfusses auf der Nahtlinie der verbundenen Stoffstücke positionieren und über die Naht nähen.



Fagoting

Die beiden gefalteten Kanten der Stoffstücke auf ein Stück dünnes Papier oder wasserlösliche Stickvlies heften, dabei einen Abstand von etwa 4mm (1/8" inch) einhalten.

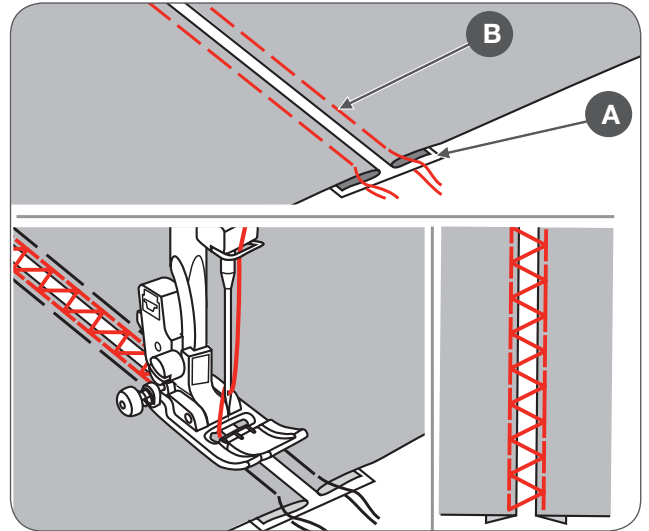


Die Mitte des Nähfusses auf die Mitte des Abstand zwischen den beiden Stücken ausrichten und nähen.

Nach dem Nähen das Papier entfernen.

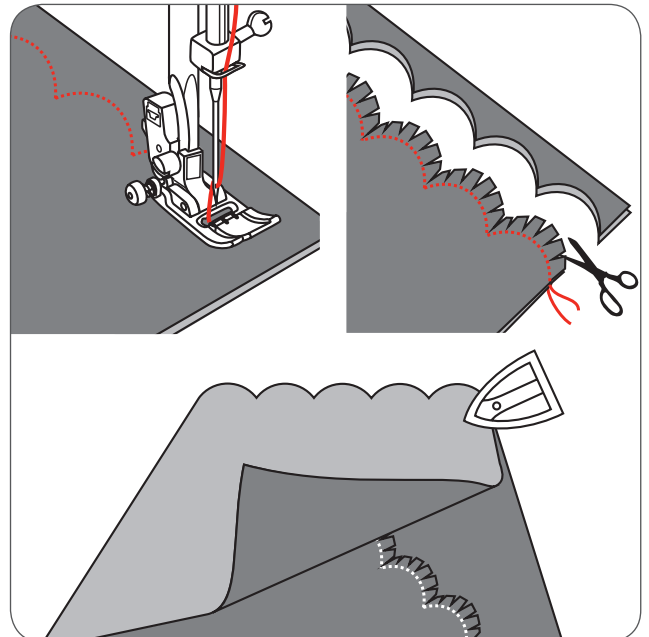
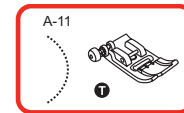
A Dünnes Papier

B Heften



Lufffeston Stich (Kantenabschlüsse)

- Der Kante des Stoffes entlang nähen, dabei beachten, nicht direkt auf der Kante zu nähen.
 - Bessere Ergebnisse werden erzielt, wenn vor dem Nähen Stärke auf den Stoff aufgesprüht und mit einem heissen Bügeleisen glattgebügelt wird.
- Überschüssiger Stoff den Stichen entlang zurückschneiden.
- Vorsichtig arbeiten, um nicht in die Stiche zu schneiden.



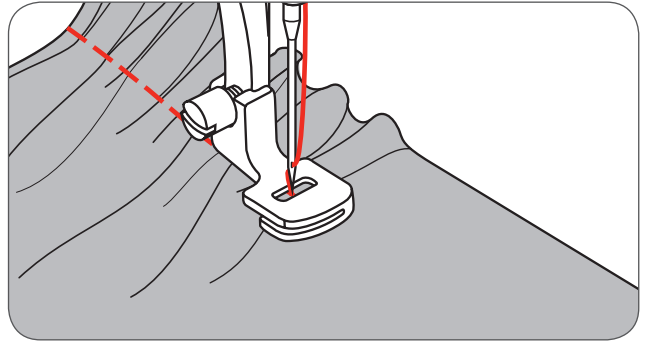
Kräuseln

*Der Kräuselfuss gehört zum Sonderzubehör und ist bei dieser Maschine nicht enthalten.



Gekräuselter Stoff

- Den Nähfusshalter entfernen und den Kräuselfuss montieren, dabei die Fadenspannung auf unter 2 einstellen.
- Den zu kräuselnden Stoff rechts unter den Nähfuss platzieren.
- Eine Reihe Stiche nähen, dabei immer die unbearbeitete Stoffkante am rechten Rand des Fusses ausrichten.
 - Die Stiche kräuseln den Stoff automatisch.
 - Eignet sich für leichte oder mittelschwere Stoffe.

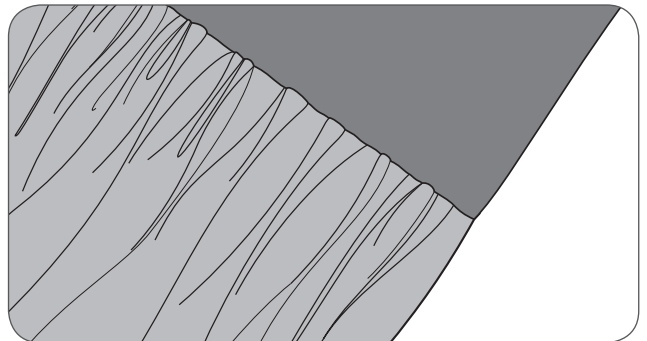
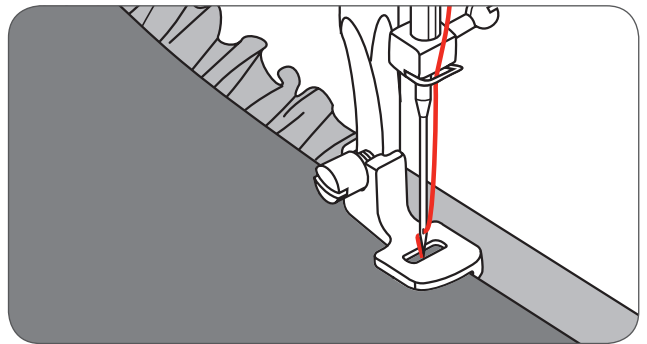


Stoff kräuseln und den gekräuselten Teil annähen in einem Schritt

Bei genauem Hinsehen entdecken Sie einen Hohlraum entlang der Unterseite des Fusses.

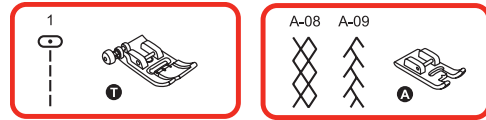
Mit Hilfe dieses Hohlraumes können Sie auf die untere Stofflage kräuseln und gleichzeitig eine weitere, darüberliegende Stofflage annähen, wie z.B. ein Taillenband an einem Mieder.

- Den Nähfusshalter entfernen und den Kräuselfuss einsetzen.
- Das zu kräuselnde Material oberseitig unter den Fuss legen.
- Die obere Stoffschicht mit Oberseite gegen unten in den Hohlraum schieben.
- Die beiden Stofflagen wie abgebildet führen.

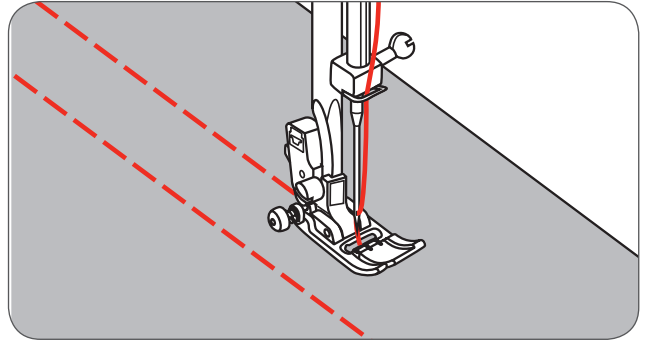


Bei einer Nähprobe, um die Maschineneinstellungen auf die gewünschte Dichte zu testen, immer mit einer 10" (ca. 25cm) Zugabe an Stoff, Bordüre und Gummibänder arbeiten. Dies vereinfacht es, die nötigen Anpassungen zu bestimmen und wie viel Änderungen für Ihr Projekt benötigt werden. Immer auf dem Originalstoff und in der selben Webrichtung testen, die Sie auch bei Ihrem Projekt verwenden. Gegen die Webrichtung ergeben sich hübschere Falten als entlang der Webrichtung. Für bessere Stoffkontrolle mit langsamer bis mittlerer Geschwindigkeit nähen.

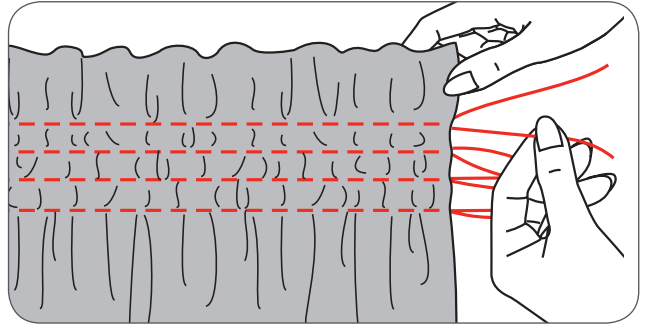
Smocken



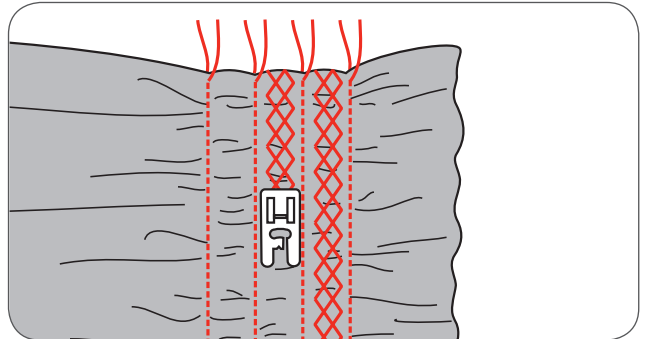
- Stichtlänge auf 4mm einstellen und die Fadenspannung lösen.
- Mit dem Zickzack-Nähfuss gerade Linien in einem Abstand von 1cm (3/8 inch) nähen, quer über den Bereich, der gesmoked werden soll.



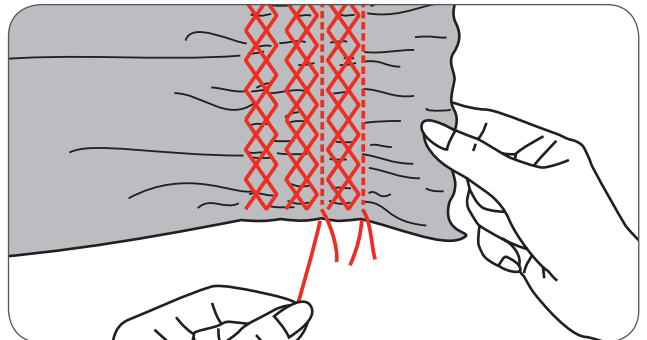
- Die Fadenenden an einer Kante verknoten.
- Den Unterfaden anziehen und die Falten gleichmässig verteilen. Die Fäden am anderen Ende vernähen.



- Die Spannung falls nötig reduzieren und zwischen denn Nähten Zierstiche nähen.



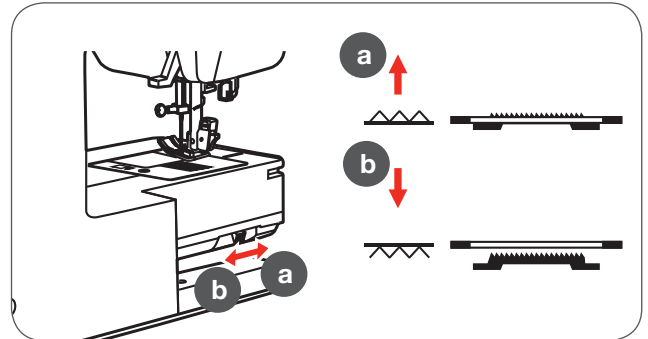
- Die Kräuselstiche herausziehen.



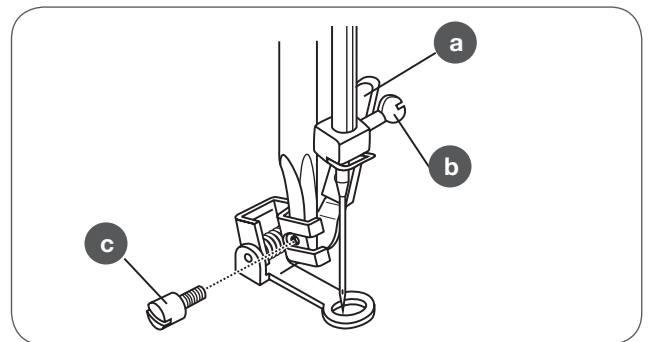
Freihandstopfen, Sticken und Monogramme



- Die Transporteurkontrolle nach (b) schieben, um den Transporteur zu senken.

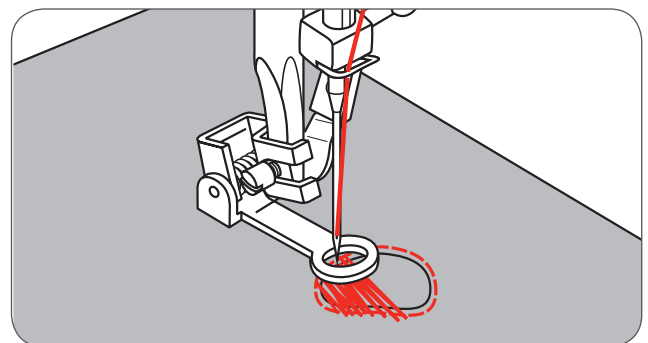


- Den Nähfusshalter entfernen und den Stopffuss direkt an der Nähfusshalterstange anbringen.
- Der Hebel (a) sollte hinter der Nadelhalterschraube (b) sein. Den Stopffuss fest von hinten mit dem Zeigefinger andrücken und die Schraube (c) befestigen.



Stopfen

- Zuerst um die Kanten des Loches nähen (um die Fäden zu verankern).
- Von links nach rechts arbeiten, in regelmässigen und stetigen Bewegungen über das Loch nähen.
- Arbeit um 90° drehen und über die ersten Reihen nähen, dabei die Arbeit langsam über das Loch führen, um die Reihen abzutrennen und grosse Lücken dazwischen zu vermeiden.



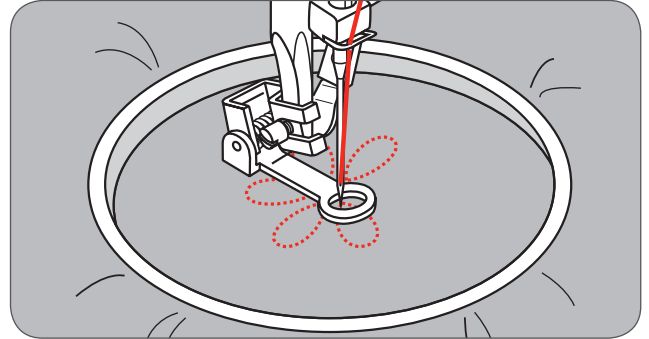
BEACHTEN

Freihandstopfen wird ohne das interne Transportsystem der Maschine ausgeführt. Die Bewegung des Stoffes wird einzig und allein von der Bedienerin kontrolliert. Es ist notwendig, die Nähgeschwindigkeit und die Bewegungen des Stoffen zu koordinieren.

* Der Stickrahmen ist bei dieser Maschine nicht enthalten.

Sticken

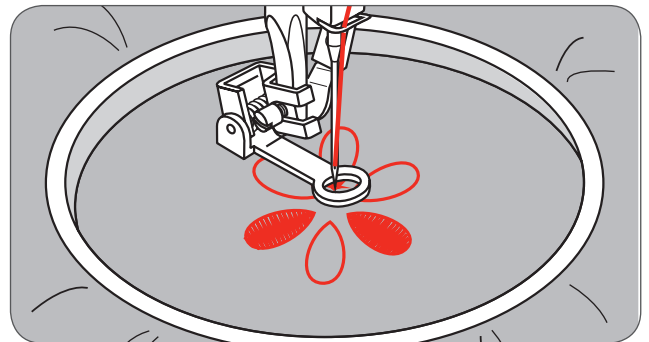
- Den Zickzackstich anwählen und die Stichbreite wie gewünscht ändern.
- Den Rändern des Stickmotivs entlang nähen, dabei den Stickrahmen bewegen.
 - Darauf achten, dass eine konstante Geschwindigkeit eingehalten wird.



- Das Motiv füllen, dabei von der Aussenlinie gegen die Mitte hin arbeiten.
 - Die Stiche nahe beieinander halten.

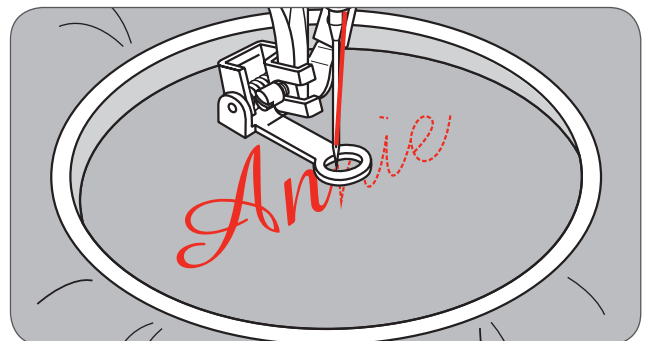
Längere Stiche werden erhalten, wenn der Stickrahmen schneller bewegt wird, kürzere Stiche ergeben sich aus langsamen Bewegungen.

- Das Motiv mit Vernähstichen beenden, hierzu die Taste Auto-lock drücken.



Monogramming

- Den Zickzackstich anwählen und die Stichbreite wie gewünscht ändern.
- Mit konstanter Geschwindigkeit nähen, dabei den Rahmen langsam dem Buchstaben entlang führen.
- Wenn der Buchstabe fertig ist, mit Vernähstichen beenden, hierzu die Taste Auto-lock drücken.



Obertransportfuss

* Der Obertransportfuss gehört zum Sonderzubehör und ist bei dieser Maschine nicht enthalten.

Immer zuerst versuchen, ohne den Obertransportfuss zu nähen. Nur einsetzen, wenn nötig.

Das Material lässt sich einfacher führen und Sie haben eine bessere Sicht über die Naht, wenn Sie den Standardnähfuss an Ihrer Maschine verwenden.

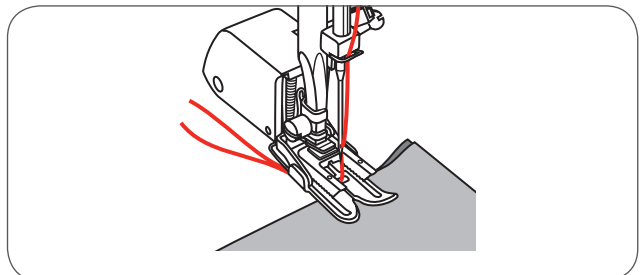
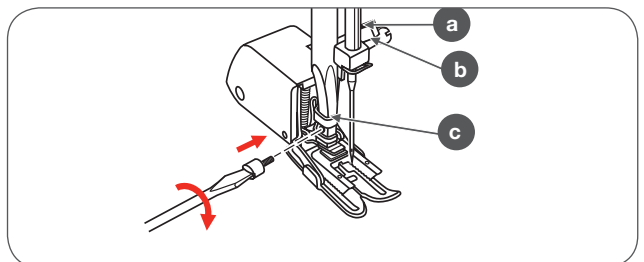
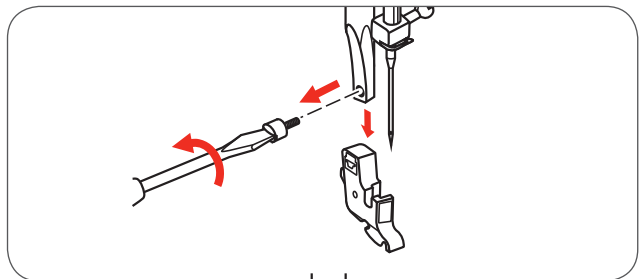
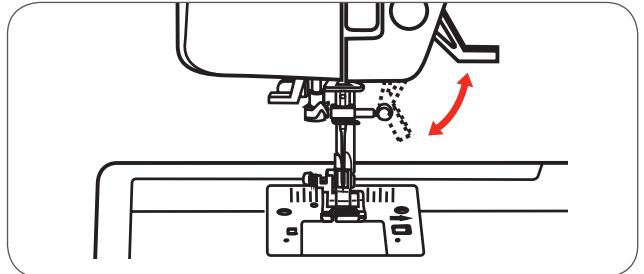
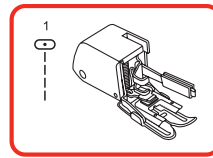
Ihre Nähmaschine bietet eine hervorragende Stichqualität für eine grosse Auswahl an Stoffen von delikatem Chiffon bis zu mehreren Schichten Jeansstoff.

Der Obertransportfuss gleicht den Transport von oberen und unteren Stoffschichten aus und verbessert die Möglichkeit, Karos, Streifen und andere Muster besser aneinander anzupassen. Er verhindert auch unregelmässiges Transportieren von sehr delikaten Stoffen.

- Den Nähfusshebel anheben um die Nähfussstange anzuheben
- Den Nähfusshalter entfernen, in dem die Schraube an der Nähfusshalterstange im Gegenuhrzeigersinn gelöst wird.

Den Obertransportfuss wie folgt an der Maschine montieren:

- Die Arm (a) passt in die Nadelbefestigungsschraube und Klammer (b) darüber.
- Den Kunststoffbefestigungskopf (c) von links nach rechts einschieben, so dass er in die Nähfussstange passt.
- Die Nähfussstange senken.
- Die Befestigungsschraube am Nähfusshebel ersetzen und anziehen (im Uhrzeigersinn).
- Überprüfen, ob beide Befestigungsschrauben von Nadel und Nähfusshebel fest angezogen sind.
- Den Unterfaden nach oben ziehen und diesen wie auch den Oberfaden hinter den Obertransportfuss legen.



Gespiegelte Stichmuster



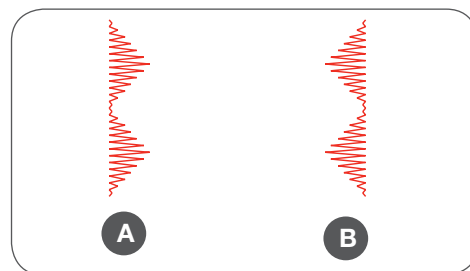
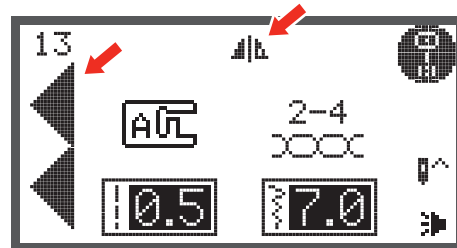
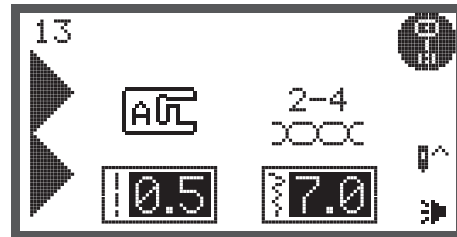
BEACHTEN

Die Stichmuster von der Direktgruppe 0 und die der Gruppe A 86-99 können nicht gespiegelt werden.

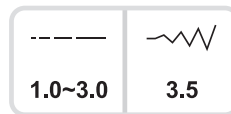
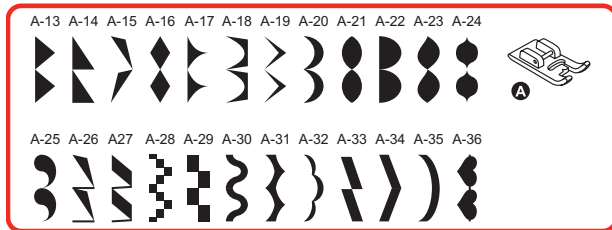
- Das gewünschte Stichmuster anwählen.
- Die Taste Spiegeln drücken
 - Das Symbol für Spiegeln erscheint auf dem LCD Display.

Die Maschine näht das dargestellte Stichmuster so lange spiegelverkehrt, bis die Spiegeln Taste noch einmal gedrückt wird oder das Stichmuster geändert wird.

- A Normale Stichmuster nähen
- B Spiegelverkehrte Stichmuster nähen

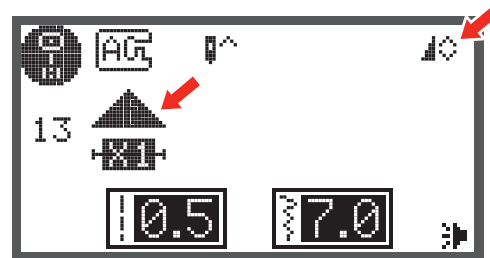
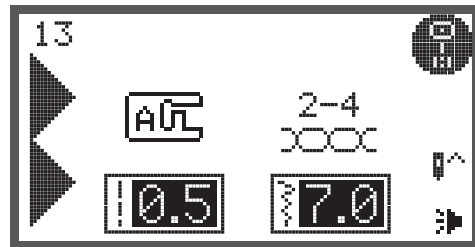


Verlängern



Das Stichmuster kann bis zu fünf Mal bezüglich der normalen Länge verlängert werden. Hierzu die Verlängerungstaste drücken.

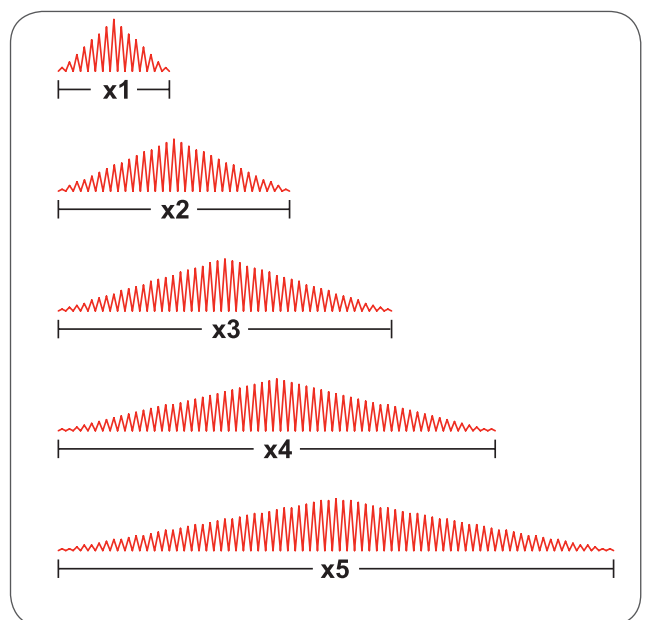
- Das gewünschte Stichmuster anwählen.
- Die Verlängerungstaste drücken.
 - Das Symbol für Verlängerung erscheint auf dem LCD display.
- Die Verlängerungstaste mehrmals drücken, um die gewünschte Verlängerung einzustellen.
- Die Maschine näht das dargestellte Stichmuster in der neuen Länge, bis Verlängerungstaste noch einmal gedrückt wird oder das Stichmuster geändert wird.



Werden Stichbreite oder Stichlänge verändert, erhöht sich die Vielfalt der Stichmuster.



Stichmuster aus der Gruppe A 13-36 können gleichzeitig verlängert und gespiegelt werden.



Nähen mit Zwillingssnadel



BEACHTEN

Zwillingssnadeln müssen separat gekauft werden. Sie sind bei dieser Maschine nicht enthalten.

- Zwillingssnadel einsetzen.



ACHTUNG!

Wenn Zwillingssnadeln eingesetzt werden, muss mit dem Zickzack-Nähfuß gearbeitet werden.

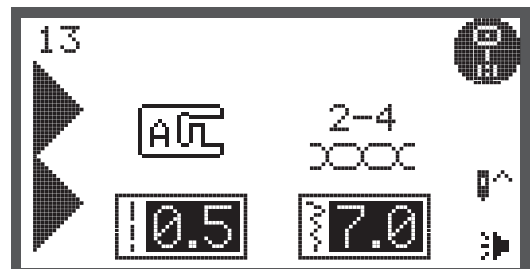
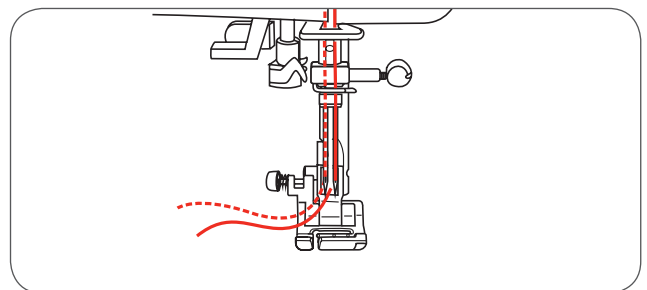
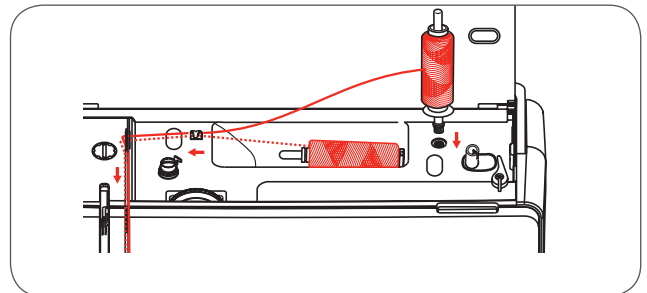
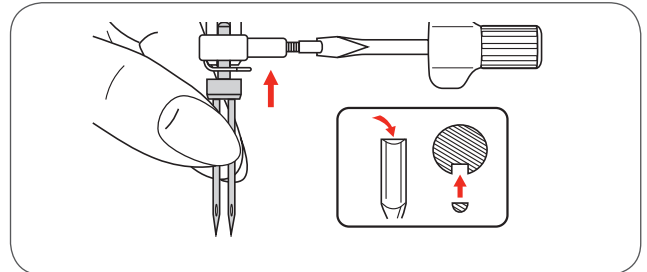
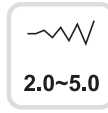
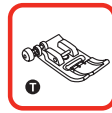
- Nur Zwillingssnadelkombinationen mit max. 2mm Nadelabstand benutzen (z.B. Bernette Artikelnummer 502020.62.91).
- Die Instruktionen zum Einfädeln der einfachen Nadel befolgen, hierzu den horizontalen Garnrollenhalter benutzen.
- Durch die linke Nadel einfädeln.
- Zusätzlicher Garnrollenhalter (im Zubehör enthalten) in das Loch auf der Maschine stecken.
- Dem gleichen Weg entlang einfädeln, dabei sicherstellen, dass die Fadenführung oberhalb der Nadel nicht vergessen wird und den Faden in die rechte Nadel einfädeln.
- Jede Nadel separat einfädeln.



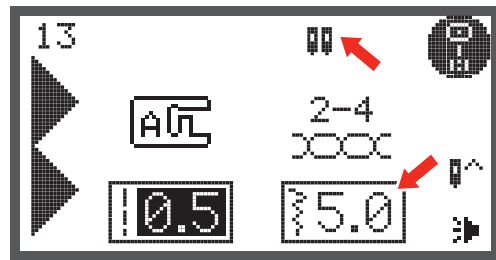
BEACHTEN

Sicherstellen, dass beide verwendeten Fäden in der Zwillingssnadel die gleiche Stärke haben. Sie können eine oder auch zwei Farben benutzen.

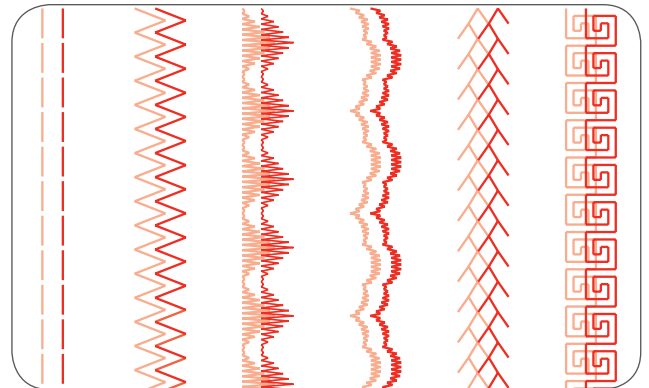
- Stichmuster anwählen. (z.B. Stichmuster 13 aus der Gruppe A)
- Alle Stichmuster können mit der Zwillingssnadel genäht werden, ausser die Stichmuster der Direktgruppe 0 und die Stichmuster aus der Gruppe A 86-99.



- Die Taste Zwillingsnadel drücken
 - Auf dem LCD Display erscheint das Symbol Zwillingsnadel und die Maschine reduziert automatisch die maximale Stichbreite zum Nähen mit der Zwillingsnadeln auf 2mm.

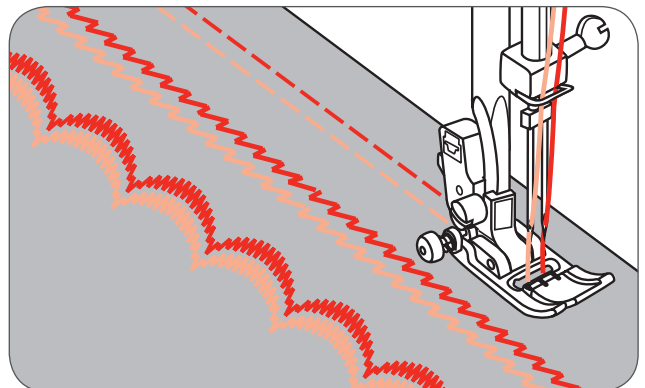


- Nach Nähbeginn näht die Maschine zwei Reihen des gleichen Stiches in parallelen Linien.



Wenn mit der Zwillingsnadel gearbeitet wird, die Geschwindigkeit niedrig halten um sicherzugehen, dass ein ebenmäßiges Stichbild entsteht.

Wenn die Zwillingsnadel-Funktion angewählt ist, bleibt diese aktiv, selbst wenn das Stichmuster geändert wird. Die Funktion wird deaktiviert, in dem die Zwillingsnadel-Taste noch einmal gedrückt wird.



Speicher

Mehrere Stichmuster können mit Hilfe der Speicherfunktion in einer Nähabfolge kombiniert werden.

- Diese Stichmusterkombinationen können für eine spätere Verwendung gespeichert werden.
- Selbst wenn die Maschine ausgeschaltet wird, bleiben die Inhalte der Speichereinheiten erhalten.



Anwahl verschiedener Stichmuster aus Stichmustergruppen können zusammen kombiniert werden.



Stichmuster der Gruppe A



Stichmuster der Gruppe B



Blockschrift Alphabet (Gruppe C1)



Scriptschrift Alphabet (Gruppe C2)

Stichmuster aus der Direktgruppe und aus der Gruppe A 86-99 können nicht im Speicher programmiert werden.

Diese Maschine hat 4 Speicher und in jedem können bis zu 20 Stichmuster gespeichert werden.

Alle Ordner im Speicher können in ihren Funktionen bearbeitet werden. Es sind dies Stichlänge, Stichbreite, Verlängerung, Spiegeln und Auto-Lock, es sei denn, die Zwillingssnadel wird verwendet.

Überblick Speicheröffnungs-Modus

Mem

Programmieren

Eine Abfolge von Stichmuster programmieren & gespeicherte Musterkombinationen nähen

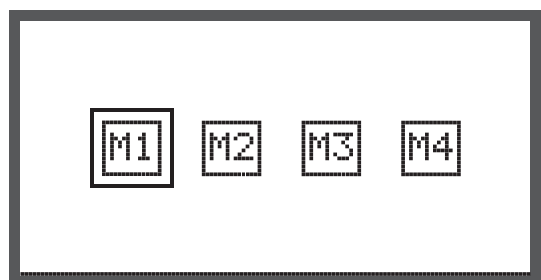
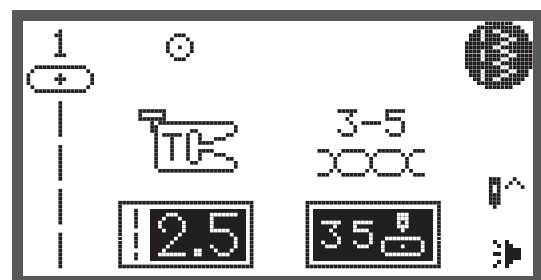
Eine Abfolge von Stichmuster im Speichermodus programmieren



BEACHTEN

Voraussetzung: Leerer Speicher (Speicher löschen siehe Seite 83).

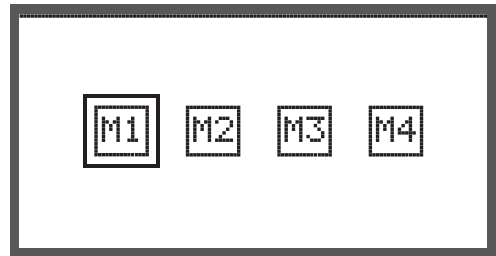
- Die Speichertaste drücken, um den Speichermodus zu öffnen.



- Mit den Pfeiltasten die Nummer des Speicherordners anwählen.



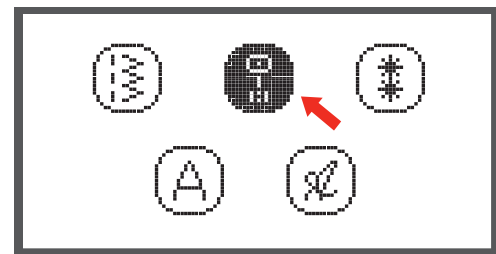
- OK Taste drücken, um den angewählten Speicherordner zu öffnen. Der Cursor steht an der ersten Speicherposition für das erste Stichmuster, das programmiert werden soll.



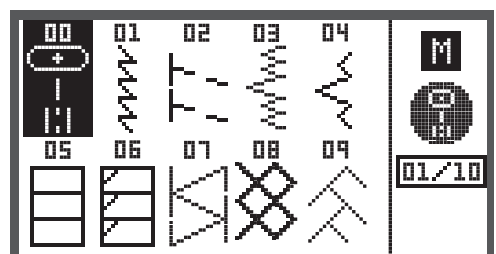
Die linke obere Ecke des LCD Displays zeigt die Nummer des Speicherordners.



- Die Taste Stichmusterwahl drücken, um das Stichmusterwahl-Display zu öffnen.
- Die gewünschte Stichmustergruppe anwählen. (Z.B. für die Stichmuster aus der Gruppe A).



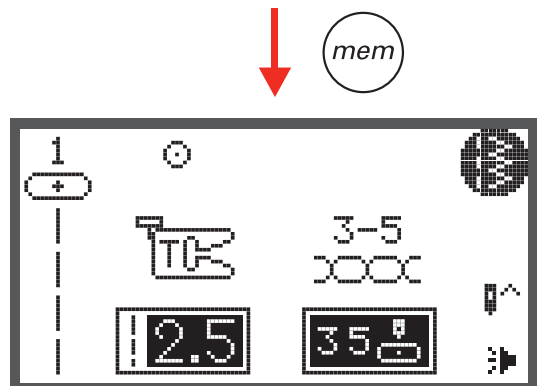
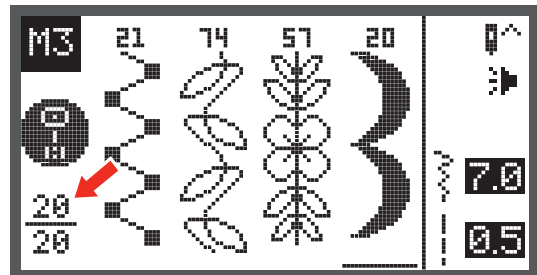
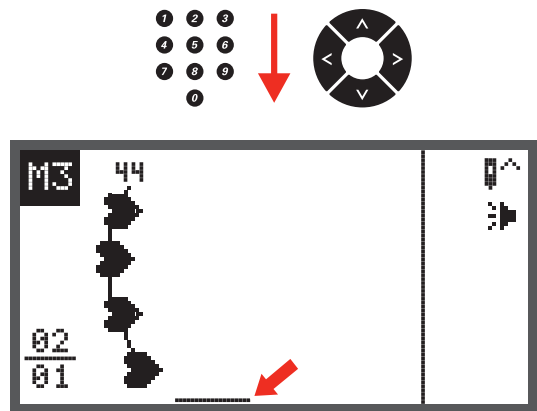
- OK Taste drücken, um das Stichmustersuchprogramm zu öffnen. Die verschiedenen Stichmuster der angewählten Stichmustergruppe erscheinen.



- Die gewünschte Stichmusternummer drücken oder mit den Pfeiltasten das gewünschte Stichmuster anwählen.
- Wenn das Stichmuster mit den Pfeiltasten angewählt wird, muss die OK Taste gedrückt werden, um das angewählte Stichmuster zu programmieren.
 - Das angewählte Stichmuster erscheint auf dem LCD Display und der Cursor geht an die nächste Position.
- Bei der Anwahl über die Zahlentasten speichert die Maschine das angewählte Stichmuster automatisch. Das angewählte Stichmuster erscheint auf dem LCD Display und der Cursor geht an die nächste Position.
- Schritte wiederholen, um mehr Stichmuster im Speicherordner zu programmieren.

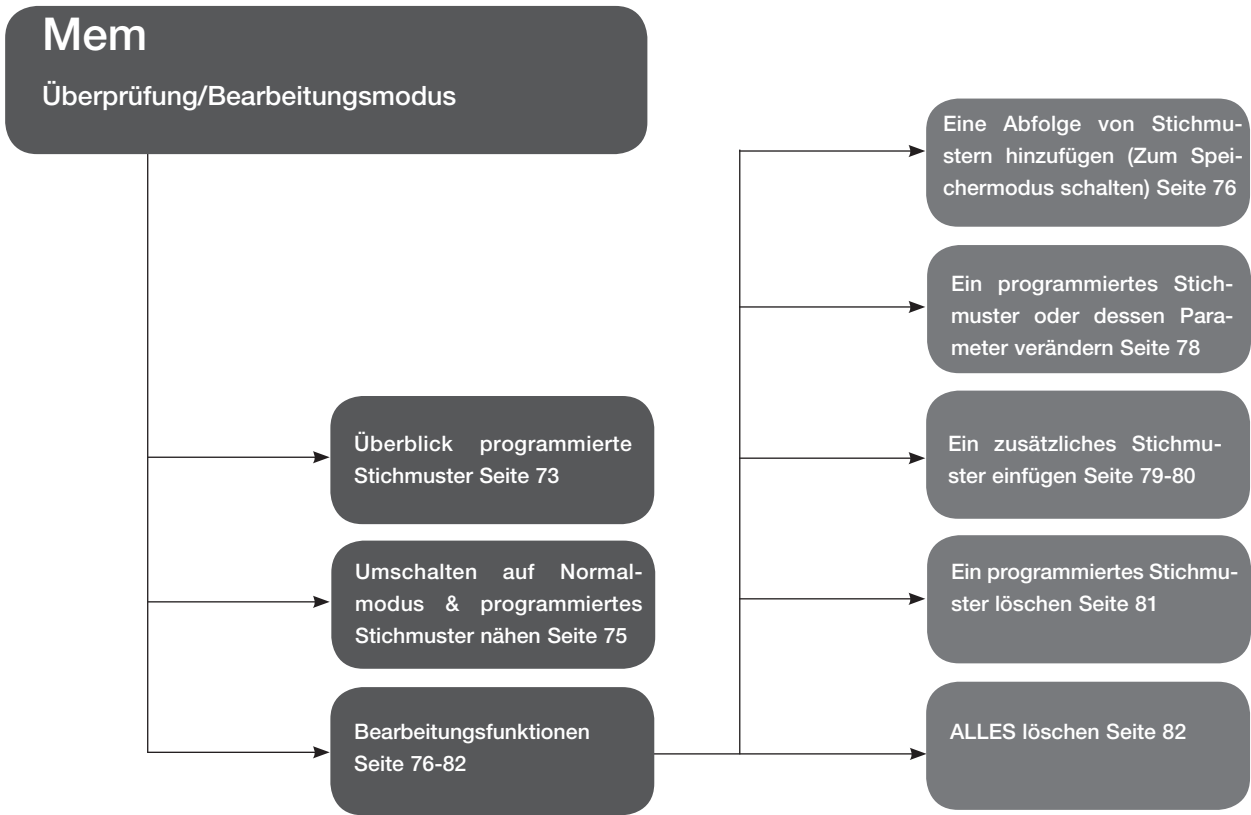
Nachdem 20 Stichmuster ausgewählt wurden, ist der Ordner voll. Falls ein zusätzliches Stichmuster angewählt wird, ertönt ein Warnsignal, um Sie darauf aufmerksam zu machen.

Um programmierte Stichmuster zu nähen, die Start/Stopp Taste drücken oder den Fussanlasser drücken.



Das ausgewählte Stichmuster wird von der Maschine gelöscht, wenn die Maschine ausgeschaltet wird, ohne dass nach der beendeten Auswahl die Speichertaste noch einmal gedrückt wurde.

Überblick Speicherüberprüfung/Bearbeitungsmodus

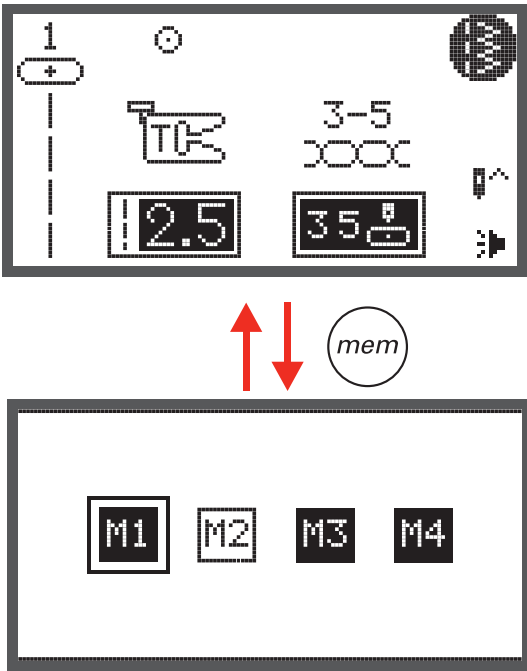


Überblick programmierte Stichmuster

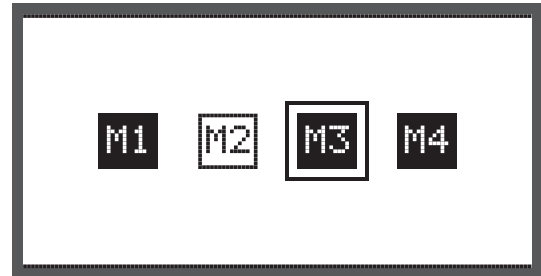
BEACHTEN

Voraussetzung: im Speicher befinden sich Stichmuster

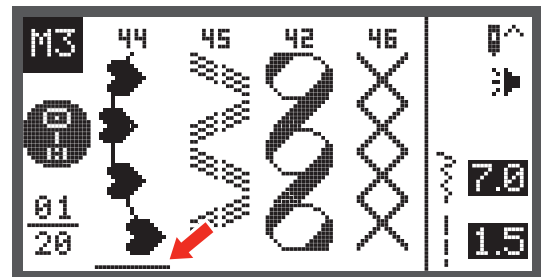
- Über die Speichertaste den Speichermodus öffnen.



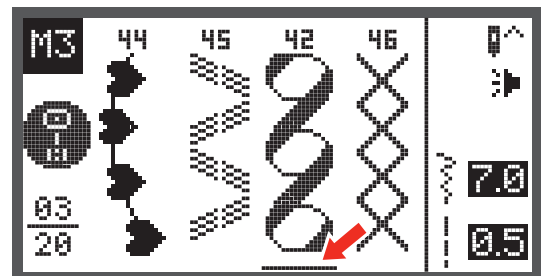
- Mit den Pfeiltasten den gewünschten Speicherordner anwählen.



- Den angewählten Speicherordner öffnen über die OK Taste. Der Cursor steht an erster Position.



- Mit den Pfeiltasten von Position zu Position hüpfen.



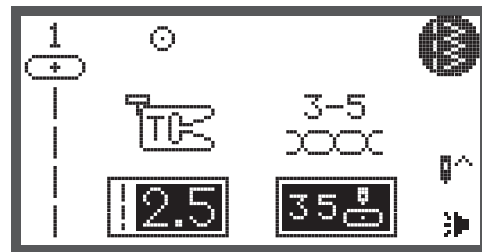
BEACHTEN

Start/Stopp Taste drücken oder den Fussanlasser betätigen, um das Muster von der aktuellen Position im Speicher fortlaufend zu nähern.

Vom Speichermodus in den Normalmodus umschalten

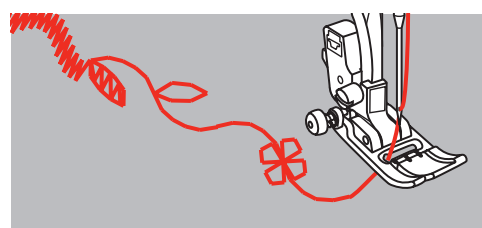
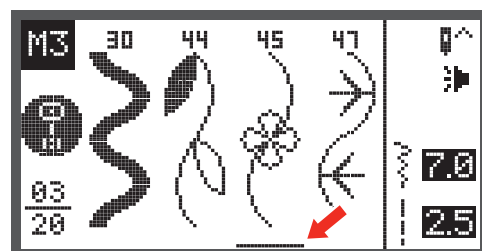
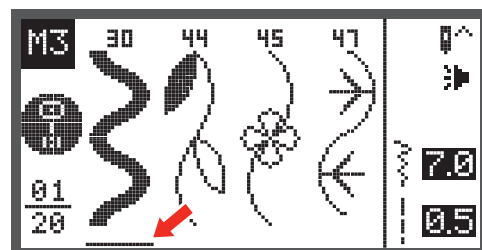
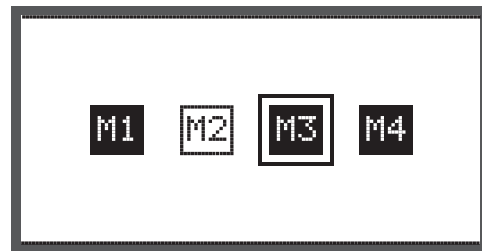
Wenn der Speichermodus aktiv ist

- Die Speichertaste drücken, um den Speichermodus zu verlassen und zum Normalmodus zurückzukehren.



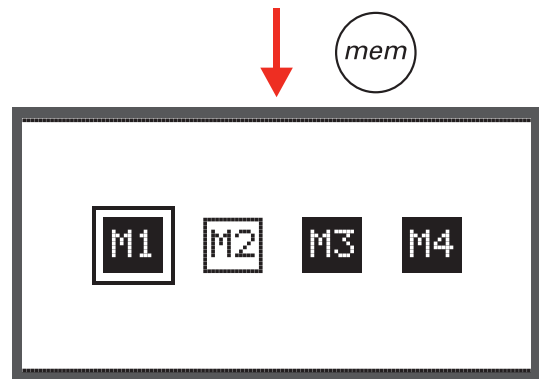
Programmierte Stichmuster nähen

- Speichertaste drücken, um den Speichermodus zu öffnen.
- Mit den Pfeiltasten den gewünschten Speicherordner anwählen.
- OK Taste drücken, um ausgewählten Speicherordner zu öffnen.
 - Der Cursor steht an erster Position.
- Start/Stopp Taste drücken oder Fussanlasser betätigen, um die programmierten Stichmuster zu nähen.

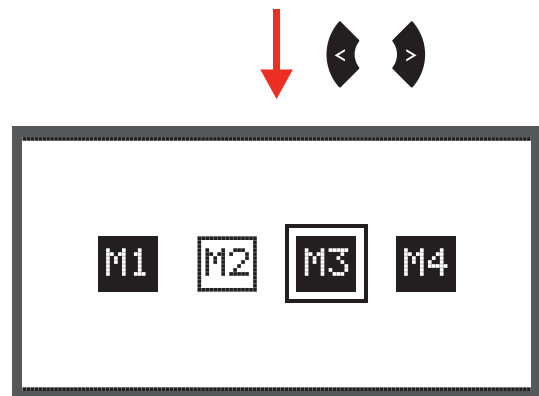


Bearbeitungsfunktionen im Speicher - Eine Abfolge von Stichmustern hinzufügen

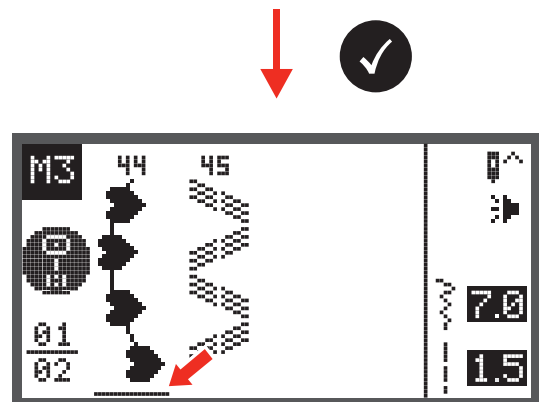
- Speichertaste drücken, um den Speichermodus zu öffnen.



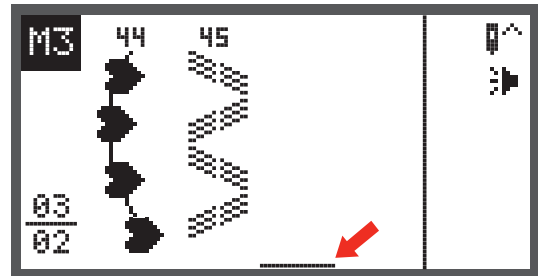
- Mit den Pfeiltasten die Nummer des Speicherordners anwählen (z.B. M3)



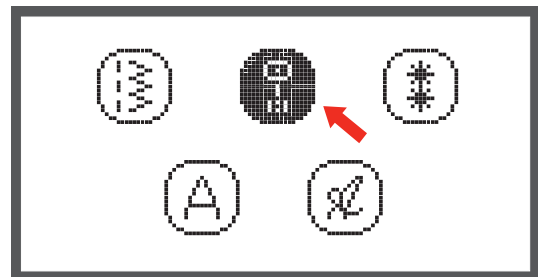
- OK Taste drücken, um den angewählten Speicherordner zu öffnen. Der Cursor steht an erster Position.



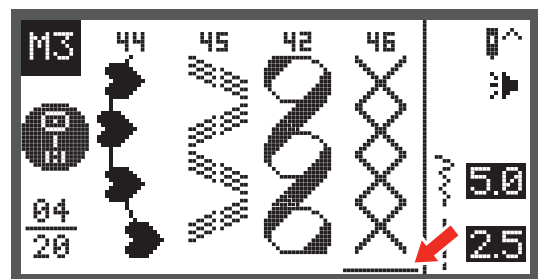
- Mit den Pfeiltasten den Cursor zur nächsten freien Position verschieben.



- Die Taste der Stichmustergruppenauswahl drücken, um das Display der Stichmustergruppenauswahl zu öffnen.



- Weiterfahren wie auf Seite 73 beschrieben, um verschiedene neue Stichmuster hinzuzufügen.

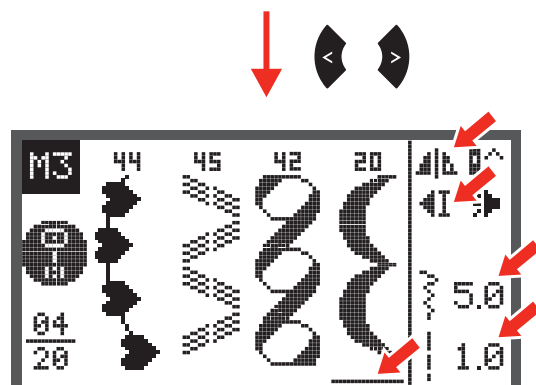
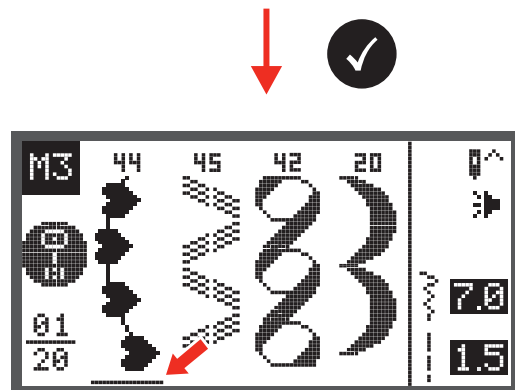
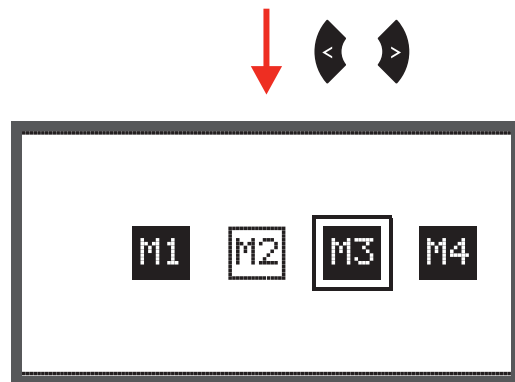
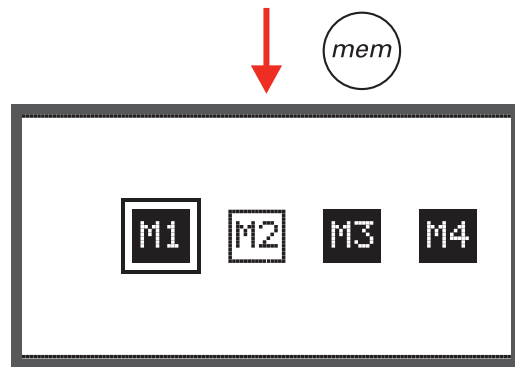


Bearbeitungsfunktionen im Speicher - Ein programmiertes Stichmuster oder dessen Parameter verändern



Voraussetzung: bestehende Stichmuster im Speicher.

- Speichertaste drücken, um den Speichermodus zu öffnen.
- Mit den Pfeiltasten den gewünschten Speicherordner anwählen.
- OK Taste drücken, um den angewählten Speicherordner zu öffnen.
 - Der Cursor steht an erster Position.
- Mit den Pfeiltasten das Stichmuster, welches ersetzt werden soll oder dessen Parameter geändert werden sollen, anwählen.
- Um das Stichmuster zu ändern, die Clr Taste drücken und dann über die Taste der StichmusterAuswahl ein neues Stichmuster auswählen.
- Um die Parameter zu ändern, die entsprechende Taste für Stichlänge, Stichbreite, Spiegeln, Zwillingsnadel oder Verlängern drücken.



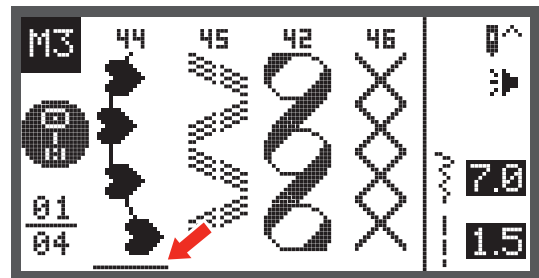
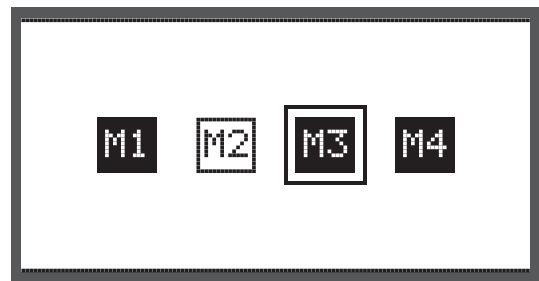
Bearbeitungsfunktionen im Speicher - Ein zusätzliches Stichmuster einfügen



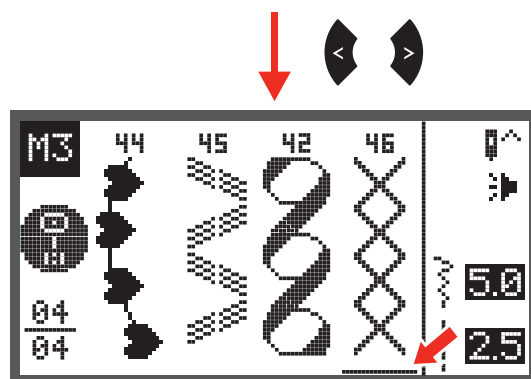
BEACHTEN

Voraussetzung: bestehende Stichmuster im Speicher

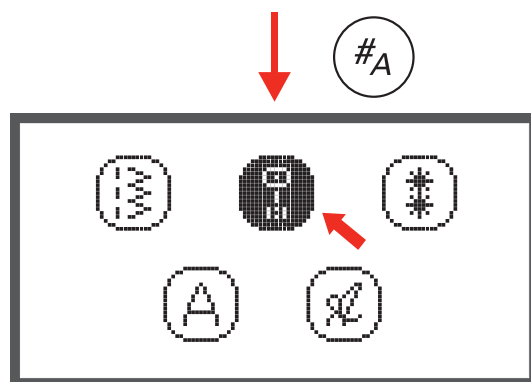
- Speichertaste drücken, um den Speichermodus zu öffnen.
- Mit den Pfeiltasten den gewünschten Speicherordner anwählen.
- OK Taste drücken, um den angewählten Speicherordner zu öffnen.
 - Der Cursor steht an erster Position.



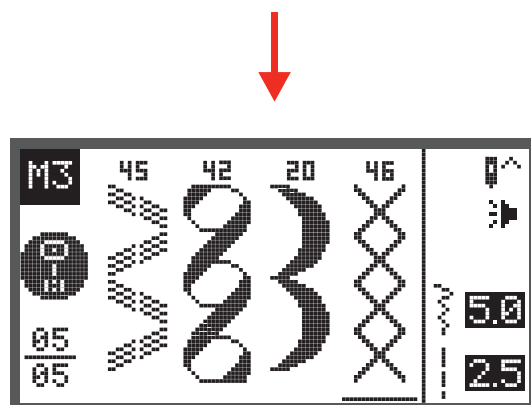
- Mit den Pfeiltasten den Cursor an die Position schieben, wo ein neues Stichmuster eingefügt werden soll.



- Die Taste der Stichmustergruppenauswahl drücken, um das Suchprogramm der Stichmustergruppenauswahl zu öffnen und ein neues Stichmuster wählen.



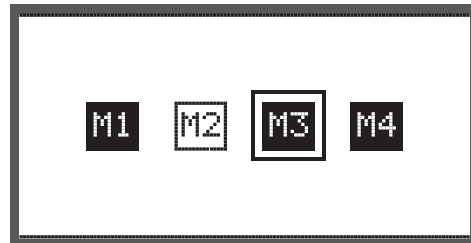
Die Parameter des gewählten Stichmusters, wie z.B. Stichtlänge, Stichtbreite, Spiegeln, Zwillingsnadel und Verlängern, können verändert werden, wenn die entsprechende Taste gedrückt wird.



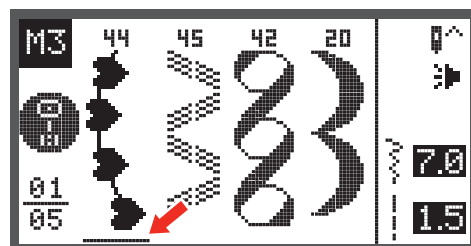
Bearbeitungsfunktionen im Speicher - Ein programmiertes Stichmuster löschen

- Speichertaste drücken, um den Speichermodus zu öffnen.
- Mit den Pfeiltasten den gewünschten Speicherordner anwählen.

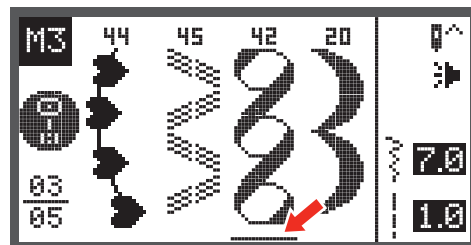
mem



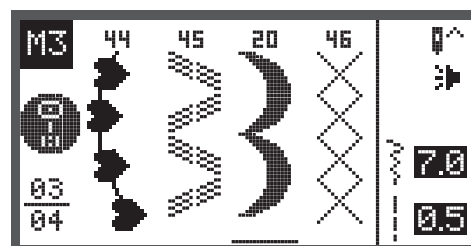
- OK Taste drücken, um den angewählten Speicherordner zu öffnen.
– Der Cursor steht an erster Position.



- Mit den Pfeiltasten das Stichmuster, das gelöscht werden soll, anwählen.

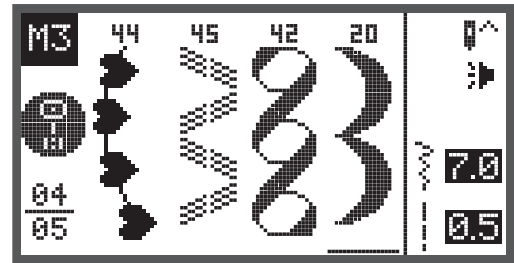


- Clr Taste drücken, um das Stichmuster zu löschen. Alle nachfolgenden Stichmuster rücken eine Position nach vorn.



Bearbeitungsfunktionen im Speicher - ALLES löschen

- Schritte wiederholen von «Programmiertes Stichmuster löschen».



- Die Clr Taste für ein paar Sekunden gedrückt halten bis die Maschine nachfragt, ob wirklich alles gelöscht werden soll.

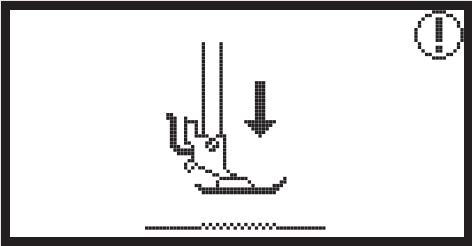
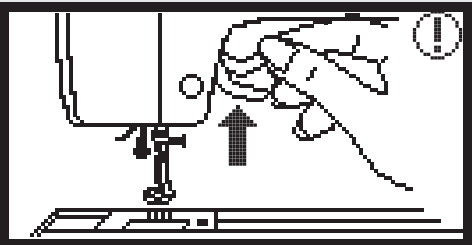
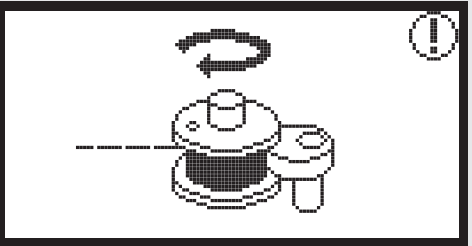
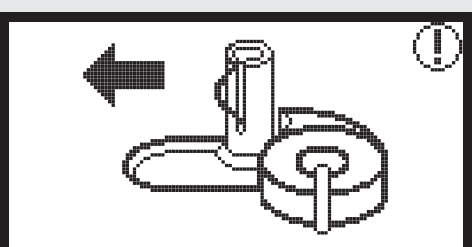
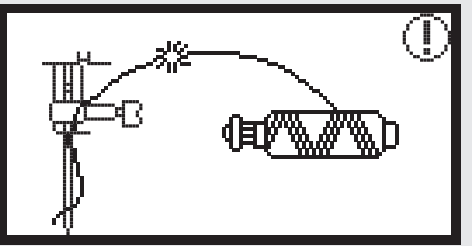


- OK Taste drücken, wenn alle Stichmuster gelöscht werden sollen und die Maschine kehrt zum vorherigen Speicherordner, der jetzt leer ist, zurück.

- Clr Taste drücken, wenn sie nicht gelöscht werden sollen und die Maschine kehrt zum vorherigen Speicherordner, in dem noch alle programmierten Stichmuster enthalten sind, zurück.



Warnfunktion

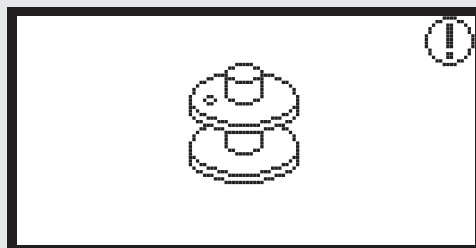
Warnmeldung	Warndisplay
Nähfuß ist nicht gesenkt Diese Meldung erscheint, wenn die Tasten Start/Stopp Taste oder Nadelposition oben/unten gedrückt wurden, während der Nähfuß noch gehoben ist.	
Nähfuß ist nicht gehoben Diese Meldung erscheint, wenn das Stickmodul mit der Initialisierung beginnt und der Stickfuß noch gesenkt ist.	
Spulen Diese Meldung erscheint während des Spulens des Unterfadens.	
Die Spulerachse nach links drücken Diese Meldung erscheint, wenn die Spulerachse immer noch in rechter Position steht.	
Oberfaden gerissen Diese Meldung erscheint, wenn der Oberfaden gebrochen ist. • Bitte überprüfen und den Oberfaden neu einfädeln.	

Warnmeldung

Warndisplay

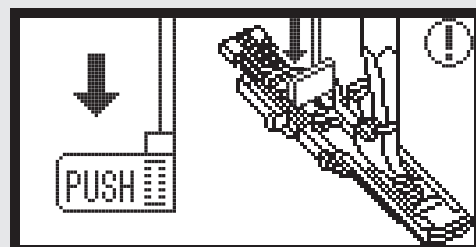
Unterfaden geht aus

Diese Meldung erscheint, wenn der Unterfaden auf der Spule fast aufgebraucht ist.



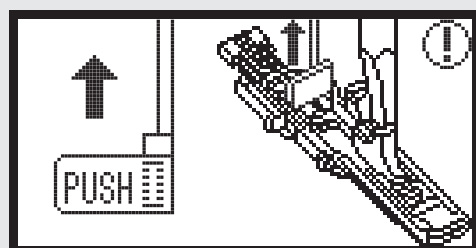
Knopflochhebel ist nicht gesenkt.

Diese Meldung erscheint, wenn der Knopfloch- oder Stopfstich gewählt wurde und die Start/Stopp Taste gedrückt wurde, während der Knopflochhebel noch gehoben ist.

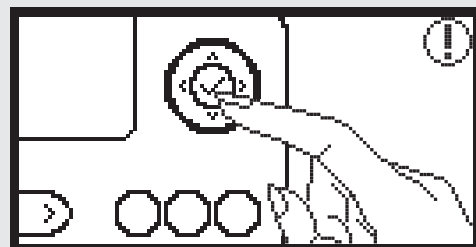


Knopflochhebel ist nicht gehoben

Diese Meldung erscheint, wenn ein anderer Stich als der Knopfloch- oder Stopfstich gewählt und die Start/Stopp Taste gedrückt wurde, während der Knopflochhebel noch gesenkt ist.



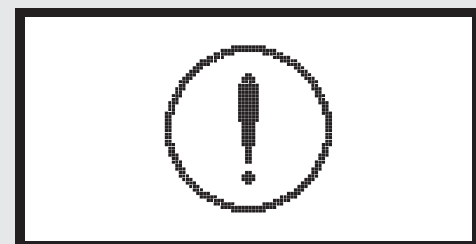
OK Taste zur Bestätigung drücken



Die Nähmaschine ist blockiert

Diese Meldung mit Ausrufezeichen bedeutet, dass der Faden verdreht oder verklemmt ist oder dass der Stoff zu dick ist und das Handrad nicht bewegt werden kann.

Um Probleme zu lösen, überprüfen Sie bitte den "Katalog über Störungsbehebung" auf Seite 88-90.



Akustisches Warnsignal

- Bei korrekter Bedienung:
 - 1 Beep
- Wenn der Speicher mit 20 Mustereinheiten voll ist:
 - 3 kurze Beeps
- Bei falscher Bedienung:
 - 3 kurze Beeps
- Wenn die Maschine Probleme hat und nicht nähen kann:
 - 3 kurze Beeps



Dies bedeutet, dass der Faden verdreht oder verklemmt ist und die Handradachse sich nicht bewegen lässt. Bitte den Katalog für «Störungsbehebung» durchsehen, um eine Lösung zu finden. Nachdem das Problem gelöst worden ist, wird die Maschine weaternähen.



BEACHTEN

Wenn das Problem noch nicht gelöst ist, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.



ACHTUNG!

Wenn sich während des Nähens der Faden im Greifer verklemmt, verhindert dies die Nadelbewegung. Wenn Sie weiter den Fussanlasser betätigen, wird der Sicherheitsschalter die Maschine komplett stoppen. Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein.

Das Display reinigen

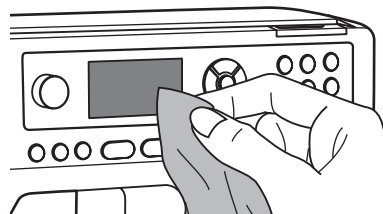


ACHTUNG!

Entfernen Sie das Stromkabel von der Steckdose, bevor Sie das Display und die Oberfläche der Nähmaschine reinigen, um Verletzungen durch elektrischen Schock zu vermeiden.

Wenn das Gehäuse verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch.

Keine organischen Mittel oder Reiniger benutzen.



Die Oberfläche der Maschine reinigen

Wenn die Oberfläche der Maschine schmutzig ist, reinigen Sie es mit einem Tuch, das in ein mildes Reinigungsmittel getaucht und gut ausgedrückt ist. Anschliessend mit einem trockenen Tuch nachwischen.



ACHTUNG!

Diese Maschine ist mit einer 100mW LED Lampe ausgestattet. Wenn die Lampe ausgewechselt werden muss, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

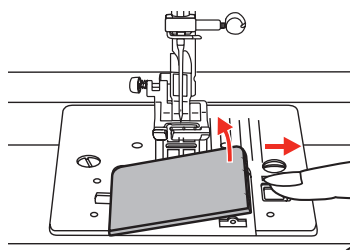
Den Greifer reinigen

Wenn sich Fadenrückstände oder Fusseln im Greifer ansammelt, wird dies die reibungslose Bedienung der Maschine beeinträchtigen. Überprüfen Sie diesen Bereich regelmässig und säubern Sie falls nötig den Nadelmechanismus.

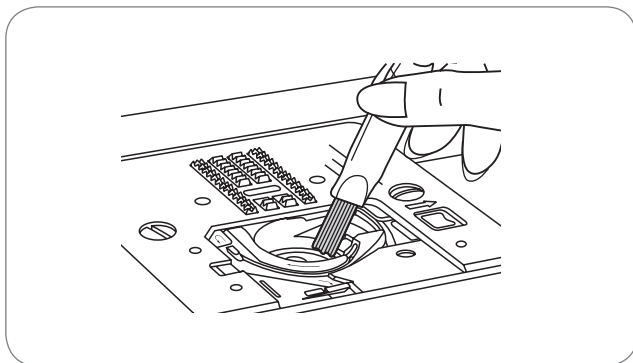


ACHTUNG!

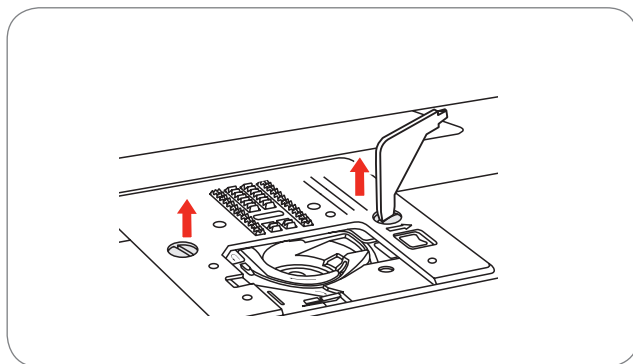
Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.



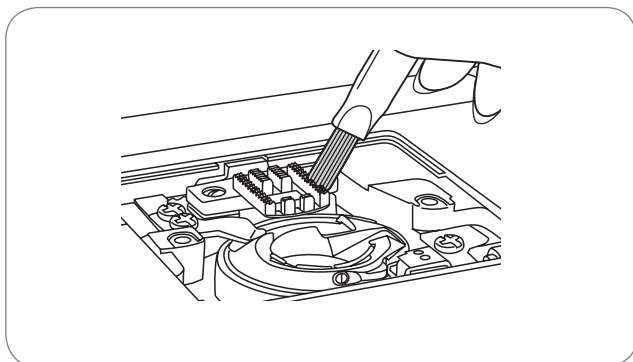
- Den Spulenhalter mit einem Pinsel reinigen.



- Nadel, Nähfuss und Nähfusshalter entfernen.
- Die Spulendeckplatte entfernen.
- Die Schraube lösen, welche die Stichplatte fixiert und die Stichplatte entfernen.



- Den Transporteur und die Spulenkapself mit einem Pinsel reinigen. Hierzu kann auch ein weiches, trockenes Tuch verwendet werden.



Umweltschutz



BERNINA fühlt sich dem Umweltschutz verpflichtet. Wir bemühen uns, die Umweltverträglichkeit unserer Produkte zu erhöhen, indem wir diese ununterbrochen verbessern bezüglich Gestaltung und Produktions-Technologie. Wenn der Nähcomputer nicht mehr benötigt wird, diesen nicht im Haushaltsabfall entsorgen. Bringen Sie das Gerät zur adäquaten Sammelstelle. Informationen hierzu sind von Ihrer Heimatgemeinde erhältlich.

Wenn elektronische Geräte unsachgemäß in Müllhalden entsorgt werden, können gefährliche Substanzen in das Grundwasser gelangen, die schlussendlich in die Nahrungskette geraten und so unsere Gesundheit schädigen.

Wenn alte Geräte durch neue ersetzt werden, ist der Detailhändler dazu verpflichtet, die alten Geräte ohne Zusatzkosten zurückzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.

Katalog Störungsbehebung

Bevor Sie Ihre Maschine zum nächsten Fachhändler bringen, überprüfen Sie folgende Anhaltspunkte. Falls das Problem nicht gelöst werden kann, kontaktieren Sie das Geschäft, wo Sie die Maschine erworben haben oder Ihren Fachhändler.

Problem	Ursache	Abhilfe	Seite
Oberfaden bricht	Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt.	– Die Maschine neu einfädeln.	12
	Fadenspannung ist zu stark.	– Fadenspannung reduzieren. (Niedrigere Zahl)	16
	Der Faden ist zu dick für die Nadel.	– Eine grössere Nadel einsetzen.	19
	Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	– Die Nadel entfernen und neu einsetzen (flache Seite nach hinten).	15
	Der Faden ist um den Garnrollenhalter gewickelt.	– Die Spule entfernen und den Faden aufwickeln.	12
	Die Nadel ist beschädigt.	– Nadel ersetzen.	15
Unterfaden bricht	Die Spulenkapsel ist nicht richtig eingesetzt.	– Die Spulenkapsel entfernen, neu einsetzen und am Faden ziehen. Der Faden sollte sich einfach abwickeln lassen.	11
	Die Spulenkapsel ist nicht richtig eingefädelt.	– Spule und Spulenkapsel überprüfen.	11
Fehlstiche	Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	– Die Nadel entfernen und neu einsetzen (flache Seite nach hinten).	15
	Die Nadel ist beschädigt.	– Neue Nadel einsetzen.	15
	Die falsche Nadelstärke wurde verwendet.	– Die Nadel dem Faden entsprechend wählen.	19/20
	Der Nähfuss ist nicht richtig montiert.	– Überprüfen und richtig montieren.	92-97
	Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt.	– Die Maschine neu einfädeln.	12
	Der Nähfussdruck ist nicht stark genug.	– Den Nähfussdruck anpassen.	17

Problem	Ursache	Abhilfe	Seite
Die Nadel bricht	Die Nadel ist beschädigt.	– Eine neue Nadel einsetzen.	15
	Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	– Die Nadel richtig einsetzen (flache Seite nach hinten).	15
	Falsche Nadelstärke für den Stoff.	– Die Nadel dem Stoff entsprechend wählen.	19/20
	Der falsche Nähfuss ist montiert.	– Den richtigen Nähfuss montieren.	21
	Die Nadelbefestigungsschraube ist locker.	– Mit einem Schraubenzieher die Schraube fest anziehen.	15
	Der befestigte Nähfuss eignet sich nicht für den angewählten Typ von Stichmuster.	– Den Nähfuss dem angewählten Stichmuster entsprechend anpassen und montieren.	21
	Die obere Fadenspannung ist zu stark.	– Die obere Fadenspannung reduzieren.	16
Lockere Stiche	Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt.	– Fadenführung überprüfen.	12
	Die Spulenkapsel ist nicht richtig eingefädelt.	– Spulenkapsel einfädeln wie abgebildet.	11
	Nadel/Stoff/Fadenkombination ist falsch.	– Die Nadelstärke muss dem Stoff und dem Faden entsprechen.	19/20
	Falsche Fadenspannung.	– Fadenspannung anpassen.	16
Naht kräuselt sich oder wirft Falten	Die Nadel ist zu dick für den Stoff.	– Eine dünnere Nadel einsetzen.	19/20
	Die Stichlänge ist nicht entsprechend angepasst.	– Die Stichlänge anpassen.	29
	Die Fadenspannung ist zu stark.	– Die Fadenspannung reduzieren.	16

Problem	Ursache	Abhilfe	Seite
Naht zieht sich zusammen	Die Oberfadenspannung ist zu stark.	– Fadenspannung reduzieren.	16
	Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	– Neu einfädeln.	12
	Die Nadel ist zu stark für den zu bearbeitenden Stoff.	– Nadelstärke dem Stoff und Faden entsprechend auswählen.	19/20
	Die Stichlänge ist zu lang für den Stoff.	– Die Stichlänge anpassen.	29
	Der Nähfussdruck ist nicht richtig angepasst.	– Den Nähfussdruck anpassen.	17
Stichmuster/Stickmotive sind verzogen	Es wird ein falscher Nähfuss verwendet.	– Den entsprechenden Nähfuss einsetzen.	92-97
	Die Oberfadenspannung ist zu stark.	– Fadenspannung reduzieren.	16
Die Maschine klemmt	Der Faden ist im Greifer verklemmt.	– Den Oberfaden und die Spulenkapsel entfernen, das Handrad manuell hin und her bewegen und die Fadenreste herausnehmen.	86-87
	Der Transporteur ist voll Staub.		
Die Maschine ist zu laut	Staub hat sich auf dem Greifer oder der Nadelstange angesammelt.	– Den Greifer und Transporteur reinigen wie beschrieben.	86-87
	Die Nadel ist beschädigt.	– Nadel ersetzen.	15
	Leichter Summton kommt aus dem inneren Motor.	– Den Oberfaden und die Spulenkapsel entfernen, das Handrad manuell hin und her bewegen und die Fadenreste herausnehmen.	86-87
	Der Faden hat sich im Greifer verfangen.		
	Der Transporteur ist voll Staub.		
Ungleichmässige Stiche, ungleichmässiges Transportieren	Schlechte Fadenqualität.	– Gute Fadenqualität benutzen.	19/20
	Die Spulenkapsel ist nicht richtig eingefädelt.	– Spulenkapsel entfernen, richtig einfädeln und wieder einsetzen.	11
	Stoff ist gezogen worden.	– Den Stoff während des Nähens nicht ziehen, die Maschine transportiert den Stoff.	

Problem	Ursache	Abhilfe	Seite
Die Nähmaschine funktioniert nicht	Die Maschine ist nicht eingeschaltet.	Maschine einschalten.	7
	Die Maschine ist nicht eingesteckt.	Stromkabel in der Steckdose einstecken.	7

Stichmuster Überblick

Stichmuster der A - Gruppe

Stichmuster		Breite (mm)		Länge (mm)		Spannung	Nähfuß	○ rückwärts ● vernähen	Auto-Lock (L) Auto-Stop (S)	○ Spiegeln / T Nähfuß	Zwillingsnadel / T Nähfuß	MEM
		Auto	Manual	Auto	Manual							
00		3.5	0.0~7.0 (0.5)	2.5	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	T	○	L	○	2.0~5.0 (0.5)	○
01		2.0	1.0~7.0 (0.5)	2.5	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	○	3.0~4.0 (0.5)	○
02		5.0	2.5~7.0 (0.5)	2.5	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
03		3.5	2.5~7.0 (0.5)	1.0	0.5~4.5 (0.5)	3 - 5	F	●	S	○ / T	2.5~5.0 (0.5) / T	○
04		3.5	2.5~7.0 (0.5)	1.5	0.5~4.5 (0.5)	3 - 5	F	●	S	○ / T	2.5~5.0 (0.5) / T	○
05		5.0	2.5~7.0 (0.5)	2.5	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
06		5.0	2.5~7.0 (0.5)	3.0	2.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
07		5.0	2.5~7.0 (0.5)	2.5	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
08		7.0	2.5~7.0 (0.5)	2.5	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
09		5.0	2.5~7.0 (0.5)	2.5	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
10		5.0	2.5~7.0 (0.5)	2.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
11		7.0	2.5~7.0 (0.5)	1.5	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
12		7.0	2.5~7.0 (0.5)	2.5	1.0~4.5 (0.5)	3 - 5	T	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
13		7.0	2.5~7.0 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
14		7.0	2.5~7.0 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
15		7.0	2.5~7.0 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
16		7.0	2.5~7.0 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
17		7.0	2.5~7.0 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
18		7.0	2.5~7.0 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
19		7.0	2.5~7.0 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
20		7.0	2.5~7.0 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
21		7.0	2.5~7.0 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
22		7.0	2.5~7.0 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
23		7.0	2.5~7.0 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
24		7.0	2.5~7.0 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
25		7.0	2.5~7.0 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
26		7.0	2.5~7.0 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
27		7.0	2.5~7.0 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
28		7.0	2.5~7.0 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
29		7.0	2.5~7.0 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
30		7.0	2.5~7.0 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
31		7.0	2.5~7.0 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
32		7.0	2.5~7.0 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○

Stichmuster	Breite (mm)	Länge (mm)	Spannung	Nähfuß	● rückwärts ● vernähen	Auto-Lock (L) Auto-Stop (S)	● Spiegeln / T Nähfuß	Zwillingsnadel / T Nähfuß	MEM
33		7.0 2.5~7.0 (0.5)	0.5 0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	A	●	S	●	2.5~5.0 (0.5) ●
34		7.0 2.5~7.0 (0.5)	0.5 0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	A	●	S	●	2.5~5.0 (0.5) ●
35		7.0 2.5~7.0 (0.5)	0.5 0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	A	●	S	●	2.5~5.0 (0.5) ●
36		7.0 2.5~7.0 (0.5)	0.5 0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	A	●	S	●	2.5~5.0 (0.5) ●
37		7.0 2.5~7.0 (0.5)	0.5 0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	A	●	S	●	2.5~5.0 (0.5) ●
38		7.0 2.5~7.0 (0.5)	1.5 1.5~3.0 (0.5)	2 - 4	A	●	S	●	2.5~5.0 (0.5) ●
39		7.0 2.5~7.0 (0.5)	1.5 1.5~2.0 (0.5)	2 - 4	A	●	S	●	2.5~5.0 (0.5) ●
40		7.0 4.0~7.0 (0.5)	1.5 1.5~3.0 (0.5)	2 - 4	A	●	S	●	4.0~5.0 (0.5) ●
41		7.0 2.5~7.0 (0.5)	1.5 1.5~3.0 (0.5)	2 - 4	A	●	S	●	2.5~5.0 (0.5) ●
42		7.0 2.5~7.0 (0.5)	1.0 1.0~2.0 (0.5)	2 - 4	A	●	S	●	2.5~5.0 (0.5) ●
43		7.0 2.5~7.0 (0.5)	0.5 0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	A	●	S	●	2.5~5.0 (0.5) ●
44		7.0 3.5~7.0 (0.5)	1.5 1.0~3.0 (0.5)	2 - 4	A	●	S	●	3.5~5.0 (0.5) ●
45		7.0 3.0~7.0 (0.5)	1.5 1.5~3.0 (0.5)	2 - 4	A	●	S	●	3.0~5.0 (0.5) ●
46		5.0 2.5~7.0 (0.5)	2.5 1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	●	2.5~5.0 (0.5) ●
47		6.0 3.0~7.0 (0.5)	1.0 1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	●	3.0~5.0 (0.5) ●
48		6.0 2.5~7.0 (0.5)	1.0 1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	●	5.0 (0.5) ●
49		4.0 3.0~7.0 (0.5)	1.0 1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	●	3.0~5.0 (0.5) ●
50		4.0 3.0~7.0 (0.5)	1.0 1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	●	3.0~5.0 (0.5) ●
51		6.0 3.0~7.0 (0.5)	1.0 1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	●	3.0~5.0 (0.5) ●
52		6.0 5.0~7.0 (0.5)	1.0 1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	●	5.0 (0.5) ●
53		6.0 3.0~7.0 (0.5)	1.5 1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	●	3.0~5.0 (0.5) ●
54		6.0 3.0~7.0 (0.5)	1.0 1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	●	3.0~5.0 (0.5) ●
55		6.0 5.0~7.0 (0.5)	1.0 1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	●	5.0 (0.5) ●
56		5.0 4.0~7.0 (0.5)	2.5 1.0~4.5 (0.5)	3 - 5	T	●	S	●	4.0~5.0 (0.5) ●
57		3.0 2.0~7.0 (0.5)	3.0 3.0~4.5(0.25)	3 - 5	T	●	S	●	2.0~5.0 (0.5) ●
58		5.0 2.5~7.0 (0.5)	2.0 1.0~4.5 (0.5)	3 - 5	T	●	S	●	2.5~5.0 (0.5) ●
59		4.0 2.5~7.0 (0.5)	2.0 1.0~4.5 (0.5)	3 - 5	T	●	S	●	2.5~5.0 (0.5) ●
60		3.5 2.5~7.0 (0.5)	2.5 1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	●	2.5~5.0 (0.5) ●
61		3.5 2.5~7.0 (0.5)	2.5 1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	●	2.5~5.0 (0.5) ●
62		3.5 2.5~7.0 (0.5)	2.5 1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	●	2.5~5.0 (0.5) ●
63		3.5 2.5~7.0 (0.5)	2.5 1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	●	2.5~5.0 (0.5) ●
64		6.0 3.0~7.0 (0.5)	2.0 1.0~4.5 (0.5)	3 - 5	T	●	S	●	3.0~5.0 (0.5) ●
65		7.0 3.0~7.0 (0.5)	1.5 1.0~4.5 (0.5)	3 - 5	T	●	S	●	3.0~5.0 (0.5) ●
66		6.0 3.0~7.0 (0.5)	2.0 1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	●	3.0~5.0 (0.5) ●

Stichmuster Überblick

Stichmuster		Breite (mm)		Länge (mm)		Spannung	Nähfuß	○ rückwärts ● vernähen	Auto-Lock (L) Auto-Stop (S)	○ Spiegeln / T Nähfuß	Zwillingsnadel / T Nähfuß	MEM
67		5.0	3.0~7.0 (0.5)	2.0	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	○	3.0~5.0 (0.5)	○
68		4.0	2.5~7.0 (0.5)	1.5	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
69		6.0	3.5~7.0 (0.5)	1.5	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	○	3.5~5.0 (0.5)	○
70		5.0	3.5~7.0 (0.5)	1.5	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	○	3.5~5.0 (0.5)	○
71		7.0	1.0~7.0 (0.5)	2.0	1.0~4.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
72		6.0	3.0~7.0 (0.5)	1.5	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	○	3.0~5.0 (0.5)	○
73		6.0	2.5~7.0 (0.5)	1.0	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
74		5.0	2.5~7.0 (0.5)	1.0	1.0~4.5 (0.5)	3 - 5	T	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
75		7.0	2.5~7.0 (0.5)	1.5	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
76		6.0	2.5~7.0 (0.5)	1.5	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
77		4.5	2.5~7.0 (0.5)	2.0	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
78		7.0	2.5~7.0 (0.5)	2.0	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
79		7.0	2.5~7.0 (0.5)	2.5	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
80		5.0	2.5~7.0 (0.5)	2.0	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
81		6.0	2.5~7.0 (0.5)	3.0	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
82		5.0	2.5~7.0 (0.5)	2.0	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
83		4.0	2.5~7.0 (0.5)	2.0	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
84		5.0	2.5~7.0 (0.5)	2.0	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	○	2.5~5.0 (0.5)	○
85		5.0	4.0~7.0 (0.5)	2.5	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	○	4.0~5.0 (0.5)	○
86		5.0	2.5~5.5 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	D	—	—	—	—	—
87		7.0	5.5~7.0 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	D	—	—	—	—	—
88		5.0	2.5~5.5 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	D	—	—	—	—	—
89		5.0	2.5~5.5 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	D	—	—	—	—	—
90		7.0	5.5~7.0 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	D	—	—	—	—	—
91		7.0	5.5~7.0 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	2 - 4	D	—	—	—	—	—
92		6.0	3.0~7.0 (0.5)	1.0	1.0~2.0 (0.5)	2 - 4	D	—	—	—	—	—
93		6.0	3.0~7.0 (0.5)	1.5	1.0~3.0 (0.5)	2 - 4	D	—	—	—	—	—
94		2.0	1.0~3.0 (0.5)	0.5	0.5~1.0 (0.1)	2 - 4	D	—	—	—	—	—
95		7.0	7.0, 6.0, 5.0	—	—	2 - 4	A	—	—	—	—	—
96		7.0	7.0, 6.0, 5.0	—	—	2 - 4	A	—	—	—	—	—
97		3.5	3.5~4.5 (0.5)	—	—	2 - 4	H	—	—	—	—	—
98		7.0	3.5~7.0 (0.5)	2.0	1.0~2.0 (0.5)	3 - 5	D	—	—	—	—	—
99		7.0	3.5~7.0 (0.5)	2.0	1.0~2.0 (0.5)	3 - 5	D	—	—	—	—	—

Stichmuster der B - Gruppe

Stichmuster		Breite (mm)		Länge (mm)		Spannung	Nähfuss	○ rückwärts ● vernähen	Auto-Lock (L) Auto-Stop (S)	○ Spiegeln / T Nähfuss	Zwillingsnadel / T Nähfuss	MEM
		Auto	Manual	Auto	Manual							
00		7.0	3.0~7.0 (0.5)	3.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	3.0~5.0 (0.5)	○
01		6.0	4.5~7.0 (0.5)	2.5	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	4.5~5.0 (0.5)	○
02		7.0	4.0~7.0 (0.5)	2.5	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	4.0~5.0 (0.5)	○
03		5.0	2.5~7.0 (0.5)	2.5	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	2.5~5.0 (0.5)	○
04		6.0	2.5~7.0 (0.5)	3.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	2.5~5.0 (0.5)	○
05		5.0	3.5~7.0 (0.5)	2.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	3.5~5.0 (0.5)	○
06		7.0	2.5~7.0 (0.5)	2.0	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	2.5~5.0 (0.5)	○
07		7.0	2.5~7.0 (0.5)	2.5	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	2.5~5.0 (0.5)	○
08		7.0	2.5~7.0 (0.5)	2.5	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	2.5~5.0 (0.5)	○
09		5.0	2.5~7.0 (0.5)	2.5	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	2.5~5.0 (0.5)	○
10		7.0	4.0~7.0 (0.5)	1.5	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	4.0~5.0 (0.5)	○
11		5.0	2.5~7.0 (0.5)	2.5	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	2.5~5.0 (0.5)	○
12		6.0	3.5~7.0 (0.5)	2.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	3.5~5.0 (0.5)	○
13		6.0	3.5~7.0 (0.5)	1.5	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	3.5~5.0 (0.5)	○
14		7.0	3.0~7.0 (0.5)	2.0	2.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	3.0~5.0 (0.5)	○
15		5.0	2.5~7.0 (0.5)	2.5	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	2.5~5.0 (0.5)	○
16		6.0	4.0~7.0 (0.5)	2.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	4.0~5.0 (0.5)	○
17		5.0	4.0~7.0 (0.5)	2.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	4.0~5.0 (0.5)	○
18		5.0	2.5~7.0 (0.5)	1.5	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	2.5~5.0 (0.5)	○
19		6.0	3.5~7.0 (0.5)	2.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	3.5~5.0 (0.5)	○
20		6.0	4.5~7.0 (0.5)	1.5	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	4.5~5.0 (0.5)	○
21		5.0	3.0~7.0 (0.5)	2.0	2.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	3.0~5.0 (0.5)	○
22		5.0	4.0~7.0 (0.5)	1.5	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	4.0~5.0 (0.5)	○
23		7.0	4.0~7.0 (0.5)	3.0	2.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	4.0~5.0 (0.5)	○
24		7.0	2.5~7.0 (0.5)	2.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	2.5~5.0 (0.5)	○
25		7.0	5.0~7.0 (0.5)	2.0	1.5~4.5 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	5.0 (0.5)	○
26		7.0	3.5~7.0 (0.5)	3.0	2.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	3.5~5.0 (0.5)	○
27		7.0	4.0~7.0 (0.5)	2.0	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	4.0~5.0 (0.5)	○
28		3.0	1.5~7.0 (0.5)	3.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	2.0~5.0 (0.5)	○
29		6.0	4.0~7.0 (0.5)	2.5	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	4.0~5.0 (0.5)	○
30		3.5	0.0~7.0 (0.5)	2.0	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	2.0~5.0 (0.5)	○
31		5.0	3.5~7.0 (0.5)	2.0	2.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	3.5~5.0 (0.5)	○
32		5.0	2.5~7.0 (0.5)	1.5	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	2.5~5.0 (0.5)	○

Stichmuster Überblick

Stichmuster		Breite (mm)		Länge (mm)		Spannung	Nähfuss	● rückwärts ● vernähen	Auto-Lock (L) Auto-Stop (S)	● Spiegeln / T Nähfuss	Zwillingsnadel / T Nähfuss	MEM
33		5.0	2.5~7.0 (0.5)	2.0	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	2.5~5.0 (0.5)	●
34		7.0	3.5~7.0 (0.5)	2.0	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	3.5~5.0 (0.5)	●
35		7.0	3.5~7.0 (0.5)	1.0	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	3.5~5.0 (0.5)	●
36		5.0	2.5~7.0 (0.5)	2.0	2.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	2.5~5.0 (0.5)	●
37		5.0	2.5~7.0 (0.5)	2.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	2.5~5.0 (0.5)	●
38		5.0	3.0~7.0 (0.5)	1.5	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	3.0~5.0 (0.5)	●
39		7.0	2.5~7.0 (0.5)	2.0	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	2.5~5.0 (0.5)	●
40		7.0	2.5~7.0 (0.5)	3.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	2.5~5.0 (0.5)	●
41		7.0	2.5~7.0 (0.5)	2.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	2.5~5.0 (0.5)	●
42		7.0	4.0~7.0(0.5)	2.5	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	4.0~5.0 (0.5)	●
43		6.0	4.0~7.0(0.5)	2.0	2.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	4.0~5.0 (0.5)	●
44		7.0	2.5~7.0 (0.5)	2.5	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	2.5~5.0 (0.5)	●
45		7.0	3.5~7.0 (0.5)	2.5	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	3.5~5.0 (0.5)	●
46		7.0	3.5~7.0 (0.5)	2.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	3.5~5.0 (0.5)	●
47		7.0	3.0~7.0 (0.5)	2.5	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	3.0~5.0 (0.5)	●
48		7.0	2.5~7.0 (0.5)	2.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	2.5~5.0 (0.5)	●
49		7.0	3.0~7.0 (0.5)	2.5	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	3.0~5.0 (0.5)	●
50		7.0	3.5~7.0 (0.5)	1.5	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	3.5~5.0 (0.5)	●
51		5.0	3.0~7.0 (0.5)	1.5	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	3.0~5.0 (0.5)	●
52		7.0	3.5~7.0 (0.5)	1.5	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	3.5~5.0 (0.5)	●
53		7.0	5.0~7.0 (0.5)	2.5	2.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	5.0 (0.5)	●
54		7.0	3.0~7.0 (0.5)	2.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	3.0~5.0 (0.5)	●
55		7.0	3.0~7.0 (0.5)	2.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	3.0~5.0 (0.5)	●
56		5.0	3.5~7.0 (0.5)	1.5	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	3.5~5.0 (0.5)	●
57		7.0	4.0~7.0 (0.5)	3.0	2.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	4.0~5.0 (0.5)	●
58		7.0	4.5~7.0 (0.5)	2.0	2.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	4.5~5.0 (0.5)	●
59		7.0	3.5~7.0 (0.5)	1.5	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	3.5~5.0 (0.5)	●
60		7.0	3.0~7.0 (0.5)	2.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	3.0~5.0 (0.5)	●
61		7.0	5.0~7.0 (0.5)	3.0	2.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	5.0 (0.5)	●
62		7.0	4.0~7.0 (0.5)	2.5	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	4.0~5.0 (0.5)	●
63		7.0	4.0~7.0 (0.5)	1.5	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	4.0~5.0 (0.5)	●
64		7.0	4.5~7.0 (0.5)	2.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	4.5~5.0 (0.5)	●
65		7.0	4.0~7.0 (0.5)	2.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	4.0~5.0 (0.5)	●
66		7.0	3.0~7.0 (0.5)	2.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	3.0~5.0 (0.5)	●

Stichmuster		Breite (mm)		Länge (mm)		Spannung	Nähfuß	○ rückwärts ● vernähen	Auto-Lock (L) Auto-Stop (S)	○ Spiegeln / T Nähfuß	Zwillingssnadel / T Nähfuß	MEM
67		7.0	3.0~7.0 (0.5)	3.0	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	3.0~5.0 (0.5)	○
68		7.0	4.0~7.0 (0.5)	2.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	4.0~5.0 (0.5)	○
69		7.0	5.0~7.0 (0.5)	2.5	2.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	5.0 (0.5)	○
70		7.0	3.5~7.0 (0.5)	2.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	3.5~5.0 (0.5)	○
71		6.0	3.0~7.0 (0.5)	3.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	3.0~5.0 (0.5)	○
72		7.0	3.0~7.0 (0.5)	2.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	3.0~5.0 (0.5)	○
73		7.0	2.5~7.0 (0.5)	1.5	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	2.5~5.0 (0.5)	○
74		5.0	3.5~7.0 (0.5)	1.0	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	3.5~5.0 (0.5)	○
75		7.0	4.0~7.0 (0.5)	2.5	2.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	4.0~5.0 (0.5)	○
76		7.0	4.0~7.0 (0.5)	1.5	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	4.0~5.0 (0.5)	○
77		7.0	4.0~7.0 (0.5)	2.0	1.5~2.5 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	4.0~5.0 (0.5)	○
78		7.0	5.0~7.0 (0.5)	0.5	0.3~1.0 (0.1)	3 - 5	A	●	S	—	5.0 (0.5)	○
79		6.0	2.5~7.0 (0.5)	1.5	1.0~2.5 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	2.5~5.0 (0.5)	○
80		3.5	1.5~7.0 (0.5)	3.0	2.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	2.0~5.0 (0.5)	○
81		5.0	2.0~7.0 (0.5)	2.5	1.5~2.5 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	2.0~5.0 (0.5)	○
82		7.0	3.0~7.0 (0.5)	2.0	1.0~2.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	3.0~5.0 (0.5)	○
83		7.0	4.0~7.0 (0.5)	1.5	1.5~4.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	4.0~5.0 (0.5)	○
84		5.0	2.5~7.0 (0.5)	2.0	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	2.5~5.0 (0.5)	○
85		5.0	4.0~7.0 (0.5)	2.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	4.0~5.0 (0.5)	○
86		7.0	5.0~7.0 (0.5)	3.0	2.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	5.0 (0.5)	○
87		5.0	2.5~7.0 (0.5)	2.0	1.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	2.5~5.0 (0.5)	○
88		5.0	4.0~7.0 (0.5)	2.5	1.5~2.5 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	4.0~5.0 (0.5)	○
89		5.0	3.5~7.0 (0.5)	3.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	3.5~5.0 (0.5)	○
90		5.0	2.5~7.0 (0.5)	2.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	2.5~5.0 (0.5)	○
91		6.0	5.0~7.0 (0.5)	2.5	2.0~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	5.0 (0.5)	○
92		5.0	2.5~7.0 (0.5)	3.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	A	●	S	—	2.5~5.0 (0.5)	○
93		5.0	2.5~7.0 (0.5)	2.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	2.5~5.0 (0.5)	○
94		5.0	4.5~7.0 (0.5)	2.0	2.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	4.5~5.0 (0.5)	○
95		7.0	5.0~7.0 (0.5)	2.0	2.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	5.0 (0.5)	○
96		7.0	4.5~7.0 (0.5)	3.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	4.5~5.0 (0.5)	○
97		7.0	3.5~7.0 (0.5)	2.5	2.0~2.5 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	3.5~5.0 (0.5)	○
98		6.0	3.5~7.0 (0.5)	2.5	2.0~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	3.5~5.0 (0.5)	○
99		5.0	3.5~7.0 (0.5)	2.0	1.5~3.0 (0.5)	3 - 5	T	●	S	—	3.5~5.0 (0.5)	○

bernette
sublime

DE – 06/2014 – 1. Auflage
502020.89.82 / 021H1G0703
© BERNINA International AG
Steckborn CH, www.bermina.com



For more information visit
www.mybernette.com